

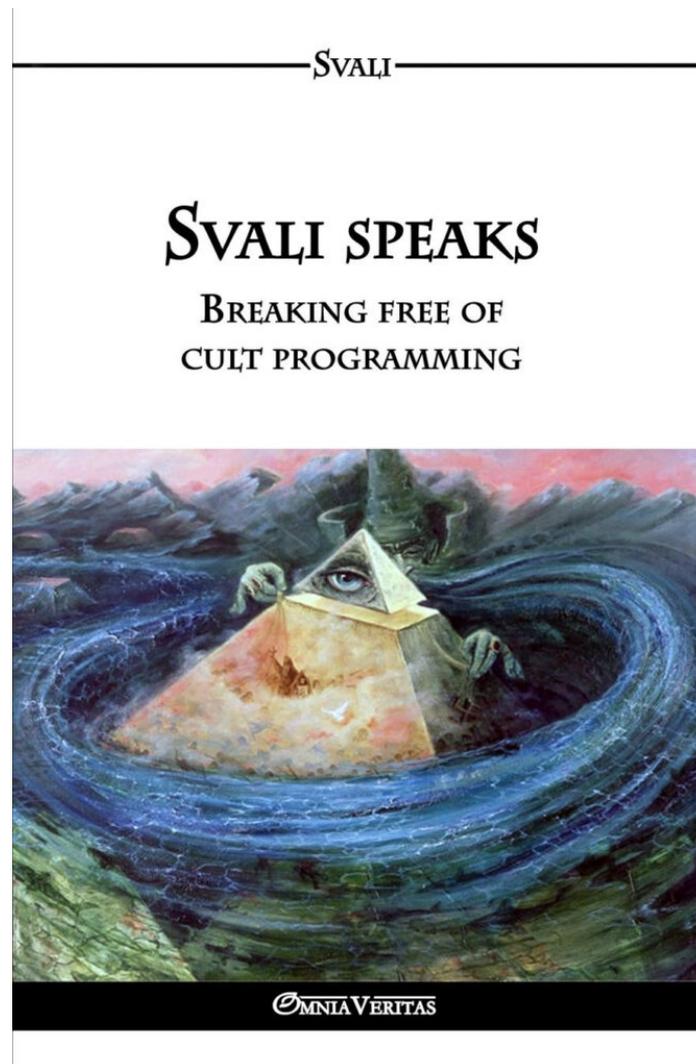
Svali: Die Illuminaten & Kultprogrammierung



Dieses um die Jahrtausendwende verfasste Buch mit dem Originaltitel "Svali speaks – Breaking free of cult programming" wurde von Svali (so nennt sie sich), einer ehemaligen Programmiererin und Ausbilderin im Illuminatenkult, verfasst. Sie und ihre Familie waren vor dem Verfassen des Buches in den Kult verwickelt, bis sie sich endlich davon befreien konnten.

Das Buch beschreibt das System und die Pläne der Illuminaten sowie deren Programmierungsmethoden und wie bei Betroffenen durch gute Therapeuten eine Deprogrammierung und Heilung erfolgen kann.

Das Buch kursiert seit mind. 20 Jahren sowohl in deutsch als auch in Englisch als PDF-Datei im Internet und wurde von Svali selbst 2008 nochmal in mehreren Beiträgen auf ihrem [Blog](#) veröffentlicht. Die deutsche Übersetzung war meines Erachtens suboptimal, also habe ich es neu übersetzt. Seit Mai diesen Jahres gibt es auch eine [deutsche Version](#) des Buches zu kaufen (dessen Übersetzungsqualität ich nicht beurteilen kann).



Seit 2016 im Handel: [Svali speaks – Breaking free of cult programming](#)

Von Svali



Über die Autorin

Quelle: Netzfund

Hallo, mein Name ist Svali. Sowohl ich als auch meine gesamte Familie waren bis vor einigen Jahren in eine Sekte involviert, aus der wir uns schließlich befreit haben. Ich war Programmiererin in der Sekte und jetzt möchte ich mein Wissen weitergeben, um anderen zu helfen. Es ist möglich, sich vom Missbrauch durch eine Sekte zu befreien, wenn man selbst betroffen ist. Es ist ein langer, schmerzhafter Prozess, doch es lohnt sich. Ich hoffe, dass ich mit meinen Artikeln den Überlebenden von Sektenmissbrauch Werkzeuge an die Hand geben kann, die ihnen auf ihrem Weg in die Freiheit helfen.

Ich bin seit anderthalb Jahren Berater einer Online-Überlebendengruppe, die Menschen hilft, mit Problemen im Zusammenhang mit Sektenprogrammen umzugehen und frei zu werden. Ich selbst bin seit neun Jahren wegen rituellen Missbrauchs und DIS (dissoziative Identitätsstörung, früher bekannt als multiple Persönlichkeitsstörung) in Therapie, wobei ich mir seit fünf Jahren des jüngsten Sektenmissbrauchs bewusst bin.

Ich bin auch Schriftstellerin und examinierte Krankenschwester. Derzeit arbeite ich 20 Stunden pro Woche als Diabetesberaterin in Texas. Ich habe auch im Selbstverlag ein Buch über die Befreiung von der Sektenprogrammierung veröffentlicht, das nach Aussage mehrerer Experten auf diesem Gebiet "unschätzbare Informationen" für Überlebende von rituellem Missbrauch enthält.

Sowohl mein Ex-Mann als auch meine beiden Kinder haben sich im letzten Jahr vom Sektenmissbrauch befreit. Meine Kinder leben bei mir, während mein Mann an seiner Heilung arbeitet. Sie haben alle auch eine DIS, was das Leben zu Hause interessant macht! Ich bin derzeit mit meinem zweiten Mann verheiratet, der ebenfalls eine DIS hat und vor fünf Jahren aus der Sekte ausgestiegen ist.

Link: <https://causa.causalis.net/svali-illuminaten-kultprogrammierung/>

Veröffentlicht: 12.08.2023





Kapitel 1: Überblick über das System der Illuminaten

Um die Programmierung des Illuminatenkults zu verstehen, muss man zunächst etwas über die Struktur und die Philosophie der Organisation wissen. Die Illuminaten sind eine Gruppe von Menschen, die einer Philosophie folgen, die als "Illuminismus" oder "Erleuchtung" bekannt ist. Die Illuminaten haben ihren Namen vor mehreren hundert Jahren erhalten, ihre Wurzeln und ihre Geschichte gehen jedoch auf die alten Mysterienreligionen Ägyptens, des alten Babylon und sogar Mesopotamiens zurück. Aus diesen alten Religionen, die über Hunderte und Aberhunderte von Jahren im Geheimen praktiziert wurden, entstanden esoterische Gruppen, die die Riten, Traditionen und die von den ursprünglichen Gruppen eingebrachte Enkulturation weiter praktizierten.

Im Laufe der Jahrhunderte praktizierten diese Gruppen in einigen Ländern offen und in den Ländern, in denen das Christentum oder andere Religionen ihre Praktiken ablehnten, im Verborgenen. Zu den Gruppen, die aus diesen alten Wurzeln hervorgingen, gehörten der Orden der Tempelritter, die Rosenkreuzer, der Baphometismus und druidische Kulte. Diese Gruppen waren die Vorläufer oder Wurzeln des modernen Illuminismus. Die ursprünglichen Führer des Illuminismus nahmen das, was sie als die besten Praktiken jeder Stammreligion empfanden, kombinierten sie zu Prinzipien und organisierten diese Prinzipien dann nach bestimmten Richtlinien.

Der moderne Illuminismus ist eine Philosophie, die von den Wohlhabenden finanziert, aber in allen Gesellschaftsschichten praktiziert wird. Es ist eine Philosophie, deren Lehren sich über die ganze Welt verbreitet haben. Es begann mit dem deutschen Zweig der Rosenkreuzer, verbreitete sich nach England und kam dann mit den ersten Siedlern in die Vereinigten Staaten.

Die Illuminaten haben drei Hauptlinien: die germanische Linie, die die anderen überwacht; die britische Linie, die für die Finanzen zuständig ist; und die französische/russische Linie. Alle 3 Linien sind sowohl in den Vereinigten Staaten und Kanada als auch in allen anderen Ländern der Welt vertreten.

Wie die Illuminaten in den Vereinigten Staaten organisiert sind: Die Illuminaten haben Gruppen in jeder größeren Stadt der Vereinigten Staaten. Ursprünglich kamen sie über die Stadt Pittsburgh in Pennsylvania in die USA und verbreiteten sich von dort aus über das gesamte Land. Es gibt 18 Städte in den USA, die als wichtige "Machtzentren" für die Macht und/oder den Einfluss der Illuminaten gelten. Dazu gehören: Washington, DC und die umliegenden Gebiete; Albany, New York; Pittsburgh, Pennsylvania; das "goldene Dreieck" von Winston Salem, Raleigh, North Carolina; Minneapolis, Minnesota; Ann Arbor, Michigan; Wichita, Kansas; Phoenix, Arizona; Portland, Oregon; Flagstaff, Arizona; Seattle, Washington; Houston, Texas; Los Angeles, Kalifornien und umliegende Gebiete; Atlanta, Georgia; New Orleans, Louisiana; Springfield, Missouri. Auch andere Städte sind für die Illuminaten wichtig, doch diese Städte schleusen Geld für sie ein, betreiben Forschung, und oft haben regionale Räte dort ihren Sitz.

Die Hierarchie der Illuminaten

Die Illuminaten haben ihre Gesellschaft sehr hierarchisch bzw. stratifiziert organisiert. Dabei sind die obersten Ebenen bekannt als:



Hierarchische Ebene

Die Illuminaten haben die Vereinigten Staaten in 7 geografische Regionen aufgeteilt; jede Region hat ihren eigenen Regionalrat, der aus 13 Mitgliedern besteht, mit einem Beratungsgremium von 3 Ältesten für jede Region. Diese Regionen arbeiten in den Bereichen Finanzen, Personal, Lehre usw. zusammen. Unterhalb jedes regionalen Rates gibt es einen lokalen Rat. Dieser besteht aus 13 Mitgliedern, deren Leiter im Regionalrat sitzt und ihm Informationen über die lokalen Gruppen unter seiner Leitung gibt. Der lokale Rat hat auch einen Beirat von 3 Mitgliedern.

Ein lokaler Führungsrat in einem großen Ballungsraum könnte wie folgt aussehen:

- Leiter des Gemeinderats (berichtet dem Regionalrat)
- Zwei Mittelsmänner (erstatten dem Leiter Bericht über alle Aktivitäten unter seiner Leitung)
- Vier Administratoren (beaufsichtigen die Finanzen, verwalten, organisieren die Gruppenaktivitäten)
- Sechs leitende Ausbilder (leiten die Ausbilder in den lokalen Gruppen, unterrichten andere Ausbilder)

Unterhalb des oben genannten Führungsgremiums werden sechs Personen als Informanten oder Vermittler benannt, die zu den Treffen der lokalen Gruppen gehen, mit den lokalen Gruppenleitern interagieren und dem Führungsgremium Bericht erstatten.

Anarchische Ebene

Die Ebenen unterhalb des Führungsrats werden als anarchische Ebenen bezeichnet.

Unterhalb der mittleren Ebene liegt die Ebene der lokalen Gruppe. Sie setzt sich wie folgt zusammen: Lokale "Schwestergruppen" (deren Anzahl je nach Größe der Stadt oder der Städte in dem Gebiet variiert). Ein großes Ballungsgebiet kann zwischen 10 und 27 Gruppen haben.

Jede Schwesterngruppe wird von einem Hohepriester und einer Hohepriesterin geleitet: Dieses Amt wird alle 3 Jahre gewechselt, damit verschiedene Personen innerhalb der Gruppe die Führungsrolle übernehmen können. Jede Gruppe hat außerdem verschiedene Mitglieder, die bestimmte Rollen/Aufgaben innerhalb der Gruppe haben. Diese Rollen werden in Kapitel 2 behandelt.

Ich möchte die Tatsache hervorheben, dass die Illuminaten heute generationenübergreifend sind. Ihre Mitglieder werden in die Gruppe hineingeboren, die, wie oben beschrieben, hoch organisiert ist. Der oben beschriebene Aufbau ist, mit kleinen Abweichungen, repräsentativ für die meisten großen Metropolregionen der Vereinigten Staaten. Kleinere Ballungszentren werden nach ähnlichen Richtlinien organisiert, bilden aber zusammen mit mehreren Städten innerhalb der Region den lokalen Führungsrat.

Wie die Illuminaten Geld verdienen

Die Illuminaten verdienen in vielen Bereichen Geld, da sie zum Überleben eine kontinuierliche Finanzierung benötigen. Es gibt mehrere illegale Unternehmen, an denen sie beteiligt sind, aber auch legale.



Drogenhandel

Die Illuminaten haben sich schon vor Jahren mit der Mafia und den Kolumbianern zusammengetan, um sich gegenseitig bei der Einfuhr von Drogen in die Vereinigten Staaten zu helfen. Sie stellen auch Kuriere zur Verfügung, die Drogen und Geld aus den Staaten herausbringen. Die Illuministen sind im Allgemeinen wohlhabende Geschäftsleute, die 4 Schichten von Leuten unter sich haben. Die vierte Schicht unter ihnen hat tatsächlich Kontakt zu den Leuten in der Drogenindustrie. Sie geben sich nie als Illuministen zu erkennen, sondern nur als Leute, die an Investitionen mit garantiertem Gewinn interessiert sind, und sie gehen sehr geheimnisvoll vor. Im Gegenzug stellen die lokalen Gruppen Leute zur Verfügung, die bereit sind, als Kuriere für Geld oder Drogen zu fungieren, oder Leute, die bereit sind, die lokalen Operationen zu decken.

Pornografie

Die Illuminaten sind in vielen Städten mit Pornografie/Prostitution/Kinderprostitution und dem Verkauf weißer Sklaverei verbunden. Auch hier gibt es mehrere Schichten, die als Puffer zwischen dem wahren "Management" und denjenigen fungieren, die entweder in die Aktivitäten involviert sind oder die Aktivitäten bezahlen/finanzieren und schließlich dafür bezahlt werden.

Kinder werden oft von den örtlichen Sektengruppen geliefert und zu Kinderprostituierten (und später zu erwachsenen Prostituierten) ausgebildet; sie werden in jeder Art von Pornografie, einschließlich "Snuff-Filmen" und Gewaltfilmen, fotografiert und gefilmt.

Waffenhandel

Die Illuminaten und andere Gruppen sind auch an internationalen Waffenverkäufen und -transporten beteiligt. Die Illuminaten haben gut ausgebildete Kuriere, die sowohl über die Landesgrenzen als auch über die Staatsgrenzen hinweg tätig sind. Diese Kuriere arbeiten äußerst geheimnisvoll und werden ihre Quellen nicht preisgeben, da sie sonst Selbstmord begehen müssten oder ermordet würden. Diese Leute sind gegenüber Übergeordneten rechenschaftspflichtig, mit zwei weiteren "Pufferschichten" von Leuten über diesen, ehe man auf die Person bei den Illuminaten stößt, die Geld hat und bei der Finanzierung hilft.

Kauf von Zugangscodes für Militärcomputer

Die Illuminaten lassen Menschen aus allen Schichten des zivilen Lebens darauf trainieren, in der Nähe von oder auf Militärbasen Abholungen vorzunehmen. Eine solche Person kann die unschuldig aussehende Ehefrau eines Militärangehörigen, ein örtlicher Geschäftsmann oder sogar ein College-Student sein. Es gibt eine Kontaktperson innerhalb des Stützpunktes, ebenfalls ein dissoziativer Illuminist, der die Informationen an die Kontaktperson von außen weitergibt. Gelegentlich wird die Kontaktperson mit Geld, Informationen oder Waren bezahlt. Die Codes der Militärcomputer werden nach einem zufälligen Zeitplan geändert; die Illuminaten haben mindestens 5 oder 6 Kontaktpersonen auf jedem größeren Stützpunkt, die sie unter Androhung des Todes alarmieren müssen, wenn die Codes geändert werden. Die Illuminaten haben gerne Zugang zu Militärcomputern, weil sie dadurch Zugang zu geheimen Akten auf der ganzen Welt erhalten.



Beauftragung und Verkauf von Attentaten

Dies wird weltweit praktiziert, in Europa mehr als in den USA. Diese Leute werden für viel Geld angeheuert, um entweder ein privates oder ein politisches Attentat auszuführen. Das Geld wird entweder an den Attentäter oder an den Ausbilder gezahlt; in der Regel teilen sich beide das Honorar. Dem Attentäter wird eine Zeit lang Schutz in einem anderen Land angeboten, bis die Spur kalt ist. Wird der Mord in Europa ausgeführt, kann er in den Fernen Osten oder in die USA geschickt werden, und umgekehrt, wenn der Mord in den USA ausgeführt wird.

Die Illuminaten verfügen über ein breites Spektrum an Orten und falschen Identitäten, um diese Leute zu verstecken, es sei denn, sie wollen, dass der Attentäter ebenfalls beseitigt wird. Dann wird er oder sie gefasst und sofort hingerichtet.

Söldner/Militärausbilder

Raten Sie mal, wer Geld dafür bekommt, paramilitärische Gruppen auszubilden? Wer hat Ausbildungslager in den Bundesstaaten Montana, Nevada und North Dakota? Wer bietet gelegentlich sein Fachwissen als Gegenleistung für eine große finanzielle Belohnung an? Sie weisen sich nie als Illuminaten aus, es sei denn, die Gruppe ist dafür bekannt, dass sie mit dieser Sache sympathisiert. Stattdessen handelt es sich um harte, kalte, brutale Militärausbilder, die anbieten, diese Gruppen gegen Geld zu unterrichten, oder noch besser, gegen das Versprechen, sich im Gegenzug ihrer Gruppe anzuschließen (Loyalität als Gegenleistung für Wissen). Mehr und mehr paramilitärische Gruppen wurden auf diese Weise in die Illuminaten gebracht, ohne dass sie wussten, wer und was die Gruppe wirklich ist. Dies gibt den Illuminaten die Möglichkeit, diese Gruppen zu überwachen (ihre Ausbilder berichten über sie und ihre Aktivitäten), und es kann nützlich sein, ausgebildete militärische Gruppen zu haben, auf die sie eines Tages zurückgreifen können.

Bankwesen

Die ursprünglichen Illuminaten waren Banker und sie haben hochqualifizierte Finanziers, die ihre Gelder verwalten und die oben genannten illegalen Gelder in "seriösere" Gruppen/Organisationen leiten. Sie gründen auch Wohltätigkeitsorganisationen, Gemeindeorganisationen usw. als Vorwand, um das Geld von einer breiten Basis in diese Gruppen zu leiten. Die Illuminaten sind besonders stolz auf ihre Fähigkeiten, Gelder zu scheffeln und zu manipulieren, und darauf, dass sie in der Lage sind, ihre Datenspuren gekonnt zu verwischen, und zwar Schicht für Schicht.

Sämtliche Bankverbindungen führen schließlich nach Belgien, dem Finanzzentrum der Illuminaten für die ganze Welt. Dies sind einige der wichtigsten Geldgeschäfte, an denen die Illuminaten beteiligt sind. Sie haben eine Menge finanzieller Ressourcen, die hinter ihren Unternehmen stehen, was bedeutet, dass sie in Wirklichkeit die besten Anwälte, Buchhalter usw. engagieren können, um ihre Spuren zu verwischen.

Häufig von Ausbildern verwendete Ausrüstung

Es kann für Therapeuten hilfreich sein, sich die von Ausbildern verwendete Ausrüstung vor Augen zu führen. Wenn ihr Klient diese Geräte beschreibt, die recht raffiniert erscheinen mögen, sollte man



ihnen glauben. Die Sekte ist in technologischer Hinsicht sehr fortschrittlich geworden.

Schulungsraum

Der durchschnittliche Schulungsraum ist in neutralen Farben gehalten, die Wände sind entweder in einem matten Grau, Weiß oder Beige gestrichen. Einige können als Teil der Farbkodierung in verschiedenen Farben gestrichen sein.

Sie befinden sich oft in geheimen unterirdischen Räumen oder in den Kellern großer Privathäuser und werden vom Hauptgebäude aus durch eine verdeckte Tür betreten. Bei militärischen Übungen können improvisierte Schulungsräume in überdachten Zelten im Freien eingerichtet werden.

Ausbilder

Die Illuminaten haben eine Regel: Es müssen immer mindestens zwei Ausbilder mit einer Person arbeiten. Dadurch wird verhindert, dass ein Ausbilder entweder zu streng oder zu nachgiebig ist oder eine zu enge Bindung zu dem Probanden entwickelt; das wachsame Auge des anderen Ausbilders verhindert dies. Jüngere Ausbilder werden mit älteren, erfahreneren Ausbildern zusammengebracht. Der ältere Ausbilder unterrichtet den jüngeren, der den größten Teil der Arbeit erledigt. Ist der Jüngere nicht in der Lage, eine Aufgabe zu beenden, oder verliert er den Mut, springt der Ältere ein.

Hauptausbilder

Sie unterrichten, arbeiten aber auch mit den Ratsvorsitzenden und der Hierarchie zusammen. Alle Mitglieder müssen von Zeit zu Zeit an einem "Tune-up" ("Intensivierungsprogramm") teilnehmen, auch die Spitzenkräfte.

EEG-Gerät

Hat oft verkürzte Anschlüsse für den schnellen Einsatz. Wird ausgiebig bei der Programmierung von Gehirnwellen verwendet; auch um zu überprüfen, ob eine bestimmte Innenperson bei ihrem Aufruf ausgeschaltet ist. Kann verwendet werden, um den Zustand der tiefen Trance zu überprüfen, bevor eine Tiefenprogrammierung eingeleitet wird. Die Ausbilder werden darin unterrichtet, diese Werte zu lesen.

Ausbildertisch

Ein großer Tisch, häufig aus Stahl, der mit Kunststoff oder einem leicht zu reinigenden Material überzogen ist. An den Seiten sind in Abständen Fesseln für Arme, Beine und Nacken angebracht, um Bewegungen zu verhindern.

Ausbilderstuhl

Großer Stuhl mit Armlehnen. In bestimmten Abständen mit den oben genannten Halterungen versehen, um Bewegungen zu verhindern, während die Person auf dem Stuhl sitzt.



Elektroschockgeräte

Die Modelle und Typen sind je nach Alter und Unternehmen recht unterschiedlich. Die meisten haben gummiummantelte Drähte mit Elektroden, die mit Klettverschluss, Gummi (Stahlspitzen unter Finger- und Zehennagelbetten) oder Gelpads (größere Körperbereiche wie Brust, Arme, Beine) verbunden sein können. Es gibt auch winzige Elektroden, die neben die Augen geklebt oder im Genitalbereich platziert werden können. Diese werden an die "Schockbox" angeschlossen, die über eine Steuerung verfügt, mit der die Stromstärke und die Häufigkeit der Schocks bestimmt werden kann, falls Intervallschocks gewünscht werden.

Drogen

Eine beliebige Anzahl von Opiaten, Barbituraten, Hypnotika, Sedativa, Anästhetika. Wiederbelebungsmedikamente und Gegenmittel werden ebenfalls aufbewahrt und sind klar beschriftet und verzeichnet. Viele Medikamente, vor allem experimentelle, sind nur unter Codenamen bekannt, z. B. "alphin 1".

Ausrüstung für die kardiopulmonale Wiederbelebung (CPR)

Für den Fall, dass die Person eine unerwünschte Reaktion auf Drogen oder Programmierung zeigt. Es kann vorkommen, dass eine kindliche Innenperson während einer Programmierungssequenz versehentlich herauskommt und eine Überdosierung von Medikamenten erhält, die für erwachsene Innenpersonen bestimmt sind. Die Ausbilder müssen ihm das Gegenmittel verabreichen und es wiederbeleben, genauso wie wenn ein echtes Kind bewusstlos ist. Sie sind sich dieser Tatsache sehr wohl bewusst und bestrafen kindliche Innenpersonen streng, um ihnen beizubringen, dass sie nur auf Aufforderung herauskommen dürfen.

Virtual-Reality-Headsets

Der Schlüsselbegriff der letzten Jahre. Viele Programmierungssequenzen verwenden holografische Bilder und Virtual-Reality-Setups, darunter auch Attentatsprogramme, bei denen die Person realistisch einen anderen Menschen "tötet". Diese virtuellen Bildschirme sind weitaus fortschrittlicher als die in Videospiehhallen.

Fitnessgeräte

Wird in der militärischen Ausbildung verwendet, um die Fitness und die Muskelmasse zu erhöhen.

Stahlinstrumente

Zum Einführen in Körperöffnungen, um Schmerzen zu verursachen.



Streckmaschine

Wird zur Bestrafung eingesetzt, "streckt" die Person, ohne die Knochen zu brechen. Äußerst schmerzhaft.

Ausbildungsgitter und Projektoren

Zum Projizieren von Rastern an die Wand oder Decke.

Filmprojektor

Zur Vorführung von Filmen, obwohl diese durch neue VR-Brillen ersetzt werden. Computer: Sammeln und Analysieren von Daten; Aufrechterhaltung des Computerrasters im System der Person. Die aktuellen Zugangscodes für Militärcomputer werden zum Herunterladen auf Regierungscomputer verwendet.

Ausbilderbücher

Enthalten indizierte Kopien der Systeme der Testperson, einschließlich Schlüsseländerungen, Befehlscodes usw.

Trostobjekte

Werden verwendet, um die Versuchsperson anschließend zu trösten. Dies können Spielzeug oder Süßigkeiten für Kinder oder Öle für die Massage sein. Es können auch warme Handtücher oder Getränke gereicht werden, damit sich der Ausbilder mit der Person, mit der er gearbeitet hat, "anfreundet" und sie tröstet. Dies ist wahrscheinlich der wichtigste Teil des Ausbildungsprozesses, da der Ausbilder ruhig und freundlich erklärt, wie gut die Person gearbeitet hat und wie stolz er auf sie ist.



Kapitel 2: Jobs bei den Illuminaten

(oder warum sie so viel Zeit mit der Ausbildung von Menschen verbringen)

Um die Generationsprogrammierung zu verstehen, ist es hilfreich zu wissen, WARUM die Sekte so viel Mühe in die Programmierung der Menschen investiert. Die Ausbildung bedeutet Zeit und Mühe, und niemand – insbesondere kein Sektenmitglied – wird diese Menge an Energie aufwenden, wenn sich die Investition nicht auszahlt. Dies ist ein einfacher Überblick über einige der häufigsten Jobs in der Sekte. Er ist nicht als erschöpfend oder in irgendeiner Weise als vollständig zu betrachten.

Die Sekte hat eine sehr gut organisierte Hierarchie von Aufgaben. Wie jede große Organisation braucht sie zum reibungslosen Funktionieren Menschen, die in ihren Aufgaben gut ausgebildet sind – so gut ausgebildet, dass sie ihre Aufgaben erledigen können, ohne auch nur darüber nachzudenken. Um die Geheimhaltung aufrechtzuerhalten, muss diese Gruppe auch Leute haben, die ihre Rolle in der Sekte nicht preisgeben – selbst unter Androhung von Tod oder Strafe. Die Sekte wünscht sich Mitglieder, die der Gruppe und ihren Grundsätzen gegenüber völlig loyal sind und die ihnen erteilten Befehle niemals in Frage stellen. Diese Eigenschaften der Gruppenmitglieder gewährleisten den Fortbestand der Sekte und sorgen dafür, dass ihre Geheimnisse nie nach außen dringen.

Hier ist eine Auswahl von Berufen in der Sekte (nicht nach Priorität geordnet):

Informanten

Diese Personen sind darauf trainiert, Details und Gespräche mit fotografischem Erinnerungsvermögen zu beobachten. Sie sind darauf trainiert, ihrem örtlichen Sektenführer, ihrer Hierarchie oder ihrem Ausbilder Bericht zu erstatten, und werden in hypnotischer Trance große Mengen an Informationen abrufen. Detaillierte Kenntnisse von Gesprächen oder sogar Dokumenten können auf diese Weise oft abgerufen werden. Sie werden oft als "Beobachter" eingesetzt, um Informationen zu sammeln, sowohl in Regierungskreisen als auch bei Sektenversammlungen.

Brüter

Diese Menschen werden oft von Kindesbeinen an ausgewählt, um Kinder zu zeugen und zu gebären. Sie können nach Blutlinien ausgewählt oder durch arrangierte Ehen oder kultische Allianzen vermittelt werden, um die Kinder "aufzuwerten". Oft verkaufen die Eltern die Dienste eines Kindes als Brüter an den örtlichen Sektenführer, um im Gegenzug Gunst oder Status zu erhalten. Diese Kinder werden nur selten geopfert; in der Regel werden sie an andere Mitglieder des Kults zur Adoption oder Aufzucht weitergegeben, wobei der Brüterin gesagt wird, dass jedes von ihr geborene Kind "geopfert" wurde, um zu verhindern, dass sie nach dem Kind sucht. In anarchischen Kulten kommt es gelegentlich vor, dass ein lokaler Führer oder ein Elternteil ein Kind als Ergebnis einer inzestuösen Verbindung bekommt. Ein solches Kind wird verschenkt oder getötet, der Mutter wird jedoch gesagt, dass das Kind an einen entfernten Zweig verschenkt wurde und aufgegeben werden muss.



Prostituierte

Prostituierte können männlich oder weiblich sein und jedes Alter haben. Sie werden von frühester Kindheit an darauf trainiert, einem oder mehreren Erwachsenen sexuelle Gefälligkeiten zu erweisen, und die Eltern des Kindes oder die örtliche Kultgruppe erhalten dafür eine Bezahlung. Gelegentlich wird die Prostituierte einem Mitglied der Sekte vorübergehend als "Belohnung" für eine gut ausgeführte Arbeit überlassen. Kinderprostitution ist ein großes Geschäft für die Sekte und die Ausbildung sehr junger Kinder für diese Rolle wird sehr ernst genommen. Kinderprostituierte werden auch zur Erpressung politischer Persönlichkeiten oder Führungskräften außerhalb der Sekte eingesetzt.

Pornografie

Ein Kind, das für Pornografie verwendet wird (wozu auch Bestialität gehören kann), kann jedes Alter oder Geschlecht haben. Kinderpornografie ist auch in der Sekte ein großes Geschäft, zu dem auch Snuff-Filme gehören. Kinder werden vom Vorschulalter an auf diese Rolle vorbereitet, oft mit Hilfe oder Billigung der Eltern des Kindes. Die Eltern werden von der Sekte bezahlt oder erhalten Gefälligkeiten als Gegenleistung dafür, dass sie ihr Kind verkaufen oder zulassen, dass ihr Kind in diesem Bereich ausgebildet wird.

Medienpersonal

Es handelt sich um sehr intelligente, wortgewandte Menschen. Sie werden auf eine Journalistenschule geschickt und arbeiten nach ihrem Abschluss für lokale oder regionale Medien. Diese Personen haben viele Kontakte sowohl innerhalb der Organisation als auch in der Außenwelt. Sie schreiben Bücher und Artikel, die mit dem Standpunkt der Illuminaten sympathisieren, ohne jemals ihre wahre Zugehörigkeit preiszugeben. Sie neigen dazu, in ihren Artikeln voreingenommen zu recherchieren und nur einen Standpunkt zu vertreten, etwa die Existenz von DIS oder rituellem Missbrauch zu leugnen. Sie befragen zum Beispiel nur Psychiater/Psychologen, die mit dieser Ansicht sympathisieren, und verdrehen die Daten, um der breiten Öffentlichkeit ein überzeugendes Bild zu vermitteln. Wenn nötig, lügen sie regelrecht oder erfinden Daten, um ihren Standpunkt zu stützen. Es gibt Mitglieder von Gruppen, die absichtlich geschult wurden, um die öffentliche Meinung dahingehend zu beeinflussen, dass die Sekte nicht existiert (d. h. Sekten existieren nicht, kein vernünftiger Mensch würde diese "Massenhysterie" glauben). Die Illuminaten glauben, dass sie durch die Kontrolle der Medien auch das Denken der Massen kontrollieren können. Aus diesem Grund nehmen sie die Ausbildung des Medienpersonals sehr ernst.

Helfer bei Ritualen

- Reiniger räumen nach den Ritualen peinlich genau auf. Sie säubern den Bereich nach einer Zeremonie, harken den Bereich usw. Diese Aufgabe wird ihnen vom Vorschulalter an beigebracht.
- Vorbereiter stellen Tische, Tücher, Kerzen und andere Utensilien schnell und effizient auf.



Diese Aufgabe wird von Kindesbeinen an erlernt.

- Vorleser lesen aus dem Buch der Erleuchtung oder aus den Archiven der Ortsgruppen; sie bewahren auch Kopien der heiligen Literatur in einem sicheren Tresor auf und sind in alten Sprachen geschult. Vorleser werden wegen ihrer klaren Sprechstimme und ihrer Fähigkeit, wichtige Passagen zu dramatisieren und zum Leben zu erwecken, geschätzt.
- Zerleger werden für das Sezieren von Tier- oder Menschenopfern ausgebildet (sie werden auch als die "slicers and dicers" (Schlitzer und Zerhacker) des Kults bezeichnet). Sie können eine Tötung schnell, emotionslos und effizient durchführen. Sie werden von frühester Kindheit an ausgebildet.
- Sänger singen, tanzen oder leiten Chöre mit heiligen Liedern bei hochheiligen Anlässen.

Hohepriester/-priesterin

In den meisten Gruppen wechselt die Person, die dieses Amt innehat, alle paar Jahre, in kleineren, ländlicheren Gruppen kann das Amt aber auch länger bestehen. Diese Personen verwalten und leiten ihre örtliche Sektengruppe und koordinieren die Aufgaben innerhalb der Sekte, erteilen Aufträge und geben die von der örtlichen Hierarchie oder dem Führungsrat vorgegebenen Sitzungstermine weiter. Sie aktivieren auch den Telefonbaum der Ortsgruppe, bewerten die Arbeitsleistung ihrer Ortsgruppenmitglieder und leiten alle spirituellen Aktivitäten. Sie berichten dem lokalen oder regionalen Führungsrat über ihre Gruppe.

Ausbilder

Diese Personen bringen den Mitgliedern der Ortsgruppe die ihnen zugewiesenen Aufgaben bei und überwachen die Ausführung dieser Aufgaben bei den Ortsgruppentreffen oder nach einer zugewiesenen Aufgabe. Sie unterstehen dem Hohepriester bzw. der Hohepriesterin, der bzw. die ihrer Gruppe vorsteht, sowie dem örtlichen Hauptausbilder im Führungsrat.

Bestrafer

Sie bestrafen Mitglieder brutal, die gegen Regeln verstoßen oder sich außerhalb ihrer Autorität bewegen. Sie werden von den anderen Sektenmitgliedern allgemein verachtet, obwohl sie vom örtlichen Hohepriester oder der Priesterin für eine gut gemachte Arbeit gelobt werden. In der Regel sind sie körperlich stark und wenden jede Methode an, die sie für notwendig erachten, um ein erneutes Auftreten des unerwünschten Verhaltens zu verhindern. Die Bestrafung kann öffentlich oder privat erfolgen, je nach Schwere des Verstoßes. Jede lokale Gruppe hat mehrere Bestrafer.

Aufspürer

Sie spüren Mitglieder auf, die versuchen, ihre örtliche Gruppe zu verlassen, und behalten sie im Auge. Sie werden im Umgang mit Hunden, Schusswaffen, Tasern und allen notwendigen Verfolgungstechniken geschult. Sie sind auch geschickt darin, das Internet zu nutzen, um die Aktivitäten einer Person zu überwachen. Sie verfolgen die Verwendung von Kreditkarten, ausgestellte Schecks und wenden andere Methoden an, um eine verschwundene Person zu finden.



Lehrer

Diese Personen unterrichten Kinder in Gruppen, um ihnen Sektenphilosophie, Sprachen und spezielle Fachgebiete beizubringen.

Kinderbetreuer

Diese Personen kümmern sich um sehr kleine Kinder, wenn die Erwachsenen bei einem Treffen der örtlichen Gruppe sind. Normalerweise werden nur Kleinkinder betreut. Nach dem zweiten Lebensjahr werden die Kinder routinemäßig in irgendeine Form von Gruppenaktivitäten eingebunden, die von den Betreuern der jüngsten Kinder geleitet werden. Kleinkinderbetreuer sind in der Regel ruhig, kalt und effizient.

Kuriere

Diese Mitglieder transportieren Waffen, Geld, Drogen oder illegales Kulturgut über Staats- oder Landesgrenzen hinweg. In der Regel handelt es sich dabei um junge, alleinstehende Personen, die keine Verantwortung für andere tragen. Sie sind im Umgang mit Schusswaffen geschult, um sich aus schwierigen Situationen zu befreien. Sie müssen zuverlässig sein und alle zu erwartenden Hindernisse überwinden können.

Befehlshabende Offiziere

Sie beaufsichtigen die militärische Ausbildung in den Ortsgruppen und sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Übungen. Sie delegieren Aufgaben an ihre Untergebenen und sind dem lokalen Führungsrat gegenüber verantwortlich. Dem Rat gehört mindestens ein Mitglied an, das den militärischen Zweig der Illuminaten vertritt. Darüber hinaus gibt es unterhalb der führenden Offiziere viele militärisch relevante Aufgaben.

Verhaltenswissenschaftler

Diese Personen beaufsichtigen oft die Ausbildung in lokalen und regionalen Gruppen. Diese Studenten des menschlichen Verhaltens befassen sich intensiv mit der Sammlung von Daten und der Durchführung von Experimenten an Menschen im Namen des Strebens nach Wissen über menschliches Verhalten im Bereich der Wissenschaft. Sie sind fast durchweg kalte, methodische und unpersönliche Menschen, die jede Methode anwenden, um Traumata und ihre Auswirkungen auf die menschliche Persönlichkeit zu untersuchen. Ihr Hauptinteresse besteht darin, die Programmierung und die Kontrolle des Kults auf die effizienteste und dauerhafteste Weise umzusetzen.

Innerhalb der Sekte gibt es viele andere Jobs. Die Sekte verbringt einen großen Teil ihrer Zeit damit, Menschen dazu zu bringen, diese Aufgaben für sie KOSTENLOS zu erledigen, weshalb sie die Menschen in dem Glauben lässt, sie würden ihrer "Familie" und der Welt einen Dienst erweisen. In Wirklichkeit ist es natürlich so, dass der Einzelne von der Sekte missbraucht und ausgenutzt wird.



Kapitel 3: Der Plan der Illuminaten, die Welt zu beherrschen

Bevor wir die eigentlichen Programmieretechniken erörtern, ist es wichtig, die Philosophie zu verstehen, die den Illuminaten bei der Programmierung der Menschen zugrunde liegt. Alle Gruppen haben Ziele und die Illuminaten bilden da keine Ausnahme. Geldverdienen ist nicht ihr Endziel – es ist ein Mittel zum Zweck. Das Ziel ist nicht weniger als die Herrschaft über die Welt. Die Illuminaten haben einen festen Plan, ähnlich wie die damaligen "5-Jahres"- und "10-Jahres"-Pläne der Sowjetunion. Das ist es, was die Illuminaten selbst glauben und ihren Anhängern als Evangelium lehren.

Ob sie tatsächlich Erfolg haben werden, ist eine ganz andere Frage. Das Folgende ist die Agenda der Illuminaten auf ALLEN ihren Ebenen. Wie bei jedem Ziel, haben die Illuminaten spezifische Schritte, die sie planen, um ihre Ziele zu erreichen. Kurz gesagt, jede Region der Vereinigten Staaten hat "Nervenzentren" oder Machtbasen für regionale Aktivitäten. Die Vereinigten Staaten wurden in sieben große geografische Regionen aufgeteilt. In jeder Region gibt es Ortschaften mit militärischen Anlagen und Stützpunkten, die in abgelegenen, isolierten Gebieten oder auf großen Privatgrundstücken versteckt sind.

Diese Stützpunkte werden zeitweise genutzt, um die Generationen der Illuminaten in militärischen Techniken, im Nahkampf, in der Kontrolle von Menschenmengen, im Gebrauch von Waffen und in allen Aspekten der militärischen Kriegsführung zu unterrichten und zu schulen. Und warum? Weil die Illuminaten glauben, dass unsere Regierung, wie wir sie kennen, sowie die Regierungen der meisten Nationen auf der ganzen Welt, dazu bestimmt sind, zusammenzubrechen. Dies werden geplante Zusammenbrüche sein und sie werden auf folgende Weise geschehen:

Die Illuminaten haben zunächst einen finanziellen Zusammenbruch geplant, der die große Depression wie ein Picknick aussehen lassen wird. Dies wird durch die Manöver der großen Banken und Finanzinstitute der Welt, durch Aktienmanipulationen und Zinsänderungen geschehen. Die meisten Menschen werden durch Bank- und Kreditkartenschulden usw. bei der Regierung verschuldet sein. Die Regierungen werden alle Schulden sofort zurückfordern, doch die meisten Menschen werden nicht in der Lage sein zu zahlen und werden in den Bankrott getrieben. Dies wird eine allgemeine finanzielle Panik auslösen, die weltweit gleichzeitig auftreten wird, da die Illuminaten fest daran glauben, die Menschen durch Finanzen zu kontrollieren.

Als Nächstes wird das Militär Region für Region übernehmen und die Regierung wird den Ausnahmezustand und das Kriegsrecht ausrufen. Die Menschen werden in Panik geraten, in den meisten Orten wird ein anarchischer Zustand herrschen und die Regierung wird ihren Schritt damit rechtfertigen, dass er notwendig sei, um die in Panik geratenen Bürger zu kontrollieren. Die kultisch geschulten militärischen Führer und die ihnen unterstellten Personen werden sowohl Waffen als auch Techniken zur Kontrolle der Menschenmenge einsetzen, um diesen neuen Zustand zu erreichen. Das ist der Grund, warum so viele Überlebende unter 36 Jahren berichten, dass sie militärisch programmiert wurden. Menschen, die keine Illuminaten sind oder die nicht mit ihrer Sache sympathisieren, werden Widerstand leisten. Die Illuminaten erwarten dies und werden darin geschult (und sind es auch schon), wie sie mit dieser Eventualität umgehen können. Sie schulen ihre Leute im Nahkampf, in der Kontrolle von Menschenmengen und werden, wenn nötig, töten, um



Menschenmengen zu kontrollieren. Die Illuminaten bilden ihre Leute aus, um auf jede mögliche Reaktion auf die Machtübernahme vorbereitet zu sein.

Viele Opfer der Gedankenkontrolle werden auch mit voreingestellten Befehlscodes zum Dienst gerufen. Diese Codes sind dazu gedacht, ein neues, völlig sektenloyales Gegenwartssystem hervorzurufen. Unter Trauma programmierte Zerstörungscodes werden verwendet, um nicht sektentreue Innenpersonen zu zerstören oder zu verbergen.

An jedem Ort werden Militärstützpunkte eingerichtet (eigentlich sind sie schon da, allerdings im Verborgenen). In den nächsten Jahren werden sie sichtbar werden. Jeder Ort wird regionale Stützpunkte und Anführer haben, denen sie rechenschaftspflichtig sind. Die Hierarchie wird sich eng an die derzeitige verdeckte Hierarchie anlehnen.

Als ich vor etwa fünf Jahren die Illuminaten verließ, war etwa 1% der US-Bevölkerung entweder Teil der Illuminaten, sympathisierte mit ihnen oder war ein Opfer von Gedankenkontrolle (und wurde daher als brauchbar angesehen). Das mag nicht nach viel klingen, aber stellen Sie sich vor, 1% der Bevölkerung ist hochqualifiziert im Gebrauch von Waffen, in der Kontrolle von Menschenmengen, in Psychologie und Verhaltenstechniken, mit Waffen ausgestattet und mit paramilitärischen Gruppen verbunden.

Diese Menschen werden sich auch voll und ganz ihrer Sache widmen. Die Illuminaten sind der festen Überzeugung, dass sie die anderen 99% der Bevölkerung, von denen die meisten nicht oder nur schlecht ausgebildet sind, wie etwa "Wochenendjäger", leicht überwinden können. Sogar das örtliche Militär wird überwunden werden, da die Illuminaten über regionale Zellgruppen mit gut ausgebildeten Anführern verfügen werden. Sie zählen auch auf das Überraschungsmoment, das ihnen bei ihrer Übernahme hilft. Viele der höchsten Anführer im militärischen Zweig der Illuminaten sind oder waren Offiziere des Militärs und wissen daher bereits sehr gut, mit welchen Techniken die Verteidigung einer Region oder eines Ortes am besten bewältigt werden kann.

Nach der Machtübernahme durch das Militär wird der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, sich entweder für die Sache der Illuminaten einzusetzen oder sie abzulehnen (wobei Gefängnis, Schmerzen und sogar der Tod mögliche Strafen sind). Diese Leute glauben fest daran, dass die Intelligenten, "Erleuchteten" oder Illuminierten zum Herrschen geboren wurden. Sie sind arrogant und betrachten die allgemeine Bevölkerung als "dumme Schafe", die leicht zu führen sind, wenn man ihnen eine starke Führung, finanzielle Hilfe in einer instabilen Weltwirtschaft und schreckliche Konsequenzen in Aussicht stellt, wenn sie rebellieren. Ihre völlige Rücksichtslosigkeit und ihre Fähigkeit, diese Agenda umzusetzen, sollte nicht unterschätzt werden.

Die Führer der Illuminaten-Banken, wie z.B. die Rothschilds, die Vanderbilts, die Rockefellers, die Carnegies und die Mellons, werden sich offenbaren und anbieten, die taumelnde Weltwirtschaft zu "retten". Ein neues Währungssystem, das auf einem internationalen Währungssystem basiert und zwischen dem ägyptischen Kairo und dem belgischen Brüssel angesiedelt ist, wird eingerichtet werden. Eine echte "Eine-Welt-Wirtschaft", die die ersehnte "Eine-Welt-Ordnung" schafft, wird Realität werden.

Die Agenda der Illuminaten hat noch mehr zu bieten, doch dies sind die Grundlagen. Diese Agenda ist das, woran die Illuminaten wirklich und wahrhaftig glauben, was sie lehren und wofür sie trainieren. Sie sind bereit, ihr Leben für diese Sache aufzugeben, um die nächste Generation zu



unterrichten, denn sie glauben, dass ihre Kinder ihr Vermächtnis sind. Mir wurde gesagt, dass die Generation meiner Kinder diese Übernahme erleben würde, irgendwann im 21. Jahrhundert.

Gegenwärtig haben die Illuminaten still und heimlich ihren Übernahmeplan durch ihre Ziele der Infiltration

1. der Medien
2. des Bankensystems
3. des Bildungssystems
4. der Regierung, sowohl die lokale als auch die föderale
5. der Wissenschaft
6. der Kirchen

Sie arbeiten derzeit und in den letzten paar hundert Jahren daran, diese 6 Bereiche zu übernehmen. Sie gehen NICHT zu einer Institution und sagen: "Hallo, ich bin ein lokaler Illuminist und ich würde gerne Ihre Bank übernehmen". Stattdessen investieren mehrere Personen über mehrere Jahre hinweg im Stillen Gelder und kaufen nach und nach mehr und mehr Anteile an der Bank (oder einer anderen Institution, die sie kontrollieren wollen), bis sie eine finanzielle Mehrheitsbeteiligung daran haben. Sie legen ihre Absichten oder ihre Sektenaktivitäten nie offen, da sie häufig amnesisch sind. Es handelt sich um angesehene, "christlich" wirkende Wirtschaftsführer in der Gemeinde. Das Image in der Gemeinschaft ist für einen Illuministen sehr wichtig; sie werden alles tun, um eine normale, respektierte Fassade aufrechtzuerhalten, und VERABSCHUEEN es, aufzufliegen. In einem Führungsgremium in einer Großstadt, dem ich angehörte, saßen: ein Leiter der örtlichen Kleinunternehmensverwaltung, ein Geschäftsführer einer staatlichen Verteidigungsfirma, ein Direktor einer christlichen Schule, ein stellvertretender Bürgermeister der Stadt, ein Journalist, eine Krankenschwester, ein Arzt, ein Verhaltenspsychologe, ein Oberst der Armee und ein Kommandant der Marine. Mit einer Ausnahme besuchten alle wöchentlich die Kirche; alle waren in der Gemeinde gut angesehen. KEINER von ihnen wirkte "böse" oder "anrühig".

Wenn Sie sie persönlich kennenlernen würden, würden Sie wahrscheinlich jeden dieser intelligenten, wortgewandten, sympathischen und sogar charismatischen Menschen sofort mögen. Das ist ihre beste Tarnung, denn wir erwarten oft, dass das Böse böse "erscheint", weil die Medien das Böse so darstellen, dass es Veränderungen im Gesicht und im Verhalten der Menschen verursacht oder sie kennzeichnet wie der biblische Kain. Keiner der Illuminaten, die ich kennengelernt habe, hatte eine unfreundliche oder böse erscheinende Persönlichkeit in ihrem Alltagsleben, obwohl einige von ihnen dysfunktional waren, z. B. als Alkoholiker. Die Dissoziation, die die Illuminaten antreibt, ist ihre beste Tarnung, um in dieser Zeit unentdeckt zu bleiben. Viele, wenn nicht die meisten dieser Menschen sind sich des großen Übels, in das sie nachts verwickelt sind, gar nicht bewusst.

Es gibt noch andere Gruppen, die eigentlich nicht zu den Illuminaten gehören, die aber den Illuminaten bekannt sind. Die Illuminaten sind nicht die einzige Gruppe, die esoterischen Praktiken folgt oder alte Gottheiten und Dämonen verehrt. Sie fördern die Spaltung zwischen verschiedenen Gruppen (Teile und Herrsche ist eines ihrer obersten Prinzipien) und sie kümmern sich nicht um andere Gruppen. Stattdessen nehmen sie diese oft unter ihrem Dach auf, wenn möglich. Dies ist in den letzten Jahren immer häufiger der Fall, da die Illuminaten ihre Ausbildungsprinzipien, die von den meisten geheimen Gruppen als die besten angesehen werden, im Tausch gegen Loyalität



gegenüber den Illuminaten vermitteln. Sie schicken ihre Ausbilder zu diesen Gruppen, welche dem örtlichen Regionalrat unterstellt sind.

Auf der politischen Bühne werden die Illuministen beide Seiten eines Wahlkampfes finanzieren, denn ihre oberste Maxime lautet: "Aus dem Chaos entsteht Ordnung", oder die Disziplin der Anarchie. Deshalb haben sie beide Seiten der großen Weltkriege in diesem Jahrhundert mit Waffen beliefert und finanziert. Sie glauben, dass Geschichte ein Schachspiel ist, dass nur aus Strategie, Kampf, Konflikt und Prüfung der Stärkere hervorgehen kann. Ich stimme mit dieser Philosophie nicht mehr überein, doch früher war ich mit ganzem Herzen dabei.

Es bleibt zu hoffen, dass sich der Durchschnittsbürger in dem Maße, in dem diese Leute und ihre Agenda entlarvt werden, gegen diese beabsichtigte Herrschaft, die einer ahnungslosen Menschheit aufgezwungen werden soll, erheben wird.



Kapitel 4: Ein Überblick über einige grundlegende Formen der Programmierung

In den ersten Kapiteln habe ich den Illuminismus definiert, seine Reichweite und einige der Philosophien, geldbringenden Unternehmen und Agenden, die erklären, WARUM sie Menschen programmieren. Ich glaube, dass es zum Verständnis der nächsten Kapitel wichtig ist, diese zu kennen. Warum? Die Programmieretechniken, die ich beschreiben werde, erfordern eine unglaubliche Menge an Anstrengung, Zeit, Hingabe und Planung seitens der Sekte, um den Menschen zu programmieren. Nur eine sehr motivierte Gruppe von Menschen würde die dazu nötige Zeit aufwenden. Diese Kapitel sind für mich als Einzelperson sehr schwer zu schreiben, da ich in der Sekte die Rolle einer Programmiererin innehatte. Die Techniken, über die Sie hier lesen werden, waren also oft diejenigen, die ich zur Programmierung von Personen, mit denen ich arbeitete, einsetzte. Der Grund für das Schreiben dieses Buches ist, dass ich glaube, dass die mit DIS arbeitenden Therapeuten und die Überlebenden es verdienen, zu wissen, WAS mit den Menschen gemacht wird, WIE es gemacht wird, und dass sie einige Ideen erhalten, wie sie die Programmierung durch die Sekte rückgängig machen können.

Unbeabsichtigte Programmierung

Zunächst möchte ich auf die unbeabsichtigte Programmierung im Gegensatz zur beabsichtigten Programmierung eingehen. Dies wird auch als das Milieu bezeichnet, in dem das Kind aufwächst. Die Programmierung eines Kindes der Illuminatengeneration beginnt oft schon vor seiner Geburt (darauf wird später eingegangen), doch sobald es geboren ist, wird das Umfeld, in dem das Kind aufwächst, zu einer Form der Programmierung.

Oft wächst der Säugling in einem familiären Umfeld auf, in dem die Vernachlässigung am Tag mit Funktionsstörungen der elterlichen Figuren einhergeht. Der Säugling lernt bald, dass die Nacht und kultische Aktivitäten die wirklich wichtigen sind. Der Säugling kann tagsüber der Aufmerksamkeit beraubt oder sogar missbraucht werden und wird nur im kultischen Umfeld als etwas Besonderes behandelt oder von den Eltern "gesehen". Dies kann dazu führen, dass sich sehr junge Innenpersonen in der Nähe der Kernperson oder der Kernabspaltungen "unsichtbar", verlassen, zurückgewiesen, der Liebe oder Aufmerksamkeit unwürdig fühlen, oder dass sie nicht einmal existieren, es sei denn, sie erledigen einen Job für ihre "Familie". Ein weiterer Milieu- und Konditionierungsprozess, mit dem das Kind konfrontiert wird, ist die Tatsache, dass die Erwachsenen in seiner Umgebung UNBESTÄNDIG sind, da die Erwachsenen in einer generationenübergreifenden Kultfamilie fast immer auch multipel sind oder eine DIS haben. Dies führt dazu, dass der Säugling/das Kleinkind erfährt, dass die Eltern sich zu Hause auf eine bestimmte Art und Weise verhalten, bei Sektenversammlungen auf eine ganz andere und in der normalen Gesellschaft wieder auf eine andere Art und Weise.

Da dies die ersten Erfahrungen des Säuglings mit erwachsenen Verhaltensweisen sind, hat er keine andere Wahl, als die Tatsache zu akzeptieren, dass sich Menschen in verschiedenen Umgebungen auf erschreckend unterschiedliche Weise verhalten. Auch wenn dies nicht beabsichtigt ist, bereitet



dies den Säugling auf eine spätere Dissoziation vor, indem er die Erwachsenen um sich herum nachahmt.

Absichtliche Programmierung

Die absichtliche Programmierung eines Säuglings durch die Illuminaten beginnt oft schon vor der Geburt. Pränatale Spaltung ist in der Sekte wohlbekannt, da der Fötus aufgrund eines Traumas im Mutterleib sehr gut fragmentiert werden kann. Dies geschieht in der Regel zwischen dem siebten und neunten Schwangerschaftsmonat.

Dabei werden u. a. folgende Techniken angewandt: Aufsetzen von Kopfhörern auf den Bauch der Mutter und Abspielen lauter, disharmonischer Musik (z. B. einige moderne klassische Stücke oder sogar Opern von Wagner). Auch lauter Hardrock wurde schon verwendet. Andere Methoden sind die Einnahme von Bitterstoffen durch die Mutter, um das Fruchtwasser bitter zu machen, oder das Anschreien des Fötus im Mutterleib.

Auch der Unterleib der Mutter kann dabei betroffen sein. Leichte Elektroschocks auf den Unterleib können verabreicht werden, insbesondere wenn die Geburt kurz bevorsteht, um vorzeitige Wehen auszulösen oder um sicherzustellen, dass das Kind an einem Feiertag geboren wird. Bestimmte weheneleitende Medikamente können auch verabreicht werden, wenn ein bestimmter Geburtstermin gewünscht ist.

Sobald der Säugling geboren ist, wird sehr früh mit den Tests begonnen, normalerweise in den ersten Lebenswochen. Die Ausbilder, denen beigebracht wird, auf bestimmte Eigenschaften des Säuglings zu achten, legen ihn auf ein Samttuch auf einem Tisch und prüfen seine Reflexe auf verschiedene Reize. Getestet werden die Kraft des Säuglings, seine Reaktion auf Wärme, Kälte und Schmerz. Unterschiedliche Säuglinge reagieren unterschiedlich; die Ausbilder achten auf die Fähigkeit zur Dissoziation, auf schnelle Reflexe und Reaktionszeiten. Mit diesen Tests wird auch die frühe Dissoziation des Säuglings gefördert.

Der Säugling wird auch missbraucht, um Fragmente zu erzeugen. Zu den Missbrauchsmethoden gehören: rektale Sonden, digitale anale Vergewaltigung, Elektroschocks auf niedrigem Niveau an den Fingern, Zehen und Genitalien, rituelles Beschneiden der Genitalien (bei älteren Säuglingen). Die Absicht ist, die Fragmentierung zu beginnen, bevor sich eine echte Ich-Struktur entwickelt, und den Säugling an den Schmerz und die reflexive Dissoziation vom Schmerz zu gewöhnen (ja, sogar kleinste Säuglinge dissoziieren; ich habe es immer wieder gesehen; sie wirken leer und schlaff oder glasig im Angesicht eines fortgesetzten Traumas).

Manchmal wird auch mit Isolations- und Verlassenheitsprogrammen begonnen, und zwar in einem rudimentären Sinn. Der Säugling wird tagsüber absichtlich ausgesetzt oder von den Erwachsenen nicht umsorgt und dann im Rahmen der Vorbereitung auf ein Ritual oder ein Gruppentreffen abgeholt, beruhigt, gesäubert und mit Aufmerksamkeit bedacht. Dies geschieht, um dem Säugling zu helfen, nächtliche Zusammenkünfte mit "Liebe" und Aufmerksamkeit zu verbinden und den Bindungsprozess an die Sekte oder "Familie" zu fördern. Der Säugling lernt, die mütterliche Aufmerksamkeit mit dem Besuch von Ritualen zu verbinden, und assoziiert schließlich Kultversammlungen mit Gefühlen der Sicherheit.



Wenn der Säugling älter wird, d. h. im Alter von 15 bis 18 Monaten, wird die Fragmentierung absichtlich verstärkt, indem sowohl die Eltern als auch die Sektenmitglieder den Säugling systematischer misshandeln. Dies geschieht, indem man den Säugling zeitweise beruhigt, mit ihm eine Bindung eingeht und ihn anschließend mit Elektroschocks seine Finger traktiert; man kann den Säugling aus großer Höhe auf eine Matte oder Matratze fallen lassen und ihn auslachen, während er erschrocken und verängstigt weinend daliegt. Er kann für einige Zeit in Käfigen eingesperrt oder für kurze Zeit der Isolation ausgesetzt werden.

Der Entzug von Nahrung, Wasser und Grundbedürfnissen kann später beginnen. All diese Methoden werden angewandt, um eine absichtliche Dissoziation des Säuglings zu erreichen. Säuglinge in diesem Alter können zu Gruppentreffen mitgenommen werden, haben aber außer bei besonderen Anlässen oder Weihnen noch keine aktive Rolle in der Sekte. Die kleinen Säuglinge werden in der Regel bei einem Sektenmitglied oder Betreuer gelassen, der sie während der Gruppenaktivitäten beaufsichtigt; diese Betreuerrolle rotiert in der Regel unter den Mitgliedern der unteren Stufe oder den Teenagern.

Im Alter zwischen 20 und 24 Monaten kann das Kleinkind mit den "Schritten der Disziplin" beginnen, die die Illuminaten ihren Kindern beibringen. In welchem Alter das Kind damit beginnt, hängt von der Gruppe, den Eltern, dem Ausbilder und dem Kind ab. Diese "Schritte der Disziplin" sollten besser "Schritte der Quälerei und des Missbrauchs" genannt werden, da ihr Zweck darin besteht, ein hochgradig dissoziatives Kind zu schaffen, das keinen Kontakt zu seinen Gefühlen hat und der Sekte gegenüber komplett und unreflektiert loyal ist.

Die Reihenfolge der Schritte kann auch ein wenig variiert werden, je nach den Launen des Ausbilders oder der Eltern. Ich werde zunächst die ersten fünf Schritte der Disziplin erörtern: (Anmerkung: Diese Schritte können von Region zu Region etwas variieren, die meisten folgen jedoch zumindest grob dieser Gliederung, wenn auch nicht in derselben Reihenfolge)

Erster Schritt: Nicht brauchen

Das Kleinkind/Kind wird in einen Raum ohne sensorische Reize gebracht, in der Regel ein Trainingsraum mit grauen, weißen oder beige Wänden. Der Erwachsene verlässt den Raum und das Kind wird für eine gewisse Zeit allein gelassen, die je nach Alter des Kindes von Stunden bis zu einem ganzen Tag andauern kann. Wenn das Kind den Erwachsenen anfleht, zu bleiben und nicht zu gehen, oder wenn es schreit, wird es geschlagen und ihm wird gesagt, dass die Zeiten der Isolation zunehmen werden, bis es lernt, nicht mehr schwach zu sein. Der angebliche Zweck dieser Disziplinierung besteht darin, das Kind zu lehren, sich auf seine eigenen inneren Ressourcen zu verlassen und nicht auf Menschen von außen ("es zu stärken"). In Wirklichkeit erzeugt sie bei dem Kind eine große Angst vor dem Verlassenwerden.

Wenn der Erwachsene oder der Ausbilder in den Raum zurückkehrt, findet man das Kind oft in einer Ecke, wo es sich selbst wiegt oder umarmt, gelegentlich fast katatonisch vor Angst. Der Ausbilder "rettet" dann das Kind, füttert es und gibt ihm etwas zu trinken und bindet sich an das Kind als sein "Retter". Der Ausbilder wird dem Kind sagen, dass die "Familie" ihn beauftragt hat, es zu retten, weil seine Familie es "liebt". An diesem Punkt wird der Ausbilder dem hilflosen, ängstlichen und unglaublich dankbaren Kind, das gerade aus der Isolation "gerettet" wurde, die Lehren der Sekte



einflößen. Der Ausbilder wird das Kind immer wieder darin bestärken, wie sehr es seine Familie "braucht", die es gerade vor dem Tod durch Verhungern oder Verlassenheit gerettet hat. Auf diese Weise lernt das sehr junge Kleinkind, Trost und Sicherheit mit der Bindung an den Ausbilder (der ein Elternteil sein kann) und dem Zusammensein mit "Familienmitgliedern" zu assoziieren. Die Sekte ist sich der Prinzipien der kindlichen Entwicklung sehr bewusst und hat Übungen wie die oben genannten nach Hunderten von Jahren der Ausbildung sehr junger Kinder entwickelt.

Zweiter Schritt: Nicht wollen

Dieser Schritt ist dem ersten Schritt sehr ähnlich und verstärkt ihn sogar noch. Er wird in den nächsten Lebensjahren des Kindes immer wieder mit dem ersten Schritt kombiniert. Auch hier wird das Kind über einen längeren Zeitraum allein in einem Übungsraum oder einem isolierten Raum ohne Nahrung und Wasser gelassen.

Ein Erwachsener betritt den Raum mit einer großen Eiswasserflasche oder Essen. Wenn das Kind um etwas bittet, während der Erwachsene vor dem Kind isst oder trinkt, wird es hart bestraft, weil es sich schwach und bedürftig verhält. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis das Kind lernt, nicht nach Essen oder Wasser zu fragen, wenn es nicht zuerst danach gefragt wird. Die Sekte begründet diesen Schritt vordergründig damit, dass dadurch ein starkes Kind geschaffen wird, das immer länger ohne Essen und Trinken auskommen kann. Der wahre Grund ist jedoch, dass ein Kind geschaffen wird, das von seinen eigenen Bedürfnissen nach Nahrung, Wasser oder anderen Annehmlichkeiten völlig losgelöst ist und Angst davor hat, Erwachsene um Hilfe zu bitten. Das Kind lernt, auf die Signale von außen zu achten, wann es seine Bedürfnisse befriedigen kann, und nicht auf die Signale seines eigenen Körpers zu vertrauen, was zu einer Hyperwachsamkeit führt.

Das Kind lernt bereits, sich an andere zu wenden, um zu erfahren, wie es denken oder fühlen soll, anstatt seinen eigenen Gefühlen zu vertrauen. Die Sekte wird nun zur Kontrollinstanz für das Kind.

Dritter Schritt: Nicht wünschen

Das Kind wird in einen Raum mit Lieblingsspielzeug oder -gegenständen gebracht. Ein freundlicher Erwachsener kommt in den Raum und lässt das Kind mit ihm spielen. Dieser Erwachsene kann ein Freund, eine Tante, ein Elternteil oder ein Ausbilder sein. Das Kind und der Erwachsene können sich auf ein Fantasienspiel über die geheimen Wünsche, Träume oder Bedürfnisse des Kindes einlassen. Dies geschieht bei mehreren Gelegenheiten und das Kind gewinnt langsam Vertrauen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird das Kind für jeden Aspekt des Wunsches oder der Fantasie, den es mit dem Erwachsenen geteilt hat, streng bestraft, z. B. durch die Zerstörung von Lieblingsspielzeug, das Betreten und Rückgängigmachen oder Zerstören von geheimen Schutzräumen, die das Kind möglicherweise geschaffen hat, oder sogar das Zerstören von kultfremden Beschützern. Dieser Schritt wird im Laufe der folgenden Jahre in verschiedenen Varianten immer wieder wiederholt. Gelegentlich werden die Geschwister, Eltern oder Freunde des Kindes benutzt, damit das Kind ihnen tagsüber oder in unbewachten Momenten geheime Fantasien offenbart. Die Sekte begründet diesen Schritt damit, dass sie ein Kind schaffen will, das nicht phantasiert, das mehr nach außen und weniger nach innen gerichtet ist.

Mit anderen Worten: Das Kind soll von den Erwachsenen die Erlaubnis für alle Aspekte seines Lebens



einholen, auch für die inneren. In Wirklichkeit zerstört dieser Schritt alle sicheren Orte, die das Kind innerlich geschaffen hat, um sich vor den erlebten Schrecken zurückzuziehen. Dieser Schritt erzeugt in dem Kind das Gefühl, dass es keine wirkliche Sicherheit gibt, und dass die Sekte alles herausfinden wird, was es denkt. Übungen wie diese werden auch dazu benutzt, um in dem Kind junge Innenpersonen zu erschaffen, die den Sektenausbildern von sich aus von geheimen sicheren Orten oder geheimen Wünschen gegen die Sekte berichten, die andere Innenpersonen haben. Dies führt dann zu innerer Feindseligkeit und Spaltung, die der Kult während der gesamten Lebensspanne der Person manipulieren wird, um sie zu kontrollieren.

Vierter Schritt: Überleben des Stärkeren

Dieser Schritt wird genutzt, um im Kleinkindalter mit der Schaffung von Täterpersönlichkeiten zu beginnen. **Von allen Kultmitgliedern wird erwartet, dass sie zu Tätern werden; dies beginnt in der frühen Kindheit.** Das Kind wird in einen Raum gebracht, in dem sich ein Ausbilder und ein anderes Kind befinden, das ungefähr gleich alt oder etwas jünger ist. Der Ausbilder schlägt das Kind über einen längeren Zeitraum heftig und fordert es dann auf, das andere Kind im Raum zu schlagen, andernfalls werde es weiter verprügelt. Wenn das Kind sich weigert, wird es schwer bestraft und das andere Kind wird ebenfalls bestraft, dann wird dem Kind gesagt, es solle das andere Kind bestrafen. Wenn das Kind sich weiterhin weigert oder weint oder versucht, den Ausbilder zu schlagen, wird es weiterhin heftig geschlagen und aufgefordert, das andere Kind zu schlagen, um seine Wut auf das andere Kind zu richten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis das Kind schließlich nachgibt. Dieses Vorgehen wird etwa im Alter von 2 bis 2 1/2 Jahren begonnen und dient dazu, beim Kleinkind eine aggressive Täterpersönlichkeit aufzubauen. Wenn das Kind älter wird, werden die Bestrafungsaufgaben immer brutaler. Von Kindern wird erwartet, dass sie schon in sehr jungem Alter zu Tätern anderer werden, und sie "üben" an Kindern, die jünger sind als sie selbst, wobei sie von den Erwachsenen in ihrem Umfeld ermutigt und belohnt werden.

Sie ahmen auch jene Erwachsenen nach, die Täterschaft ständig als normal vorleben. Dem Kind wird beigebracht, dass dies das akzeptable Ventil für die aggressiven Impulse und die Wut ist, die durch die Brutalität entstehen, der das Kind ständig ausgesetzt ist.

Fünfter Schritt: Der Schweigekodex

Es gibt sehr viele verschiedene Strategien, um dies zu erreichen, beginnend im Alter von etwa zwei Jahren, wenn ein Kind beginnt, sich sprachlich zu entwickeln. Normalerweise wird das Kind nach einem Ritual oder einem Gruppentreffen gefragt, was es während des Treffens gesehen oder gehört hat. Wie die meisten gehorsamen kleinen Kinder werden sie antworten. Sie werden sofort schwer geschlagen oder gefoltert, und es wird eine neue Innenperson geschaffen, der gesagt wird, sie solle die Erinnerungen an das Gesehene unter Androhung der Todesstrafe für sich behalten oder bewahren. Die neue Persönlichkeit stimmt immer zu. Das Kind und diese neue Persönlichkeit werden einer Zeremonie unterzogen, bei der sie schwören, niemals etwas zu verraten, und es werden andere Persönlichkeiten erschaffen, deren Aufgabe es ist, den Körper zu zerstören, falls sich die anderen Persönlichkeiten jemals erinnern.

Das Kind wird auch schweren psychologischen Folterungen ausgesetzt, um sicherzustellen, dass es



niemals in Versuchung gerät, etwas zu verraten, z. B. lebendig begraben zu werden; fast zu ertrinken; dem "Verrätertod" beizuwohnen, der mit langsamen, schmerzhaften Folterungen verbunden ist, wie z. B. verbrannt oder lebendig gehäutet zu werden; mit einer teilweise verrotteten Leiche begraben zu werden und gesagt zu bekommen, dass es eine ähnliche Leiche wird, wenn es jemals etwas verrät, usw.

Die Szenarien werden von Leuten mit einer unendlich grausamen Vorstellungskraft immer wieder neu erfunden, um die Geheimhaltung des Kindes zu gewährleisten. Diese Methoden sind über Hunderte von Jahren von der Sekte mit ihren Kindern perfektioniert worden. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Die Sekte ist in kriminelle Aktivitäten verwickelt, wie in den ersten Kapiteln dieses Buches erklärt wird, und sie möchte sicherstellen, dass ihre Kinder weiterhin schweigen. Das ist einer der Gründe, warum die Sekte so lange fortbestehen konnte und warum immer mehr Überlebende Angst haben oder nicht bereit sind, von ihrem Missbrauch zu erzählen.

Damit ein Kind Sektengeheimnisse preisgeben kann, muss es mit einigen der schrecklichsten psychologischen Traumata und Misshandlungen fertig werden, die man sich vorstellen kann; selbst als Erwachsener hat der Überlebende Schwierigkeiten, diese Dinge beiseite zu schieben, wenn er über seinen Missbrauch spricht. Sowohl Kindern als auch Erwachsenen wird gesagt, dass sie gejagt und erschossen werden, wenn sie etwas verraten (das Attentätertraining lässt das Kind wissen, dass dies keine leere Drohung ist); dass sie langsam gefoltert werden. Das Kind wird während seines Heranwachsens immer wieder mit Rollenspielen konfrontiert, die diesen Schritt noch verstärken.

Hilfreiche Vorschläge

Ich glaube, dass ich auch ein paar Ideen anbieten kann, wie man einige der oben erwähnten Programmierungen rückgängig machen kann, denn ich glaube nicht an Wissen, nur um des Wissens willen. Der Überlebende braucht oft Werkzeuge, um einige der schrecklichen Misshandlungen, die der Kult ihm zugefügt hat, rückgängig zu machen – vor allem, wenn Erinnerungen an diese Dinge auftauchen. **Diese sind nur als hilfreiche Hinweise gedacht und ersetzen nicht den Rat eines guten Therapeuten.**

1. Frühe Milieuprogrammierung: Diese lässt sich nur schwer rückgängig machen, da sie die Kernprobleme des Überlebenden, nämlich Verlassenheit und Ablehnung, betrifft. Oft handelt es sich dabei um die allerersten, frühesten Erfahrungen des Überlebenden als Säugling, die seine Beziehung zu seinen Eltern und primären Familienmitgliedern betreffen. Die Arbeit daran erfordert den vollen Einsatz aller Innenpersonen, um die Kernabspaltungen zu unterstützen, die schwere elterliche Ablehnung erfahren haben; die kognitive Erkenntnis, dass auch die TAGESZEIT wichtig war; dass die Erwachsenen um den Säugling herum die Ungesunden waren. Die Säuglinge fühlen sich oft nicht geliebt, sind übermäßig bedürftig und deprimiert; aber fürsorgliche Innenpersonen können sie trösten und ihnen vermitteln, dass der Säugling wirklich liebenswert war, ganz gleich, wie die Erwachsenen um ihn herum waren. Auch hier können ein unterstützender Therapeut von außen und ein starkes, förderndes Glaubenssystem den Heilungsprozess enorm unterstützen, da neue Botschaften an die verlassenen, verwundeten Anteile herangetragen werden. Es wird Zeit brauchen, das Geschehene zu verarbeiten, über die wirklichen Probleme des Verlassenseins zu trauern und den sehr jungen, tief verwundeten Anteilen die Realität nahezubringen.



2. Frühe absichtliche Aufspaltung: (Alter 0 bis 24 Monate) Normalerweise gibt es im Inneren des Überlebenden kognitive Anteile, die den Missbrauch nie vergessen haben und dazu beitragen können, die kognitive Realität des Missbrauchs mit den amnesischen Innenpersonen zu teilen. Dies sollte sehr langsam geschehen, da der erste Missbrauch schon sehr früh im Leben stattgefunden hat. Die Schaffung eines inneren Kinderzimmers mit sicherem Spielzeug und Gegenständen kann dabei helfen. Ältere, fürsorgliche und erwachsene Innenpersonen können dabei helfen, die verletzten Säuglinge im Kinderzimmer zu halten und zu pflegen, während sie den Missbrauch anerkennen und darüber trauern.

Es ist wichtig, den jungen Anteilen zu glauben und sie zu bestätigen, wenn sie sich mitteilen wollen. Es kann hilfreich sein, ihnen nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten zu geben, da es sich um ganz junge Anteile handelt, die oft noch nicht sprechen können. Es kann auch hilfreich sein, wenn ältere Innenkinder, die den Kleinkindern nahe stehen, ihre Wünsche, Bedürfnisse und Ängste verbalisieren, da die jüngsten Anteile im Inneren oft KEINEM Erwachsenen vertrauen, auch nicht denen im Inneren. Ein starker, fürsorglicher Therapeut von außen ist ebenfalls wichtig für die Heilung, indem er einem System, das vielleicht keine Vorstellung davon hat, eine gesunde Fürsorge vorlebt und gleichzeitig ein Gleichgewicht zwischen dem Bedürfnis des Säuglings nach Fürsorge von außen und dem Bedürfnis des/der inneren Systems/Systeme, ihre eigenen Techniken der Selbstfürsorge zu erlernen, herstellt. Innere Helfer können die Säuglinge erreichen, sie erden, ihnen die gegenwärtige Realität vermitteln (dass der Körper älter ist, die Säuglinge sicher sind usw. Diese Helfer können, wie bereits erwähnt, innere ältere Kinder sein). Der Überlebende sollte sich auch, wenn möglich, unterstützende Erwachsene suchen, die ihm helfen können, eine gesunde Fürsorge mit angemessenen Grenzen vorzuleben.

Ein Therapeut oder ein Freund kann nicht die Eltern des Überlebenden ersetzen. Der Überlebende wird sich danach sehnen, doch realistischere Weise hat der Überlebende nur ein Elternpaar, ob gut oder schlecht oder leider sogar schrecklich. Keine außenstehende Person kann kommen und die vollständige Wiederherstellung der Elternschaft eines anderen Menschen übernehmen. Was der Therapeut und die unterstützende Person anbieten können, ist Fürsorge, Einfühlungsvermögen und Zuhören, während der Überlebende über den Verlust angemessener Fürsorge trauert.

Sie können Freundschaft oder Einfühlungsvermögen mit klaren Grenzen anbieten. Sie dürfen nicht zu den Eltern des Überlebenden werden, sonst kommt die Therapie nicht voran. Vielmehr wird eine Verstrickung beginnen.

3. Die ersten fünf Schritte der Disziplinierung (es gibt insgesamt zwölf; weitere werden in späteren Kapiteln behandelt). Versuchen Sie, die Anteile zu finden, die den Missbrauch erlebt haben. Das kann bedeuten, dass man eine Systemkartierung vornimmt (Bilder davon zeichnen, wie die Dinge im Inneren aussehen) und sich an die Kognitiven (Intellektuellen) oder Kontrolleure (die inneren Chefs) wendet, um Informationen zu erhalten. Ein innerer Helfer oder Protokollant kann dabei ebenfalls sehr hilfreich sein.

Erlauben Sie diesen Anteilen, sich langsam die Qualen einzugestehen, die sie während ihrer Entbehrung erlebt haben: Hitze (über einem Feuer oder Ofen gehalten zu werden), Kälte (z. B. in Gefrierschränken oder Eis gesetzt), Mangel an Nahrung usw. Ermutigen Sie dazu, zuerst den kognitiven Teil der Erinnerungen mitzuteilen, und lassen Sie den amnesischen Innenpersonen Zeit,



über das "Erfahren" dieser Dinge zu trauern. Lassen Sie ihnen Zeit, das Wissen um diese Traumata zu verarbeiten, da sie sich über mehrere Jahre in der frühen Kindheit ereignet haben und es Zeit braucht, sie zu assimilieren. Heilung darf nicht überstürzt werden. Erlauben Sie den gefühlsbetonten Innenpersonen später, vorzutreten und ihre Gefühle mitzuteilen, während die eher kognitiven oder helfenden Anteile im Inneren tröstend zur Seite stehen und sie während des gesamten Erinnerungsprozesses im Hier und Jetzt geerdet werden. Eine Gruppe von Innenpersonen kann als "Erdungsteam" bestimmt werden, um diese Teile zu erden, wenn sie vortreten und ihre Erinnerungen mitteilen.

Sicheres Erinnern setzt voraus, dass die Person einen qualifizierten Therapeuten hat und wie oben beschrieben die Grundlage für eine gute Zusammenarbeit innerhalb des Systems gelegt wurde. Erinnerungsarbeit sollte erst dann durchgeführt werden, wenn eine gute Kommunikation und Kooperation innerhalb des Systems besteht, da die Person sonst von den Erinnerungen überwältigt wird, wenn sie an die Oberfläche kommen. Statt ihr zu helfen, wird sie überflutet und retraumatisiert und kann dekompensieren. Bei guter Kommunikation können die Erinnerungen nach und nach in überschaubaren Stücken hervorgeholt werden, während die kognitiven Helfer den Überlebenden immer wieder davon abhalten, ganz in die Erinnerung einzutauchen, und sie können auch helfen, die verletzteren Anteile zu erden.

Die Illuminaten unterziehen die Menschen bestimmten Programmierungen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen: die Trennung des Intellekts oder der Kognition von den Gefühlen in einer Person. Die kognitiven Innenpersonen werden in diesen Systemen immer als "höher" angesehen als die fühlenden; den kognitiven Innenpersonen wird beigebracht, ihre Gefühle an die "niedrigeren", fühlenden Innenpersonen "weiterzugeben". Obwohl diese Bezeichnungen nicht stimmen, fürchten sich die kognitiven Anteile davor, die intensiven, überwältigenden Emotionen zu fühlen, die sie dazu veranlassen haben, sich innerlich immer weiter von den mehr limbischen oder fühlenden Innenpersonen abzuspalten. Dies führt zu einer fortgesetzten Spaltung des Systems im Überlebenden. Es ist wichtig, dass die kognitiven Anteile erkennen, dass die fühlenden Anteile ein Teil von ihnen sind; dass sie üben können, ihre Gefühle in KLEINEN Schritten zu teilen, ohne überflutet oder überwältigt werden zu müssen.

Zur Erinnerung: **Äußere Sicherheit ist das A und O bei der Rückgängigmachung der inneren Programmierung.** Sie MÜSSEN in der Lage sein, diesen Anteilen äußere Sicherheit zu versprechen und dieses Versprechen einzulösen, sonst werden sie sich verständlicherweise sträuben, innerlich an der Rückgängigmachung der Programmierung zu arbeiten.

Warum sollten sie versuchen, sich zu ändern, nur um dann wieder zurück zu gehen und erneut bestraft zu werden? Kein System wird seine eigene schützende Dissoziation aufheben, wenn der Missbrauch andauert, oder es wird weiterhin destabilisieren und immer wieder neu dissoziieren. Denn der Abbau der Dissoziation würde bedeuten, dass es sein eigenes Überleben und seinen eigenen Schutz aufgibt. Die Beendigung des Kontakts mit den Tätern und ein sicherer Therapeut sind die allerersten Schritte, die unternommen werden müssen, bevor versucht werden kann, die innere Programmierung rückgängig zu machen. Ein System kann immer noch daran arbeiten, den Kontakt zu Sekten abubrechen und mit der Heilung zu beginnen, während es Zugang zu ihnen hat, aber es wird die Therapie enorm verlangsamen, da die innere Energie darauf verwendet wird, sicher zu bleiben, anstatt das Trauma zu lösen. Eine Person kann heilen, und die meisten Überlebenden sind



immer noch in Sektenkontakt, wenn sie eine Therapie beginnen. ABER der Fortschritt wird viel schneller gehen, wenn der Sektenkontakt abgebrochen ist (siehe Kapitel über die Verhinderung des Zugriffs auf den Überlebenden).



Kapitel 5: Farben-, Metall- und Juwelenprogrammierung

Farbkodierung

Eine der bei den Illuminaten sehr verbreiteten Formen der Programmierung ist die Farbprogrammierung. Warum wird sie durchgeführt? Die Antwort ist, dass Ausbilder menschlich und auch ziemlich faul sind. Die Farbprogrammierung ist ein einfacher Weg, um Systeme zu organisieren und ermöglicht es dem Ausbilder, innerhalb eines Systems auf einfache Weise Innenpersonen aufzurufen. Bei den Tausenden von Fragmenten, die viele Multiplen in der Sekte haben, sind Farben eine Möglichkeit, sie in einer leicht zugänglichen Gruppe zu organisieren.

Außerdem erkennen kleine Kinder Farben, bevor sie lesen können, so dass dieses Training schon recht früh stattfinden kann. Bei den meisten Kindern beginnt es im Alter von etwa zwei Jahren.

Vorgehensweise

Das Kind wird in einen Raum mit weißen, beige oder farbigen Wänden gebracht. Wenn der Raum eine neutrale Farbe hat, wird das Licht im Raum so verändert, dass es den Raum in der Farbe des Lichts einfärbt. Wenn "blau" die Farbe ist, die eingepreßt oder verwendet wird, ruft der Ausbilder eine kindliche Innenperson auf, die entweder ein Kontrolleur oder ein Kernspalter für ein System ist. Dem Kind wird gesagt, dass es lernen wird, wie man blau wird und was blau bedeutet. Der Raum wird, wie bereits erwähnt, in blaues Licht getaucht oder wurde für diese Art der Programmierung blau gestrichen. Der Ausbilder ist blau gekleidet und trägt vielleicht sogar eine blaue Maske. Blaue Gegenstände werden im Raum verteilt. Die Innenperson des Kindes wird aufgerufen, betäubt, hypnotisiert und auf dem Tisch traumatisiert. Wenn das Kind aus dem Trauma erwacht, noch in Trance, wird ihm gesagt, dass blau gut ist, und dass es selbst blau ist. Dass blau wichtig ist. Dass blau sie vor Unheil schützen wird. Dass blaue Menschen nicht verletzt werden. Das geht noch eine Weile so weiter.

Dann fragen sie das Kind, ob es wie die Ausbilder "blau" sein möchte. Wenn das Kind ja sagt, machen sie weiter. Wenn das Kind nein sagt, wird es erneut traumatisiert, bis es ja sagt. Oft ist das Kind nackt und ihm wird gesagt, dass es keine Kleidung tragen darf, bis es sich das Recht "verdient" hat, schöne blaue Kleidung zu tragen. Immer wieder wird die "Sicherheit, blau zu sein" (d. h. Freiheit von Schaden) und die Gefahr, keine Farbe zu haben, betont. Nach einer Weile wollen die Kinder wirklich blau sein. Sie bekommen vielleicht blaue Süßigkeiten als Belohnung dafür, dass sie sich für diese Farbe entschieden haben. Sie können eine blaue Sonnenbrille oder blau getönte Brillengläser bekommen, die sie tragen dürfen. Sie dürfen blaue Gewänder tragen, sobald sie sich mit der für sie gewählten Farbe identifizieren.

Sobald sich das Kind vollständig mit der Farbe identifiziert (oder besser gesagt, die Hauptpersönlichkeit oder Schablone für das System akzeptiert diese Farbe), wird ihm in mehreren Trainingseinheiten schrittweise beigebracht, was die Farbe blau bedeutet. Sie werden in Szenarien oder Dramen mit anderen blauen Kindern eingesetzt, in denen sie die Rolle eines "Blauen" spielen. Sie werden unter Drogen gesetzt, hypnotisiert und traumatisiert, während ihnen die Bedeutung von



Blau immer und immer wieder eingebläut wird. Sie werden gezwungen, sich auf "blaue" Weise zu verhalten. Unterschiedliche Ausbilder und Regionen werden den verschiedenen Farben unterschiedliche Bedeutungen zuweisen. Viele militärische Innensysteme sind blau kodiert oder schützend. Die militärischen Anteile werden in regelmäßigen Abständen einberufen, um das blaue Training zu verstärken. Wenn der Ausbilder zu einem späteren Zeitpunkt auf ein blaues Innensystem zugreifen will, kann er es anhand der Farbe aufrufen oder ein Kleidungsstück oder einen Schal in der Farbe tragen, die er ansprechen will.

Siehe auch

Radiointerview mit Fritz Springmeier (1998)

Dies wird zu einem unbewussten Auslöser dafür, dass diese Farbe zum Vorschein kommt. Die Farbcodierung ist eine der ersten Methoden, die bei Innensystemen eingesetzt wird. Ein ganzes System kann mit einer Farbe kodiert werden; oder es können zwei oder mehr Farben kodiert werden, wobei jeder Systemkontrolleur (die meisten Systeme haben drei) eine andere Farbe für seinen Teil des Systems erhält.

Metallprogrammierung

Die Metallprogrammierung ist eine Form der Programmierung, die vielen Illuminatenkindern zuteil wird. Weil sie der Juwelenprogrammierung sehr ähnlich ist, werde ich unter Juwelen besprechen, wie sie durchgeführt wird. Metalle können von Bronze (niedrigste Stufe) bis Platin (höchste Stufe) reichen.

Juwelen-Programmierung

Viele Illuminatenkinder durchlaufen entweder eine Metall- oder eine Juwelenprogrammierung und gelegentlich durchlaufen sie auch beides. Juwelen werden höher eingestuft als Metalle und sind schwieriger zu bekommen. Welches Kind wann programmiert wird, hängt vom Status des Kindes ab, vom Status seiner Eltern, von der Region, in der es geboren wird, von der Gruppe, in die es hineingeboren wird, und von den Ausbildern, die mit dem Kind arbeiten.

Im Grunde genommen sind Metalle oder Juwelen eine Form der belohnungsbasierten Programmierung. Das funktioniert folgendermaßen:

Dem Kind wird ein Schmuckstück, z. B. ein Ring, oder ein großes Exemplar des Schmuckstücks (oder Metalls) gezeigt, in das es eingesetzt werden soll. Es wird gefragt: "Ist dieser Amethyst (oder Rubin, Smaragd, Diamant) nicht wunderschön?" Das Kind will es unbedingt ansehen und anfassen und wird von einem Ausbilder mit einer sanften, freundlichen Stimme dazu ermutigt. Der Ausbilder fragt das Kind: "Möchtest Du nicht auch so schön sein wie dieser Edelstein (oder Metallschmuck)?" Das Kind ist in der Regel begierig, schön zu sein. Hier ist ein funkelnder Edelstein, der in seine kleinen Hände gelegt wird (das Training beginnt oft im Alter von zwei bis drei Jahren). Natürlich wollen sie schön sein, funkeln, geschätzt werden. Der Ausbilder preist die Schönheit des Edelsteins (oder Metalls) an, erzählt dem Kind, wie besonders, wertvoll und begehrt Edelsteine sind, und baut im Grunde die Idee auf, wie ein Juwel zu werden.



Dem Kind wird dann gesagt, dass es sich das Recht "verdienen" muss, ein Juwel zu werden. Dies beinhaltet:

1. Das Durchlaufen von Stufen der Disziplin (siehe Kapitel drei)
2. Das Bestehen von "besonderen Prüfungen"
3. Für besondere Leistungen belohnt zu werden

Ein Juwel (oder Edelmetall) zu werden, wird dem kleinen Kind wie eine Karotte vor die Nase gehalten, als Belohnung für gute Leistungen in den Ausbildungseinheiten. Der Erwerb eines Juwels ist mit dem Durchlaufen der Stufen des langen, mühsamen Ausbildungsprozesses verbunden, der von den Illuminatenkindern erwartet wird; ein Juwel oder Metall zu besitzen bedeutet, im Status aufzusteigen und gelobt zu werden. Der Preis dafür ist stundenlanger Missbrauch, der als "Ausbildung" bezeichnet wird, in Wirklichkeit aber organisierter, systematischer Missbrauch ist, um das Kind zu dem zu machen, was der Ausbilder von ihm erwartet.

Im Laufe der Zeit wird das Kind während seines Ausbildungsprozesses mit Hilfe von Drogen, Hypnose, Elektroschocks und anderen Traumata nach und nach seine Juwelen und/oder Metalle verdienen. Diese werden dann zu vollwertigen Innenpersonen.

Der Amethyst ist in der Regel der erste, den man erhält, und steht in Verbindung mit dem Bewahren von Geheimnissen, dem Verschweigen und dem Überwinden der ersten Stufe der Disziplin. Jede Stufe ist damit verbunden, entweder ein Juwel oder ein Edelmetall zu erhalten.

Der Rubin ist oft der nächste und steht in Verbindung mit sexuellem Missbrauch und sexuellen Innenpersonen. Wenn das Kind wiederholt sexuell traumatisiert wird und überlebt oder sexuelle Innenpersonen schafft, um den Erwachsenen zu gefallen, wird es "belohnt", indem ihm erlaubt wird, ein Rubin zu werden.

Der Smaragd kommt oft später (im Alter von 12 bis 15 Jahren). Er wird als sehr wertvoll angesehen und ist mit Familientreue, Hexerei und spirituellen Errungenschaften verbunden. Smaragde haben oft eine schwarze Katze oder "Vertraute", die mit ihnen verbunden sind.

Der Diamant ist der höchste Edelstein, den nicht alle Kinder verdienen können. Er wird als eine hohe Leistung angesehen und kann erst im Erwachsenenalter nach dem Bestehen strenger Prüfungen verdient werden. Er ist die kontrollierende Innenperson in einem Edelsteinsystem. Ein Diamant hat alle zwölf Stufen der Disziplin sowie ungewöhnliche Prüfungen bestanden und genießt höchste Familienloyalität.

Die "Familienjuwelen" werden oft intern während der Trainingseinheiten mit Ausbildern und Familienmitgliedern weitergegeben. Alle hohen Illuminaten-Familien haben Juwelen in geheimen Tresoren versteckt (echte, äußere Juwelen), die seit Generationen weitergegeben werden.

Die Kinder erhalten oft Schmuck, den sie tagsüber tragen können, als Erinnerung oder Belohnung, wenn sie ihre Programmierung bestanden haben. Es kann sein, dass ein Kind einen Rubinring oder eine Granatbrosche erhält, um sie zu tragen; es kann sogar sein, dass ein Großelternteil oder ein Elternteil darauf besteht, dass das Kind sie trägt. Bei rituellen Anlässen darf das Kind Schmuck aus dem Tresor der Familie tragen, wenn es einen bestimmten Status erreicht hat. Bei hohen Ritualen darf es einen Rubinanhänger oder ein Smaragdarmband tragen, worauf es sehr stolz sein wird, denn der Kult ist in erster Linie und stets eine äußerst statusbewusste Gruppe. Die Kinder nehmen dies



auf und die Erwachsenen machen viel Aufhebens um die Kinder, die sich das Recht verdient haben, Juwelen zu tragen. Das gibt ihnen einen großen Anreiz, sich diese zu verdienen.

Hinweise, die bei diesen Formen der Programmierung hilfreich sein können

Farbprogrammierung

Es ist wichtig, während der Arbeit an der Farbprogrammierung eine gute interne Kommunikation sowohl mit den Innenpersonen als auch mit einem externen Therapeuten zu haben. Wenn eine Person feststellt, dass bestimmte Anteile glauben, sie seien eine bestimmte Farbe, oder wenn dies in der Therapie zur Sprache kommt, wird sie nach Möglichkeit herausfinden wollen, wie sie zu diesem Glaubenssystem gekommen ist. Langsam herauszufinden, wie die Farben eingepägt wurden, wird helfen. Es kann Trauer über die enorme Menge an Täuschung, das Ausmaß an Missbrauch, das dem Kind angetan wurde, und die sehr jungen Innenpersonen, die die ursprünglichen Vorlagen waren, auftreten. Diese Anteile können sich kaum verbal äußern und möchten vielleicht ihre Erfahrungen zeichnen oder Farben in Collagen verwenden (mit Hilfe der älteren inneren Anteile), um einer sicheren Außenperson zu beschreiben, wie ihre Realität aussah. Es kann hilfreich sein, ihnen zu bestätigen, dass sie NICHT nur eine Farbe sind, sondern dass sie Teil einer ganzen Person sind. Es kann sein, dass der Überlebende eine Zeit lang farbige Überlagerungen sieht, während er diese Programmierung rückgängig macht, da die inneren Anteile ihre Erinnerungen teilen. Das ist normal, auch wenn es sich unangenehm anfühlen kann, Gegenstände zum Beispiel als gelb oder grün zu sehen. Sich selbst zu erden, sich kognitiv an der Realität zu orientieren und Geduld zu haben, wird dem Überlebenden helfen, diese Zeit zu überstehen.

Juwelenprogrammierung

Die Programmierung mit Juwelen und Metallen kann komplexer sein, da das Gefühl des Kindes, etwas Besonderes zu sein, sowie Stolz und Status mit diesen Innenpersonen verknüpft sein kann. Rubine, Smaragde und Diamanten werden als "hochrangige Innenpersönlichkeiten" angesehen und nehmen sowohl intern als auch extern eine Führungsrolle ein. Es kann helfen, ihre Bedeutung für das System anzuerkennen, ihnen zuzuhören, wenn sie darüber trauern, dass sie die Sekte verlassen haben (was gleichzeitig bedeutet, dass sie ihren Status nach außen hin aufgeben mussten), und ihnen neue Positionen innerhalb des Systems zu geben, die wichtig sind. Sie können zu Führungspersönlichkeiten des Systems werden, die der Person helfen, in Sicherheit zu bleiben, sobald sie die Entscheidung getroffen hat, die Sekte zu verlassen, und zu starken Verbündeten werden. Aber sie werden oft zu denjenigen gehören, die dem Gedanken, die Sekte zu verlassen, zunächst am stärksten widerstehen und sogar feindselig gegenüberstehen, da sie nur wissen und sich daran erinnern, dass sie für gute Arbeit belohnt werden, und gelernt haben, die Traumata an "niedrigere innere Anteile" weiterzugeben". Sie glauben oft nicht, dass sie missbraucht wurden, und erinnern sich nur daran, dass sie gestreichelt wurden, dass man ihnen erlaubte, die Führung zu übernehmen, oder dass man ihnen sagte, sie seien etwas Besonderes und würden geschätzt. Zuhören, wie sie sich fühlen; anzuerkennen, dass der Ausstieg das Aufgeben von Dingen bedeutet, die ihnen wichtig waren; herauszufinden, welche Bedürfnisse sie motiviert haben; und zu versuchen, für sie gesunde Möglichkeiten zu finden, ihre Bedürfnisse außerhalb der Sektentreffen zu



befriedigen, wird helfen. Einem Juwel die Führung im Inneren oder den Vorsitz bei internen Treffen zu überlassen, kann den Verlust der externen Führung ausgleichen, wenn der Überlebende die Sekte verlässt.

Es ist auch wichtig, ihre Bedeutung für den Überlebenden anzuerkennen. Man muss sich darüber im Klaren sein, dass diese Anteile von ihrem eigenen Missbrauch/Trauma EXTREM dissoziiert sind und es nicht eilig haben, sich zu erinnern. Aber sowohl der Überlebende als auch ein guter Therapeut können sie sanft an die Realität heranführen, indem sie sie wissen lassen, dass sie missbraucht wurden; dass sie tatsächlich Teil der "niederen emotionalen Anteile" sind, die missbraucht wurden, und dass sie dies schließlich anerkennen müssen. Diese Aufgabe braucht Zeit und gute Unterstützung von außen, um sie zu bewältigen. Man sollte ihnen erlauben, ihre Gefühle zu äußern. Sie werden anfangs oft sehr kognitiv sein, doch es werden sich Gefühle einstellen, vor allem Trauer, dann Schmerz darüber, von der Sekte betrogen worden zu sein, und schließlich die Angst vor der Erkenntnis, dass der Missbrauch, den sie innerlich an andere weitergegeben haben, in Wirklichkeit ihnen selbst widerfahren ist. Sie können in diesem Stadium ziemlich depressiv werden, werden aber auch dem System enorme Stabilität und Stärke verleihen, um sicher und sektenfrei zu bleiben, wenn sie dieses Stadium erreicht haben.

Dies sind einige Gedanken zur Programmierung mit Farben, Metallen und Juwelen. Andere Arten der Programmierung werden im nächsten Kapitel behandelt.



Kapitel 6: Gehirnwellenprogrammierung

In diesem Kapitel werde ich mich mit der Programmierung von Gehirnwellen befassen. Die Gehirnwellenprogrammierung hängt, wie jede andere Programmierung, von mehreren Faktoren ab.

Dazu gehören: die Fähigkeit des Kindes zur Dissoziation; die Region des Landes oder das Land, in dem das Kind aufwächst; das Kompetenzniveau der Ausbilder, mit denen das Kind Kontakt hat; die verfügbaren physischen Ressourcen und Geräte. Es gibt kein "Rezept", das für alle Menschen passt, und es wäre lächerlich zu behaupten, dass alle Menschen, die eine Gehirnwellenprogrammierung durchlaufen, auf die gleiche Weise programmiert werden. Immer mehr Programmierer tauschen sich aus, geben ihr Wissen über das Internet weiter, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene, und teilen sowohl Erfolge als auch Misserfolge. Es gibt jedoch keine standardisierte Methode für die Gehirnwellenprogrammierung. Sie wird oft durch das Kind selbst und durch die Launen des Ausbilders beeinflusst. Verschiedene Gruppen können die Systeme unterschiedlich organisieren oder versuchen, unterschiedliche Effekte zu erzielen.

Aber was ist eigentlich Gehirnwellenprogrammierung? Einfach ausgedrückt, geht es bei der Gehirnwellenprogrammierung darum, ein kleines Kind in einen tiefen Trancezustand zu versetzen, in dem es dann lernt, sich in ein bestimmtes Gehirnwellenmuster zu dissoziieren. Dies ist eine komplexe Fähigkeit, die nicht alle Kinder erreichen können. Ziel ist es, dass das Kind z. B. einen konsistenten Delta-Zustand erreicht, bei dem sich Delta-Gehirnwellen auf dem EEG zeigen, das mit Elektroden an der Kopfhaut des Kindes befestigt ist. In der Regel arbeiten in der Anfangsphase zwei oder sogar drei Ausbilder an einem Kind. Einer von ihnen bereitet das Kind vor, indem er ein hypnotisches Medikament verabreicht, um es in einen Trancezustand zu versetzen. Sie werden auch die Elektroden am Kopf des Kindes anbringen, wobei sie eine abgespeckte Version der Methode verwenden, die in der traditionellen Krankenhausumgebung angewandt wird. Wenn der Deltazustand herbeigeführt wird, werden beispielsweise nur die Elektroden angebracht, die für die Erfassung der Deltawellen erforderlich sind. Dies dient der Zeitersparnis.

Das vorbereitete Kind liegt auf einem "Ausbildertisch" und ist ganz entspannt. Im Durchschnitt ist das Kind etwa acht Jahre alt, wenn damit begonnen wird, da die Großhirnrinde und die neurologische Entwicklung in einem früheren Alter noch nicht weit genug fortgeschritten sind (in der Vergangenheit wurde es in einem früheren Alter versucht, allerdings ohne Erfolg; diese Praxis wurde wegen der neurologischen Schäden und der "mangelnden Aufnahmefähigkeit", die die Ausbilder beobachteten, eingestellt). Der nicht vorbereitende Ausbilder teilt dem Kind dann genau mit, was es erwartet: dass es einen besonderen Zustand erreichen wird, den so genannten "Delta-Zustand". Der Ausbilder sagt dem Kind, während es sich im Trancezustand befindet, dass es anhand der Elektrodenmessungen wissen wird, wann es diesen Zustand erreicht.

Der Ausbilder sagt dem Kind, das als "Vorlage" oder Baustein für das neue System herangezogen wurde, dass Delta gut ist. Er wird dies immer wieder betonen. Das Kind erhält dann einen Elektroschock, womit seine Aufnahmefähigkeit für das Lernen erhöht wird. Dadurch wird das Kind auch aus seinem betäubten Zustand geweckt und ist aufmerksamer. Es wird dem Ausbilder gefallen wollen. Der Ausbilder sagt dem Kind, dass es bestimmte Denkübungen machen soll. Dann gibt er ihm Rückwärtszählübungen, die dem Kind helfen sollen, tiefere Trancezustände zu erreichen. Es



können auch andere verbale Aufforderungen zur Trance gegeben werden. Wenn der vorbereitende oder technische Ausbilder Delta-Wellenformen sieht, signalisiert er dies dem verbalen Ausbilder mit einer Handbewegung. Der verbale oder lehrende Ausbilder wird das Kind sofort belohnen, indem er sagt: "Gut, du bist jetzt in Delta". Der Ausbilder wird das Kind streicheln und ihm sagen, wie gut es das macht. Wenn das Kind aus dem Deltazustand herauskommt, wird der verbale Ausbilder sofort streng und versetzt dem Kind zur Strafe einen Elektroschock. Dem Kind wird gesagt, dass es den Deltazustand (der "gut" ist) verlassen hat und wieder dorthin zurückkehren muss.

Die Induktion, das Zählen, wird so lange wiederholt, bis der Delta-Zustand wieder erreicht ist, wobei das Kind wiederholt dafür belohnt wird, dass es in diesen Zustand eintritt und dann immer länger darin verweilt. Die Ausbilder verwenden Biofeedback-Prinzipien, um dem Kind beizubringen, sich immer wieder in ein Gehirnwellenmuster zu versetzen. Wenn die Schablone durchgängig im Deltamuster bleiben kann, wird sie belohnt. Dies wird über mehrere Monate hinweg geschehen.

Die Ausbilder verfügen nun über eine Schablone, die immer im Delta-Zustand bleibt und die sie aufspalten und als Grundlage für die Bildung eines neuen inneren Systems verwenden können. Sie werden dies mit Hilfe von Drogen, Hypnose und Trauma tun. Das neu geschaffene System wird, wenn es richtig gemacht wird, Deltawellen auf einem EEG aufzeichnen. Dem neuen System wird beigebracht, was Delta bedeutet. Die Ausbilder zeigen oft ein Stichwort oder ein Delta-Symbol (Dreieck) auf einem Overhead-Projektor und "schleifen" die Delta-Einprägung ein. Sie tragen Roben mit Delta-Zeichen und kleiden die Versuchspersonen in Kleidung oder Roben, die mit dem Delta-Zeichen bedruckt sind. Sie bringen den Innenpersonen unter Hypnose bei, was Deltas tun und wie sie sich verhalten. Sie werden sie belohnen, wenn sie sich fügen, und ihnen Elektroschocks oder andere Traumata zufügen, wenn sie sich nicht wie "Deltas" verhalten. Sie werden Deltas Jobs geben. Sie werden Hochfrequenzfilme sehen, die Delta-Funktionen zeigen. Sie können eine computerähnliche Struktur einbauen, um das System zu halten und Bilder seiner Organisation zu zeigen, während das Subjekt in tiefer Trance ist, nachdem es durch ein Trauma einen Nullpunkt geschaffen hat.

Dies sind einige Beispiele dafür, wie die Delta-Programmierung induziert werden kann.

Andere Gehirnwellenzustände werden auf ähnliche Weise induziert. Sie werden als Grundlage für die Programmierung oft aus Schablonen gebildet, bei denen es sich um extrem junge interne Kinder handelt, die Abspaltungen von den Kernabspaltungen sein können.

Häufig verwendete Gehirnwellenzustände

Alpha

Dieser Gehirnwellenzustand ist am leichtesten zu erreichen und umfasst auch die jüngsten und am leichtesten zugänglichen Innenpersonen im gesamten System. Kleine Kinder haben lange Perioden von Alpha-Aktivität und müssen trainiert werden, um andere Gehirnwellenzustände für lange Zeiträume zu erreichen. Die Zugangsprogrammierung des Systems; Zugangscodes und sexuelle Innenpersonen werden oft in Alpha platziert, das in einigen Systemen auch rot codiert sein kann.



Beta

Dieser Zustand ist der nächste, der am leichtesten zu erreichen ist und oft mit aggressiven Impulsen verbunden ist. Im Beta-Zustand befinden sich oft Kultbeschützer, innere Krieger und militärische Systeme. Sie können blau kodiert sein.

Gamma

Dieser Zustand enthält oft extrem kulttreue Innenpersönlichkeiten und mehr Emotionen als die anderen Zustände, mit Ausnahme von Alpha. In dieses System wird oft eine Selbstmordprogrammierung eingebettet, da diese Persönlichkeiten lieber sterben würden, als ihre "Familie" zu verlassen. Dieses System kann eine Gelehrsamkeitsprogrammierung enthalten, da sie sich leicht auswendig lernen können. In diesem System können mehrere Sprachen von verschiedenen Innenpersönlichkeiten gesprochen werden, da die Illuminati gerne auf Mehrsprachigkeit programmieren, wobei bis zu acht Sprachen, sowohl moderne als auch alte, gesprochen werden.

Delta

Dies ist einer der eher kognitiven Gehirnwellenzustände, der oft stark dissoziiert ist. Er kann auch der "herrschende" oder kontrollierende Zustand über die anderen Gehirnwellensysteme sein. Oft ist der Delta-Zustand innerlich wie ein Computer konfiguriert und die Delta-Innenpersonen haben emotionslose, flache Innenpersonen mit fotografischen Erinnerungen. Sie können die meisten kognitiven Erinnerungen für die anderen Systeme speichern, insbesondere wenn eine umfangreiche Amnesieprogrammierung durchgeführt wurde. Der Delta-Zustand kann bis zu drei Ausbildungsstufen haben: Delta 1, Delta 2 und Delta 3, die auch mit dem Sicherheitszugang korrelieren, der innerhalb der Sekte erlaubt ist, d. h. Zugang zu streng vertraulichen Informationen. Verhaltenswissenschaftliche Programmierung kann in diesem System enthalten sein. Interne Programmierer, Selbstzerstörungs-, Psychose- und Splitterprogramme sowie andere Strafprogrammierungssequenzen, die den Zugang von außen oder den internen Zugang zu den Systemen verhindern sollen, können in Deltasystemen gespeichert werden. Es kann in den Farben orange/blau/lila kodiert sein und ist oft auch der Zugang zu höheren Systemen wie Juwelen oder internen Räten.

Epsilon

Dies ist oft ein "verstecktes System" und kann CIA-Programme und hochrangige Regierungsprogramme enthalten. Attentäterprogramme können je nach Ausbilder in diesem System oder im Beta-System enthalten sein. Verdeckte Operationen, Kurierdienste, das Erlernen des Observierens einer Person oder des "Ablegens einer Markierung", Verkleidungen, das Entkommen aus schwierigen Situationen, können von diesem System behandelt werden, das sich selbst als chamäleonartig sieht. Es kann in der Farbe braun codiert sein.



Phi-/ Theta-/Omega-Programmierung

Dies ist eine negative spirituelle Programmierung. Das sind die "dunklen" Ritual-Innenpersonen, die an Blutritalen, Opfern und Zeremonien teilnehmen. Innere Hexen, Hexenmeister, Seher, Hellseher, Leser und Okkultisten werden in diesem System platziert, das über hoch entwickelte Fähigkeiten der rechten Gehirnhälfte und tiefe Trance verfügt. Sie werden oft schwarz kodiert.

Dies sind einige der häufigsten Gehirnwellensysteme im Überblick. Sie werden oft über mehrere Jahre hinweg eingepflanzt, in erster Linie im Alter von 8 bis 21 Jahren, mit gelegentlicher Verstärkung der Programmierung von Zeit zu Zeit.

Anregungen

Die Gehirnwellenprogrammierung ist eine sehr komplexe Form der Programmierung, die automatische Amnesie und Kommunikationsbarrieren zwischen den verschiedenen Gehirnwellenzuständen erzeugt. Diese Programmierung wird auch durch Elektroschocks und Bestrafung verstärkt, um ihre "Degradierung" oder Rückgängigmachung zu verhindern. Interne Systemsteuerungen und Programmierer arbeiten ebenfalls daran, die Programmierung zu verstärken, besonders nachts, wenn die Person (physisch) schläft.

Alle Gehirnwellensysteme haben Systemkontrolleure, die in der Regel in einer Dreiergruppe aufgebaut sind (die Illuminaten lieben Dreiergruppen, da sie die "mystische" und stabilste Zahl sind. Sie glauben, dass Systeme, die auf Dreiergruppen aufgebaut sind, extrem stark und unzerbrechlich sind, und programmieren oft in Dreiergruppen: drei Backups, drei Systemkontrolleure usw.) Mit Hilfe eines guten Therapeuten muss der Überlebende die internen Systemkontrolleure und Kommunikatoren kennen lernen. Sie sind da und müssen da sein, weil die Ausbilder sie dort platziert haben, um mit ihnen zu kommunizieren und ihnen gegenüber nach außen hin rechenschaftspflichtig zu sein, und sie haben oft vollständige Kenntnisse über ihr eigenes System. Sie sind auch ziemlich flach und distanzieren sich vom Wissen um ihren eigenen Schmerz oder den Missbrauch, der ihn verursacht hat. Dies ist ein Distanzierungsmechanismus, denn das Überleben der Person hing einst von der Fähigkeit ihres Kontrolleurs ab, dies zu tun. Sie sind oft sehr feindselig und nicht bereit, sich mit ihrem eigenen Missbrauch auseinanderzusetzen; sie werden bei dem Gedanken daran empört und behaupten, sie seien kognitiv und stünden "darüber", missbraucht worden zu sein (eine weitere Lüge, die ihnen von ihren Missbrauchern erzählt wurde).

Zeit, Geduld und das Herausfinden ihrer Bedürfnisse; ihnen zuhören, um ihrer Frustration Luft zu machen; auf die Realität hinweisen (d.h. die Kontrolleure und alle Anteile sind miteinander verbunden; sind Teil derselben Person; und ALLE wurden missbraucht, auch wenn sie in der Lage waren, den Schmerz zu dissoziieren) und versuchen, ihnen zu helfen, ihre Bedürfnisse nach Anerkennung, Akzeptanz und Zustimmung zu befriedigen, wird ihnen erlauben, ihre frühere Loyalität in Frage zu stellen. Diese Systeme werden oft von Angst angetrieben: Angst vor Bestrafung, Angst vor der Erinnerung (sie waren oft die am meisten gefolterten Systeme der Überlebenden und ihnen wurde als Gegenleistung für ihre weitere Kooperation Amnesie versprochen). Ihre Ängste sind real, man sollte ihnen zuhören und sie respektieren, denn Splitter- und Flutprogramme sind reale Bedrohungen für den Überlebenden und können dazu führen, dass die Funktionalität verloren geht.



Bei der Flutprogrammierung handelt es sich um eine Sequenz, die zur Bestrafung eines Systems eingesetzt wird, wenn seine interne Programmierung beeinträchtigt wird oder wenn einer nicht autorisierten Person, sei es intern oder extern, Zugang gewährt wird. Dabei werden die Fragmente, die hochgradig traumatische Erinnerungen, sowohl emotionale als auch physische, enthalten, in den Vordergrund gedrängt, wo die Person mit einer Welle nach der anderen von Erinnerungen "überflutet" wird. Wenn dies ausgelöst wird – und das ist häufig der Fall, wenn der Überlebende in Therapie ist –, sollte die erste Priorität darin bestehen, die Erinnerungen zu bremsen. Das kann bedeuten, dass man versucht, mit den inneren Kontrolleuren oder Deltas, die die Überflutung zulassen, ins Gespräch zu kommen; sie müssen wissen, dass alle Systeme geschwächt werden, wenn die vorderen oder zuvor amnesischen Innenpersonen nachlassen oder aufgrund der Traumatisierung erneut zersplittern.

Man sollte mit ihnen verhandeln. Das Gebet wird in dieser Situation helfen. Physische Sicherheit, einschließlich einer stationären Therapie, kann erforderlich sein, wenn Flut- oder Splitterprogramme aktiviert sind. Die Selbstmordprogrammierung ist oft in beide Arten eingebettet und äußere physische Sicherheit wird für den Überlebenden von größter Bedeutung sein, mit viel Verantwortlichkeit von außen, während er diese intensiven Programmierungssequenzen auflöst. Häufige Realitätsorientierung; das Erklären neuer, besserer Jobs kann helfen. Die Rückgängigmachung der Gehirnwellenprogrammierung sollte idealerweise nur mit viel sicherer Unterstützung von außen erfolgen, was zusätzliche Therapiesitzungen oder einen Krankenhausaufenthalt einschließen kann, wenn Programmierungen ausgelöst werden, die zum Verlust der Funktionsfähigkeit oder zum Selbstmord führen könnten, und sollte auf die Verbesserung der internen Kommunikation und Kooperation ausgerichtet sein. Die Aufgaben der Innenpersonen können geändert werden, von internen Programmierern zu internen Deprogrammierern; von internen Zerstörern oder Bestrafern zu internen Beschützern; interne Berichterstatter, die der Sekte Bericht erstatten, können stattdessen gebeten werden, intern darüber zu berichten, was der Körper tut und ihn zu schützen.

Dies sind Beispiele für mögliche Änderungen. Man sollte sich mit den Systemkontrolleuren anfreunden, da sie zu starken Helfern werden können und mit dem Therapeuten zusammenarbeiten werden, um die Dinge für den Überlebenden sicherer zu machen.



Kapitel 7: Militärische Programmierung

Ich möchte ein ganzes Kapitel der militärischen Programmierung und ihrer Durchführung widmen. Warum? Wie in Kapitel drei erwähnt, betonen die Illuminaten immer mehr die Bedeutung der militärischen Ausbildung als Teil ihres Plans für die letztendliche Übernahme. Alle Kinder der heutigen Generation durchlaufen als Teil dieses Plans irgendeine Form der militärischen Ausbildung.

Die Militärausbildung wird schon in jungen Jahren begonnen. Sie beginnt oft schon im Alter von drei Jahren mit einfachen Übungen. Die Kinder werden von ihren Eltern zu einem Übungsplatz gebracht, der entweder ein großer Saal oder ein abgelegenes Gelände im Freien sein kann, auf dem Trainingsmanöver durchgeführt werden. Es werden Zelte mit Kommandozentralen für die verschiedenen Befehlshaber und Militärausbilder aufgestellt.

Den Kindern wird beigebracht, im Takt zu marschieren und eine gerade Linie zu halten. Sie werden bestraft, indem sie getreten, mit einem Elektroschocker geschockt oder mit einem Schlagstock geschlagen werden, wenn sie ihren Platz verlassen. Sie werden in kleine Uniformen gekleidet, die den Erwachsenen nachempfunden sind.

Die Erwachsenen haben Ränge, Abzeichen und Insignien, die ihren Rang in der Sektenhierarchie und im Militär anzeigen. Abzeichen und Medaillen werden verliehen, um den Grad der Ausbildung und der bestandenen Prüfungen anzuzeigen. Die befehlshabenden Offiziere sind oft brutal und unterrichten selbst die kleinsten Kinder mit harten Maßnahmen.

Die Kinder werden gezwungen, bei jedem Wetter lange Strecken zu marschieren, die mit zunehmendem Alter immer länger werden. Sie werden gezwungen zu lernen, Hindernisse zu überwinden. Wenn sie jung sind, erhalten sie "falsche" Gewehre mit Platzpatronen. Diese Gewehre sind perfekte Nachbildungen echter Gewehre, feuern aber Platzpatronen ab. Den Kindern wird beigebracht, alle Arten von Schusswaffen – echte und unechte – unter strenger Aufsicht von Erwachsenen zu laden und abzufeuern. Sie werden Stunden damit verbringen, zu lernen, wie man mit diesen Waffen Ziele erfasst, anvisiert und abschießt. Anfangs sind die Zielscheiben Bullaugen, doch je älter die Kinder werden, desto mehr ähneln die Zielscheiben den von der Polizei erstellten Ausschnitten von Menschen. Den Kindern wird beigebracht, auf den Kopf oder das Herz zu zielen. Später werden sie dann auf realistische Puppen umsteigen. So werden sie darauf konditioniert, einen Menschen zu töten.

Ihnen werden gewalttätige Filme über Kriegsführung gezeigt, die viel expliziter und anschaulicher sind als normale Filme im Gruppenunterricht. Tötungstechniken werden in Zeitlupe gezeigt. Das Motiv "Töten oder getötet werden" wird immer wieder eingeschliffen. Der Ausbilder wird die Kinder fragen, welche Fehler die Getöteten gemacht haben. Getötet zu werden gilt als Schwäche, ein Mörder zu sein als Stärke.

Im Alter von sieben oder acht Jahren werden die Kinder gezwungen, auf dem Bauch zu kriechen, während über ihnen Platzpatronen abgefeuert werden. Es wird ihnen nicht gesagt, dass es sich um Platzpatronen handelt und sie sind äußerst schmerzhaft, wenn das Kind in den Rücken oder das Gesäß getroffen wird. Sie lernen schnell, sich unter Beschuss in Deckung zu bringen. Während der jahrelangen "Boot Camp"-Ausbildung werden Kampfbedingungen simuliert.



Sie werden mit Verdienstabzeichen für gute Leistungen belohnt, z. B. für das Absolvieren eines Hindernisparcours oder dafür, dass sie unter Beschuss cool bleiben. Mit anderen Worten, die Illuminaten schaffen einen Mikrokosmos einer echten militärischen Ausbildung für ihre Kinder und Jugendlichen. Es werden Nazi-Konzentrationslager simuliert, mit Wachen und Gefangenen. Die "Wächter" sind normalerweise ältere Kinder oder Jugendliche, die sich bewährt haben. Die "Gefangenen" sind jüngere Kinder oder solche, die für schlechte Manöverleistungen bestraft werden. Es besteht ein starker Druck, die Rolle des Wächters zu übernehmen und kein Gefangener zu sein, da die Gefangenen eingesperrt, geschlagen, getreten und ausgelacht werden.

Jagd- und Fährtenspiele, bei denen die Häftlinge eine halbe Stunde Vorsprung haben, sind häufig. Dabei können auch speziell ausgebildete Hunde zum Einsatz kommen, die darauf trainiert sind, die Beute zur Strecke zu bringen, sie aber nicht zu töten. Älteren Kindern wird beigebracht, wie man mit den Hunden umgeht und sie einsetzt. Jugendlichen wird beigebracht, den Erwachsenen bei der Ausbildung der Hunde zu helfen.

Jugendliche können als Belohnung "Jugendleiter" werden, die die Aktivitäten der Woche planen dürfen. Die militärische Ausbildung erfolgt in enger Anlehnung an die Grundsätze der nationalsozialistischen Militär- und SS-Ausbildung. Die Ausbilder sprechen oft auf Deutsch mit den Kindern, die diese Sprache lernen müssen. Alle Vorgesetzten und hochrangigen Erwachsenen sprechen während dieser Übungen Deutsch. Sie können auch auf Französisch sprechen, da Sprachkenntnisse bei den Illuminaten gefördert werden.

Zu den Übungen für ältere Jugendliche gehören Spiele, bei denen die Gruppen gegeneinander antreten, wobei der ältere Jugendliche mit Hilfe eines erwachsenen Beraters die Leitung übernimmt. Die siegreichen Gruppen werden belohnt, die unterlegenen Gruppen bestraft. Den Jugendlichen wird beigebracht, die schwachen oder langsamen Mitglieder zurückzulassen. Untaugliche Mitglieder werden erschossen oder getötet und der Jugendleiter lernt, diese Aufgaben zu übernehmen. Ihnen wird beigebracht, ihre Einheit durch simulierte Kämpfe mit anderen Einheiten zu führen, und kühle, kognitive Logik unter diesen Bedingungen wird belohnt. Ziel ist es, innerhalb der militärischen Systeme kognitive Führungspersönlichkeiten zu schaffen, die unter dem Stress der Gefechtsbedingungen von Emotionen losgelöst sind.

Die Jugendlichen und ihre Anhänger werden in allen Arten der Kontrolle von Menschenmengen unterrichtet und geschult. Sie sehen spezielle Filme, in denen alle möglichen Reaktionen auf eine militärische Machtübernahme und die Reaktion der Menschenmenge angesprochen werden. Diese Situationen werden dann bei Übungen durchgespielt und die älteren Jugendleiter und ihre Einheiten sollen mit den verschiedenen Reaktionen umgehen. Die "Menge" wird von ihren Ausbildern dazu angehalten, sich auf verschiedene Weise zu verhalten.

Das ultimative Ziel all dessen ist es, eine organisierte Armee von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu schaffen, die genau wissen, was bei der kommenden Übernahme der Welt zu tun ist. Das von mir beschriebene Training findet nicht nur in den USA, sondern in jedem Land der Welt statt. Die wichtigsten Ausbildungszentren befinden sich in Deutschland, Belgien, Frankreich und Russland. Militärische Ausbilder werden oft in diese Länder geschickt, um neue Techniken zu erlernen, und dann in ihre Heimatländer zurückgeschickt.

Was ist zu tun? Es ist wichtig, sich darüber im Klaren zu sein, dass die militärischen Innenpersonen



extrem hierarchisch organisiert sind. Sie haben oft eine Rangordnung innerhalb des Systems, wobei niedrigere "Fußsoldaten" den Innenpersonen mit steigendem Rang unterstellt sind. Je höher der militärische Rang ist, desto höher ist in der Regel auch die Position der Innenperson im System. Ein Soldat ohne Rang hat vielleicht nicht viel Wissen über das System und keinen Einfluss darauf. Seine einzige Aufgabe besteht darin, anderen blindlings zu gehorchen, nachdem er jahrelang darauf konditioniert wurde.

Ranghohe Offiziere im Inneren werden oft nach dem Vorbild von Tätern, Offizieren oder Ausbildern im Außenbereich ausgebildet. Ein interner General verfügt oft über viel mehr Wissen als niedrigere Dienstgrade und sollte mit ihnen befreundet sein, da sie bei der Therapie helfen können.

Sowohl der Überlebende als auch der Therapeut werden Zeit, Mühe und Geduld benötigen, um diese Militäroffiziere kennenzulernen. Sie sind oft schroff, arrogant und äußerst feindselig der Therapie gegenüber. Sie sind oft sehr loyal gegenüber der Sekte und stolz auf ihre Abzeichen, Auszeichnungen und Erfolge, die sie sich durch jahrelange Traumatisierung und harte Arbeit verdient haben. Sie zögern oft, dies aufzugeben, weil sie den Eindruck haben, dass sie durch den Austritt aus der Sekte einen "Verlust" erleiden.

Sie werden auch von einer starken Programmierung geprägt sein, einschließlich einer Selbstmordprogrammierung im Sinne von "Ehre und Verrat" (der tapfere, ehrenhafte Soldat wird eher sterben als seine Gruppe zu verraten usw.). Es ist wichtig, mit der Selbstmordprogrammierung und der intensiven limbischen Konditionierung umzugehen, der viele dieser Innenpersönlichkeiten unterworfen wurden, während sie gleichzeitig mit den höherrangigen Mitgliedern diskutieren.

Sie haben ein fotografisches Gedächtnis und können sich an alle Aspekte der Militärgeschichte erinnern. Wenn man ihnen tagsüber einen sicheren, angemessenen, körperlichen Ausgleich bietet, können sie Dampf ablassen. Es handelt sich um sehr körperlich konditionierte Persönlichkeiten, die gerne rennen, spazieren gehen und Zielübungen mit Gewehren und Messern machen. Es kann hilfreich sein, sie wandern zu lassen (mit einer sicheren Begleitperson) und ihre Outdoor-Fähigkeiten zu trainieren.

Ihre Bedeutung für den Überlebenden und das erlittene Trauma anzuerkennen, ihre Loyalität und Tapferkeit zu respektieren und an ihr Ehrgefühl zu appellieren, um dem System zu helfen, sicher zu bleiben (diese Innenpersonen haben oft ein hoch entwickeltes, wenn auch fehlgeleitetes Ehrgefühl), kann helfen. Interne Anerkennung für Tapferkeit, sogar eine interne Preisverleihung (sie sind daran gewöhnt) für die Anteile, die sie entschieden haben, den Kult zu verlassen und den Körper zu schützen, kann durchgeführt werden. Sie sind an Lob und Anerkennung für gute Arbeit gewöhnt und brauchen diese Motivation. Sie waren daran gewöhnt, dies von der Sekte zu bekommen, doch der Überlebende kann den Ort der Kontrolle nach innen statt nach außen verlagern, um die Bindung an die Illuminaten zu lösen.

Militärische Beschützer können ihre Aufgabe dahingehend ändern, dass sie den Körper in Sicherheit bringen, weg von den Tätern. Sie können der größte Trumpf eines Systems sein, da sie gut "in den Hintern treten" können und nicht leicht zu erschrecken sind. Sie können den Tätern von außen sagen, dass sie den Überlebenden in Ruhe lassen sollen, und den Überlebenden vor Zugriffen von außen schützen.

Es kann auch hilfreich sein, ihnen zu erlauben, ihre Gefühle in der Therapie, in Tagebüchern, Bildern



und Collagen auszudrücken. Obwohl höherrangige Beamte innerlich oft sehr distanziert gegenüber ihren Gefühlen sind, können sie beginnen, sich in die anderen unter ihnen einzufühlen, die ihren Schmerz und die Hauptlast der brutalen, strafenden Erfahrungen auf sich genommen haben. Sie müssen bereit sein, zuzugeben, dass sie irgendwann missbraucht wurden, dass sie getäuscht und benutzt wurden. Bei diesem Prozess wird es hilfreich sein, die jüngsten Innenpersonen zu finden, von denen sie abgespalten wurden. Mit der Zeit und einer guten internen Kommunikation sowie der Geduld sowohl des Therapeuten als auch des Überlebenden können die militärischen Innenpersonen zu einem der stärksten Trümpfe und Verbündeten werden, um frei von der Sekte zu bleiben.



Kapitel 8: CIA, Regierungs- und Gelehrtenprogrammierung

CIA-Programmierung

Einige Systeme verfügen über eine interne CIA-Programmierung. Einige der in früheren Kapiteln erwähnten Methoden, wie z. B. die Programmierung von Gehirnwellen und die Farbcodierung, wurden zum Teil mit finanzieller Unterstützung der CIA in den 1950er und 1960er Jahren entwickelt. Offiziere des militärischen Geheimdienstes, die in Langley, Virginia, arbeiteten, nutzten diese Regierungsgelder, um Forschungen an Menschen durchzuführen. Sie berichteten Ausbildern in den USA und Europa, was sie dabei lernten.

Die CIA-Programmierung kann auch darin bestehen, dass Innenpersonen in einem System in verschiedenen Techniken geschult werden, um ein Ziel zu finden und das Ziel zu studieren, ohne entdeckt zu werden. Das Endergebnis der Opfermarkierung kann ein sexuelles Verhältnis mit der Zielperson sein, oder es kann beinhalten, dass Personen im Inneren des Systems für die Ermordung der Zielperson ausgebildet werden.

Dabei handelt es sich um komplexe Programmierungssequenzen, die über Jahre hinweg trainiert und in regelmäßigen Abständen verstärkt werden. Innenpersonen können so trainiert werden, dass sie ihre Umgebung übermäßig aufmerksam wahrnehmen und in der Lage sind, geflüsterte Gespräche zu belauschen. Interne Aufzeichner werden darauf trainiert, diese Gespräche und andere Informationen zu speichern. Der Schwerpunkt liegt auf dem fotografischen Erinnern, da die Person hypnotisiert oder in einen Delta-Zustand versetzt wird, um Informationen für den Ausbilder oder CIA-Mitarbeiter "herunterzuladen".

Der Überlebende mit CIA-Programmierung wird ausgiebig darin unterrichtet, wie man "eine Markierung abwirft" (einen Verfolger aufspürt und ihn abhängt). Dieses Training wird in der frühen Kindheit begonnen und mit zunehmendem Alter des Kindes ausgebaut. Sie werden oft in einen farblich neutralen Trainingsraum gebracht. Sie können betäubt oder hypnotisiert werden, meistens eine Kombination aus beidem.

Es werden ihnen Schulungsfilme über die Arbeit eines CIA-Agenten gezeigt. Ihnen wird gesagt, dass sie "etwas Besonderes" sind, "ausgewählt" oder "einer unter Tausenden" sind, der als Einziger diese spezielle Arbeit ausführen kann. Ihnen wird gesagt, dass sie ein CIA-Geheimagent sein dürfen. Das kleine Kind, das keine Ahnung hat, was die CIA ist, konzentriert sich auf die Tatsache, dass es ausgewählt wurde, weil es etwas Besonderes ist, gebraucht wird und unbedingt gefallen will. Das Kind wird zu einer Dinnerparty oder einem Theaterstück mitgenommen, das der Ausbilder vorbereitet hat. An der "Party" nimmt eine Gruppe von zehn bis sechzehn Personen teil. Anschließend wird das Kind vom Ausbilder ausgiebig befragt. Wer saß wo? Was hatten sie an? Welche Augenfarbe hatten sie? Ihre Haare? Wer hat die Rede gehalten? Was haben sie gesagt? Das Kind wird für richtige Antworten gelobt, jedoch bestraft und mit Elektroschocks traktiert, wenn es sich nicht an Details erinnern kann. Dies soll das natürliche fotografische Gedächtnis stärken und das Kind dabei unterstützen, sich Details zu merken. Bei den nächsten Malen werden sich die Fähigkeiten des Kindes verbessern, da es eine Bestrafung vermeiden möchte.



In der nächsten Stufe des Trainings wird das Kind aufgefordert, zu beobachten und festzustellen: Wer ist die wichtigste Person im Raum? Und warum? Es wird mit Körperbewegungen und Verhaltensweisen vertraut gemacht, die nonverbale Hinweise geben. Dem Kind kann beigebracht werden, sich wichtigen Erwachsenen oder einer bestimmten Zielperson zu nähern, zunächst in einem Rollenspiel, später im wirklichen Leben, und sie in ein unverfängliches Gespräch zu verwickeln, während es nach Informationen sucht, auf die es einen Hinweis erhalten hat. Ihnen kann beigebracht werden, sich unschuldig verführerisch zu verhalten und sich dementsprechend zu kleiden. Häufig wird ihnen beigebracht, die Zielperson zum Geschlechtsverkehr mit ihnen zu verführen.

Einem älteren Jugendlichen oder Erwachsenen wird nicht nur beigebracht, wie man eine Zielperson ins Bett lockt, sondern auch, wie man sie im Schlaf oder beim Ausruhen nach dem Sex tötet, wenn es sich um ein Attentatsziel handelt. Es wird ihnen beigebracht, die Habseligkeiten der Zielperson nach Informationen zu durchsuchen, die der Ausbilder oder Sektenführer benötigt. Oft werden den Sektenmitgliedern vor einem Auftrag für ein Attentat Gründe beigebracht, warum das Töten des Opfers ein Dienst an der Menschheit ist. Man lügt sie an und erzählt ihnen, sie seien der Kopf eines Pornorings, ein Pädophiler oder ein brutaler Schurke. Dies weckt die natürliche Wut des Attentäters auf die Person und motiviert ihn, während es ihm hilft, seine natürlichen moralischen Bedenken und Schuldgefühle beim Töten eines Menschen zu überwinden.

Ihnen wird beigebracht, wie sie sich verkleiden können, z. B. durch Wechsel der Kleidung, des Geschlechts (Verkleidung als das andere Geschlecht), Make-up, Kontaktlinsen, und wie sie sicher aus der Situation herauskommen. Ihnen wird beigebracht, wie sie Verhörtechniken mit umfangreichem Training und Hypnose überstehen können, für den Fall, dass sie jemals gefasst werden. In den meisten Fällen wird ihnen beigebracht, sich mit einer Pille oder einem Dolch selbst zu töten, falls sie jemals festgenommen werden.

Anregungen

Bei der CIA-Programmierung wird hochentwickelte Technologie eingesetzt, um ihre Wirksamkeit zu verstärken, und es kann schwierig sein, sie zu durchbrechen. Sie kann eine Traumatisierung der Person in Isolationstanks beinhalten (dies wird auch mit Gehirnwellenprogrammierung erreicht). Es kann zu Sinnesentzug, Reizüberflutung, Isolation und Schlafentzug kommen. Es kann das stundenlange Anhören von sich wiederholenden Kassetten über Kopfhörer beinhalten. Die Versuchsperson wird mit Elektroschocks oder schweren Strafen belegt, wenn sie versucht, die Kopfhörer abzunehmen. Sie werden hypnotisiert, gefoltert, verschiedenen Drogenkombinationen ausgesetzt; sie werden mit Harmonietönen beschallt, oft in das eine oder das andere Ohr. Sie werden blinkenden Stroboskoplichtern ausgesetzt,

Die Versuchspersonen werden so programmiert, dass sie Krampfanfälle auslösen, wenn sie versuchen, die Programmierung zu durchbrechen. Es werden Hochgeschwindigkeitsfilme mit verschiedenen Spuren gezeigt, eine für das linke und eine für das rechte Auge, um die Aufspaltung des Gehirns oder das dichotome Denken zu fördern.

Der Überlebende und der Therapeut müssen langsam daran arbeiten, die Auswirkungen dieses Traumas rückgängig zu machen. Die Person muss sich langsam und vorsichtig damit auseinandersetzen, wie die Programmierung vorgenommen wurde. Möglicherweise muss sie ihre



eigenen Zugangscodes lernen (dies gilt auch für Gehirnwellen und andere hochentwickelte Programmieretechniken). Sie müssen mit den traumatisierten Innenpersonen und Fragmenten in ihrem Inneren kommunizieren und sie wissen lassen, dass sie benutzt wurden. Sie werden den jungen Innenpersonen helfen müssen, die zur Schaffung des Systems gespalten wurden und oft die schlimmsten Traumata erlitten haben. Die Trauer über den Missbrauch, das Trauma, das methodische Kalkül und die wissenschaftlichen Methoden, die für die Programmierung verwendet wurden, wird Zeit brauchen. Es wird wichtig sein, Gefühle, einschließlich Wut, auf sichere Weise zuzulassen. Der Überlebende hat möglicherweise Angst vor starken Gefühlen und fürchtet sich vor allem vor Wut und Zorn, da er diese Gefühle damit in Verbindung bringt, andere töten, verletzen oder ermorden zu müssen. Es ist wichtig, die Gefühle langsam und vorsichtig auszudrücken und sich bewusst zu machen, dass wahrscheinlich Mord- und Selbstmordgedanken aufkommen werden.

Wenn Bedenken hinsichtlich der Fähigkeit bestehen, das Verhalten zu kontrollieren, muss der Klient möglicherweise in eine sichere Einrichtung eingewiesen werden, die sich mit Gedankenkontrolle und Sektenprogrammierung auskennt. Sie werden befürchten, als "psychotisch" abgestempelt zu werden, da die Programmierer ihnen gesagt haben, dass sie so bezeichnet und für immer eingesperrt werden würden. Das Schlimmste, was ein Therapeut oder ein Krankenhaus in einer solchen Situation tun kann, ist diesen Ängsten nachzugeben oder die Person als psychotisch zu bezeichnen. Es ist wichtig, den Überlebenden immer wieder in der Realität zu verankern, indem man Übungen zur Erdung durchführt, die Wut und die Gefühle des Verrats langsam und vorsichtig auszusprechen, ihm immer wieder zu versichern, dass er sich erinnern kann und NICHT psychotisch wird oder stirbt, ihm zu glauben und ihn zu würdigen. Es kann sein, dass der Überlebende phasenweise ein instabiles Verhalten zeigt, aber das ist keine Psychose, sondern die natürliche Reaktion auf ein extremes Trauma. Der Überlebende muss sich darüber im Klaren sein, dass er die Auswirkungen des Traumas mit der Zeit und einer guten Therapie überwinden kann. Sie werden Hoffnung und ein gutes Unterstützungssystem brauchen.

Regierungsprogrammierung

Bei der Regierungsprogrammierung wird die Person für die Übernahme von Führungspositionen oder Verwaltungsaufgaben in der Regierung ausgebildet. Sie können darin geschult werden, sich mit anderen in den Regierungen zu vernetzen, sowohl lokal, national als auch international. Das erklärte Ziel der Illuminaten ist es, alle großen Regierungen der Welt zu infiltrieren und schließlich zu stürzen. Regierungsagenten wird dies beigebracht, indem sie lokale politische Parteien infiltrieren, die sowohl auf lokaler als auch auf nationaler Ebene um die Führung kandidieren, indem sie für die Spitzenpolitiker arbeiten, als Verwalter, als Finanzberater Wahlkämpfe finanzieren und die Person unterstützen, die mit den Illuminaten sympathisiert, oder indem sie ihre Person zum Sieg führen, indem sie politisches Chaos und Unruhen mit Agenten schaffen, die in Zwietracht ausgebildet sind. Die für die Regierungsprogrammierung ausgewählten Personen sind in der Regel hochintelligent und verfügen über einen angeborenen Charme oder Charisma. Sie sind auch geschickte Menschenmanipulatoren. Diese Fähigkeiten können durch die Programmierung verstärkt werden, indem die Person ermutigt wird, eine "Persona" zu projizieren, die die Menschen zu ihr hinzieht.

Auch das Finanzwesen wird ihnen ausgiebig beigebracht. Diese Programmierung erfolgt durch Hypnose der Person, sei es ein Kind, ein Jugendlicher oder ein Erwachsener (sie wird bei geeigneten



Kandidaten in der Regel in der späten Kindheit eingeleitet), und die Herbeiführung einer tiefen Trance durch Drogen. Die Person wird mit Elektroschocks behandelt und erfährt dann, was der Ausbilder und die Sekte mit der Person vorhaben. Es wird ihnen gesagt, dass sie für die Illuminaten etwas ganz Besonderes sind und zu den Menschen gehören werden, die die Weltgeschichte verändern helfen. Es wird ihnen gesagt, dass sie mit Reichtum, Popularität und Macht belohnt werden, wenn sie die Ziele der Illuminaten erreichen. Es wird ihnen gesagt und gezeigt, was die Strafe für Ungehorsam ist. Ihnen werden Schulungsfilme über die Regierung, ihre Funktionsweise und nationale und internationale Angelegenheiten gezeigt. Sie treffen sich mit speziellen Lehrern, die sie über die inneren politischen Abläufe der zu infiltrierenden Gruppe unterrichten, einschließlich der Machtstruktur und der Stärken und Schwächen der Hauptakteure.

Sie werden alle für die Stelle erforderlichen Sprachen lernen. Sie werden die Universität besuchen oder die für die Glaubwürdigkeit erforderliche Ausbildung absolvieren. Bei Bedarf erhalten sie spezielle Stipendien, um dies zu finanzieren. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in den Bereichen Infiltration, Informationsbeschaffung, Manipulation von Menschen und Politik in Simulationen und später in echten Situationen zu üben. Wenn sie lernen müssen, die Medien zu kontrollieren, werden sie Methoden dazu erlernen. Sie werden während ihrer gesamten Laufbahn umfassend unterstützt und betreut.

Anregungen

Die Regierungsprogrammierung ist recht komplex, da sie mit den natürlichen Fähigkeiten der Person zusammenhängt. Es kann sein, dass sie sich nur schwer von ihrer Rolle trennen können und oft das Gefühl haben, dass sie nur dann akzeptabel sind, wenn sie ihre Aufgabe erfüllen. Es kann ihnen schwer fallen zu glauben, dass ihre Karriere, ihre Freundschaften, ihre Ehe und ihre Kontakte die meiste Zeit ihres Lebens heimlich von der Sekte gelenkt wurden. Diese Teile können sich beleidigt, verraten oder verärgert fühlen, wenn diese Erkenntnis eintritt. Es wird ihnen auch schwer fallen, nicht die Manipulationsfähigkeiten einzusetzen, die sowohl bei ihrem Therapeuten als auch bei ihnen selbst so selbstverständlich sind, um den Schmerz zu betäuben, den die Wahrheit mit sich bringen kann. Die Person und die Innenpersonen, die diese Art von Programmierung durchgemacht haben, haben viel zu verlieren, wenn sie ihre Rollen und ihre Persona aufgeben, und sie müssen die Kosten des Ausstiegs abwägen und die damit verbundenen Schwierigkeiten anerkennen. Sie werden darüber trauern müssen, dass sie benutzt wurden, und über die falsche Interpretation der Realität, die sie ihr ganzes Leben lang geglaubt haben. Auf andere innere Anteile zu hören und die Realität des Sektenmissbrauchs anzuerkennen, sind wichtige Schritte zur Befreiung. Der Erfolg in einer neuen Karriere im täglichen Leben der Person wird ebenfalls dazu beitragen, ein zerbrochenes Selbstbild wiederherzustellen.

Gelehrtenprogrammierung

Die Illuminaten verehren die Gelehrsamkeit, insbesondere die mündliche Überlieferung. Kinder mit gutem Gedächtnis und angeborener Intelligenz können eine spezielle Ausbildung im Bereich der Gelehrsamkeit erhalten. Dazu gehört das Lernen unter Trauma, verbunden mit Lob für gute Leistungen. Es kann auch bedeuten, dass sie für schlechte Leistungen bestraft oder mit einem



Elektroschock behandelt werden. Einige der wichtigsten Bereiche der Gelehrsamkeit sind, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein:

Mündliche Überlieferung: Geschichte der Illuminaten, insbesondere des eigenen Zweiges, Auswendiglernen von Stammbäumen. Erlernen und fließendes Beherrschen mehrerer Sprachen, sowohl moderner als auch alter, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Englisch, Französisch, Deutsch, Russisch, Spanisch, Arabisch, Latein, Griechisch, Hebräisch, ägyptische Hieroglyphen, altbabylonische, altchaldäische und keilförmige Schriften. Einige verehrte alte Texte sind in sehr alten Sprachen verfasst und bestimmte Zeremonien können Rituale beinhalten, die diese Sprachen verwenden. Das Erlernen der alten und modernen Geschichte und die Fähigkeit, Rollenspiele und Dramatisierungen zu planen. Lernen, anderen die oben genannten Fähigkeiten zu vermitteln. Von einem Kind, das in der Gelehrsamkeit versiert ist, wird auch erwartet, dass es ein guter Lehrer wird und sein Wissen an andere weitergibt. Sie werden sowohl im Klassenverband als auch in Einzelsitzungen unterrichten.

Anregungen

Bei der Gelehrtenprogrammierung handelt es sich um Innenpersonen, die der Sekte gegenüber sehr loyal sind, da sie glauben, dass sie mit einer langen, ununterbrochenen Erblinie von Menschen seit der frühesten Geschichte verwandt sind. Sie sind oft in die Philosophie der Sekte eingetaucht und haben zahlreiche esoterische Bände gelesen und auswendig gelernt, die mit ihr zusammenhängen. Ein Appell an die Logik, den Intellekt, die Aufgeschlossenheit und eine Diskussion über das Für und Wider eines Ausstiegs aus der Sekte kommt bei ihnen oft am besten an. Sie verachten offene Konflikte und ziehen es vor, Probleme intellektuell anzugehen. Sie sind geschickte Debattierer und recht wortgewandt. Wenn man sie bittet, Bücher zu lesen, die sich mit dem Ausstieg aus der Sekte befassen, und wenn man sie bittet, sich die Berichte von traumatisierten Innenpersonen sowohl in ihrem System als auch von anderen innerhalb des Systems anzuhören, wird ihnen das oft helfen, die Loyalität zu wechseln. Obwohl sie in falsche Ideologien und Doktrinen eingebettet waren, sind sie häufig bereit, intellektuell ehrlich zu sein. Sie lesen und diskutieren beide Seiten eines Themas und können zu den ersten gehören, die die Entscheidung treffen, die Sekte zu verlassen, sobald sie davon überzeugt sind, dass sie missbräuchlich ist.



Kapitel 9: Programmierung in Verbindung mit Geschichten, Filmen, Zeichentrick oder Rollenspielen

In diesem Kapitel möchte ich mich mit einer speziellen Art von Programmierung befassen, die bei den Illuminaten universell ist. Es ist eine Programmierung, die mit einer Geschichte, einem Film, einem Zeichentrickfilm oder einem Rollenspiel verbunden ist.

Seit zahllosen Jahrhunderten haben die Ausbilder und Führer der Illuminaten Rollenspiele verwendet, um Kinder sowohl zu bestärken als auch zu programmieren, und es ist bis heute eine beliebte Unterrichtsmethode. Ein typisches Drama oder Rollenspiel beinhaltet einen "Besuch durch die Zeit". Dem Kind wird unter Drogeneinfluss oder Hypnose gesagt, dass es und die anderen Kinder mit ihm (normalerweise macht eine kleine Gruppe diese Programmierung gemeinsam durch) eine "Zeitreise" machen werden. Der Ausbilder oder Lehrer wird von den Kindern als äußerst mächtig angesehen, da er sie auf magische Weise durch die Zeit befördert. Sie betreten einen anderen Raum, in dem Menschen in historischen Kostümen aus der Zeit, die der Lehrer den Kindern zeigen möchte, gekleidet sind. Alles ist historisch korrekt und gut recherchiert. Ein Beispiel: Wenn die Kinder das antike Rom besuchen sollen, werden sie in einen Raum im Senat geführt, in dem die Personen in Togas gekleidet sind. Sie sprechen miteinander in altem Latein und debattieren über Themen. Cäsar oder ein anderer König wird den Senat betreten. Während des gesamten Rollenspiels werden die römischen Bräuche für ein Szenario wie dieses eingehalten.

Ein Zweck dieses Rollenspiels ist, dass den Kindern gesagt wird, sie bekämen einen Blick "hinter die Kulissen" der Geschichte. Die Agenda der Illuminaten wird dargelegt und die Kinder "sehen", dass berühmte Persönlichkeiten der Geschichte in Wirklichkeit Illuminaten waren. Dadurch wird ihre "Besonderheit" und die Historizität der Gruppe bekräftigt. Außerdem wird die Sprachausbildung verstärkt, da die Szenen im mittelalterlichen England oder am französischen Hof von Ludwig XIV. spielen können. Die Szenen werden auch eine Moral enthalten, die auf der Programmierung aufbaut, die die Kinder durchlaufen haben. Vielleicht sehen sie, wie ein "Verräter" am französischen Hof "guillotiniert" wird. Oder ein unwürdiger Senator, der versucht, seinen König zu verraten, wird erstochen. Dem Kind kann eine Rolle in dem Stück zugewiesen werden, z. B. das Überbringen einer geheimen Nachricht an den König, um die Programmierung von Kurieren zu verstärken. Das Kind glaubt wirklich, dass es in die Geschichte eingetreten ist und Teil des Prozesses ist, der die Geschichte mitgestaltet.

In der heutigen Zeit ist das Programmieren mit dem Aufkommen der Technologie immer anspruchsvoller geworden. Vor der Zeit des Fernsehens oder des Kinos wurde das Programm oft auf der Grundlage berühmter Märchen oder Geschichten erstellt, die von einem Ausbilder vorgelesen wurden, während der zweite Ausbilder mit dem Kind arbeitete. Ein "Vorleser" braucht eine gute Stimme zum Lesen. Dem Kind wird die Geschichte vorgelesen und unter Hypnose und Trauma wird ihm gesagt, dass es eine der Figuren in der Geschichte ist. Ihnen wird die "wahre" und "verborgene" Bedeutung der Geschichte erklärt und gesagt, dass sie sich jedes Mal, wenn sie die Geschichte hören, daran erinnern sollen, was sie wirklich bedeutet.

Heutzutage werden in der Programmierung häufig Filme und Videos verwendet. Zu den bevorzugten



Drehbüchern gehören: Walt-Disney-Filme (Disney war ein Illuminat), insbesondere Fantasia, Dornröschen, Die kleine Meerjungfrau, Cinderella, Die Schöne und das Biest. Auch der Zauberer von Oz, sowohl die Bücher als auch der Film, wurde verwendet. Jeder Film, der illuministische Themen aufgreift, kann verwendet werden. E.T. und Star Wars wurden in den letzten Jahren verwendet.

Wie die Skriptprogrammierung durchgeführt wird

Der Ausbilder spielt dem Kind den Film vor. Dem Kind wird gesagt, dass es über den Film "befragt" wird, was das Kind dazu anregt, sich fotografisch an das Gesehene zu erinnern. Der Ausbilder kann dem Kind eine gekürzte Version des Films zeigen, die nur Teile des Ganzen enthält, oder er kann dem Kind eine kurze Szene aus dem Film zeigen.

Nachdem es den Film oder die Szene gesehen hat, wird das Kind zur Entspannung betäubt und dann gefragt, woran es sich erinnert. Das Kind wird Elektroshocks bekommen, wenn es sich nicht an Dinge erinnern kann, die der Ausbilder für wichtig hält, und wird gezwungen, sich die Szenen wiederholt anzusehen.

Wenn sich das Kind vollständig an die Segmente erinnern kann, wird der Ausbilder dem Kind sagen, dass es eine der Figuren ist. Das Kind kann zunächst schwer traumatisiert sein und in seinem Inneren wird eine unbeschriebene Persönlichkeit geschaffen, die die gewünschte Figur darstellt. Das erste, was die leere Persönlichkeit sieht, ist eine Aufnahme des Films oder der Szene. Dies ist seine "erste Erinnerung". Der Ausbilder verknüpft dann die Szene mit der Ideologie der Illuminaten. Er bringt dem Kind die "verborgene Bedeutung" des Films bei und lobt es dafür, dass es zu den wenigen "Erleuchteten" gehört, die verstehen, was er wirklich bedeutet. Die Skriptprogrammierung wird oft mit anderen Programmierungen verbunden, die das Kind durchläuft. Die militärische Programmierung kann mit Star Wars verknüpft sein. Die Programmierung der vollständigen Erinnerung kann mit Data in Star Trek verknüpft sein. Die Computerprogrammierung kann mit Hal in "2001 A Space Odyssey" verbunden sein; die interne Labyrinthprogrammierung kann mit dem Film "Labyrinth" verbunden sein. Die Möglichkeiten sind sehr vielfältig und es hängt sowohl vom Kind als auch vom Ausbilder ab, in welche Richtung die Skriptprogrammierung gehen wird. Die Musik aus dem Film oder der Szene wird als Trigger verwendet, um auf die innere Programmierung zuzugreifen oder diese Persönlichkeiten hervorzubringen.

Anregungen

Bei der Skriptprogrammierung wird oft ein hohes Maß an Traumatisierung eingesetzt, um die gewünschte "unbeschriebene Persönlichkeit" zu schaffen. Die Programmierung wird durch Wiederholungen, Elektroshocks, Folter, Drogen und Hypnose eingeübt. Die Innenpersonen, die diese Programmierung durchlaufen haben, sind oft sehr weit von der äußeren Realität entfernt und glauben, dass sie Teil eines "Skripts" sind. Sie könnten Dorothy sein, die nach der Smaragdstadt sucht (oder nach der Erlangung der Illuminatenherrschaft auf der Erde). Sie können ein Computer oder die Figur Data sein. Die Realitätsorientierung wird sehr wichtig sein. Man sollte diesen Anteilen die Möglichkeit geben, sichere Erfahrungen außerhalb der Realität zu machen und selbst zu testen, ob sie wirklich Teil eines Mannes oder einer Frau sind. Ein Blick in den Spiegel kann helfen, wenn sie sich dazu bereit erklären. Die Anwesenheit von kognitiven Helfern, die mit ihnen Erinnerungen aus dem



täglichen Leben teilen können, kann bei der Erdung helfen. Anfangs werden sie sehr überrascht, ja sogar entrüstet oder feindselig sein, wenn man ihnen sagt, dass sie nicht die Figur sind. Sie werden den Therapeuten für einen Ausbilder oder einen Teil des Drehbuchs halten, da dies die einzige Realität ist, die sie kennen. Es wird notwendig sein, sich geduldig immer wieder auf die gegenwärtige Realität zu besinnen, die Kommunikation mit anderen im Inneren zu verstärken und schließlich über das Ausmaß an Betrug und Täuschung zu trauern, das sie erlebt haben. Mit der Zeit und Geduld werden diese Teile bereit sein, ihre alten "geskripteten" Rollen aufzugeben und Teil der gegenwärtigen Realität der Person zu werden.



Kapitel 10: Der sechste Schritt der Disziplinierung: Verrat, Zwillinge, innere Mauern, Strukturen, Geometrie

Dieses Kapitel befasst sich mit der sechsten Stufe der Disziplin in den Illuminaten:

Verratsprogrammierung

Die Verratsprogrammierung beginnt im Säuglingsalter, wird aber im Alter von sechs bis sieben Jahren festgeschrieben und setzt sich bis ins Erwachsenenalter fort. Der sechste Schritt kann folgendermaßen zusammengefasst werden: "Verrat ist das höchste Gut". Die Illuministen lehren dies ihren Kindern als ein sehr wichtiges spirituelles Prinzip. Sie idealisieren den Verrat als den wahren Zustand des Menschen. Der Scharfsinnige, der Geschickte, lernt dies schnell und lernt, es zu nutzen.

Das Kind lernt dieses Prinzip durch ein abgekartetes Spiel nach dem anderen. Es wird in Situationen gebracht, in denen ein Erwachsener, der freundlich ist und das Kind in einem abgekarteten Spiel nach dem anderen "rettet", sein Vertrauen gewinnt. Das Kind sieht zu dem Erwachsenen als "Retter" auf, nachdem der Erwachsene eingegriffen und das Kind mehrmals beschützt hat. Nach Monaten oder sogar einem Jahr der Bindung wird sich das Kind eines Tages an den Erwachsenen wenden und um Hilfe bitten. Der Erwachsene weicht zurück, verhöhnt das Kind und beginnt, es zu missbrauchen. Damit wird die Programmierung in Gang gesetzt: Erwachsene werden ein Kind und andere Erwachsene immer verraten.

Zwillingsprogrammierung

Eine weitere Möglichkeit sind Zwillingsverbindungen, die hier besonders erwähnt werden sollen. Die Illuminaten schaffen oft Zwillingsbindungen bei ihren Kindern. Ideal wäre es, echte Zwillinge zu haben, doch das ist natürlich nicht immer möglich. So wird dem Kind von frühester Kindheit an erlaubt, mit einem anderen Kind der Sekte zu spielen und ihm nahe zu kommen. Irgendwann wird dem Kind gesagt, dass das andere Kind eigentlich sein "Zwilling" ist und dass sie bei der Geburt getrennt wurden. Es wird ihm gesagt, dass dies ein großes Geheimnis ist und dass es niemandem davon erzählen darf, da es sonst bestraft wird. Das oft einsame und isolierte Kind ist überglücklich. Es hat einen Zwilling, jemanden, der von Geburt an mit ihm verbunden ist.

Die Kinder machen alles gemeinsam. Sie werden gemeinsam unterrichtet, machen gemeinsam eine militärische Ausbildung. Sie erzählen sich gegenseitig Geheimnisse. Auch tagsüber sind sie häufig zusammen. Ihnen wird beigebracht, miteinander umzugehen, so wie es bei echten Geschwistern der Fall wäre.

Aber irgendwann werden sie gezwungen sein, sich gegenseitig zu verletzen. Wenn ein "Zwilling" als entbehrlich angesehen wird, wird ein Zwilling gezwungen, zu sterben, während der andere zusieht. Ein Zwilling kann Geheimnisse des anderen Zwillings sammeln und gezwungen werden, sie einem Ausbilder oder Sektenführer zu verraten, um dann gezwungen zu werden, den anderen zu töten. Ein Zwilling kann gezwungen werden, den anderen zu schlagen oder zu verletzen. Wenn er sich weigert, wird der andere Zwilling vom Ausbilder misshandelt, und dem sich weigernden Zwilling wird gesagt,



dass das Kind verletzt wurde, weil er sich weigerte, sich zu fügen. Bei vielen Versuchen wird ein Zwilling gezwungen, den anderen zu verraten und sich nach intensiver Programmierung gegen das andere Kind zu wenden. Dieser Verrat wird beide Kinder am Boden zerstören und sie werden die wahre Lektion lernen: Traue niemandem. Verrate, oder werde verraten.

Die Kinder werden auch überall erwachsene Vorbilder haben, denn die Sekte ist eine sehr politische, hierarchische und hinterhältige Gesellschaft. Die Erwachsenen verraten sich ständig gegenseitig, übergehen sich gegenseitig, um aufzusteigen. Die Kinder werden beobachten, wie ein Erwachsener gelobt und befördert wird, weil er andere, die unter ihm stehen, verrät oder ihnen den Weg zum Scheitern ebnet. Die Kinder lernen schnell, die Erwachsenen um sie herum zu imitieren, und sowohl Erwachsene als auch Kinder können ziemlich zynisch werden, was die menschliche Natur betrifft. Sie haben sie in ihrer schlimmsten Form erlebt, sei es in der Ausbildung, bei der Brutalität eines Vorgesetzten im Militär oder beim Klatsch und Tratsch, der vor und nach Ritualen auftritt. Sie verinnerlichen auch die Botschaft: Spiel das Spiel mit oder werde überfahren. Selbst die kleinsten Kinder lernen schon in jungen Jahren, andere geschickt zu manipulieren, während die Erwachsenen darüber lachen, wie schnell sie die Sitten der Erwachsenen lernen. Die Manipulation von Menschen gilt bei den Illuminaten als eine hohe Kunst, und wie in jeder Gruppe gewinnen oft diejenigen, die es am besten können.

Anregungen

Die Verratsprogrammierung kann das Vertrauen des Überlebenden in Außenstehende völlig erschüttert haben. Ein Therapeut wird lange, lange Zeit brauchen, um das Vertrauen des Überlebenden zu gewinnen. Es handelt sich um Menschen, denen immer wieder beigebracht wurde, dass das Reden und Teilen von Geheimnissen hart bestraft wird. Die kleinen Innenpersonen werden anfangs sehr vorsichtig sein und nicht darauf vertrauen, dass der Therapeut nicht nur ein weiterer Ausbilder ist, der eines Tages "Aha!" ruft und sie verrät, wenn sie anfangen zu vertrauen. Dieser Vertrauensaufbau braucht Zeit und Geduld und muss durch viele Sitzungen verdient werden, in denen der Therapeut seine Vertrauenswürdigkeit und seine Bereitschaft zum Nicht-Missbrauch zeigt. Überlebende werden Therapeuten immer wieder testen, um zu sehen, ob sie wirklich das sind, was sie vorgeben zu sein. Dies ist ein normaler Teil des Therapieprozesses. Überlebende können sogar versuchen, sich von der Therapie oder der Unterstützung von außen zurückzuziehen, da wahre, fürsorgliche Unterstützung sie "ausflippen" lässt, d.h. in einen unglaublichen Konflikt mit ihrer Weltsicht und ihren Erfahrungen vor dem Verlassen der Illuminaten gerät.

Sowohl der Überlebende als auch der Therapeut müssen sich darüber im Klaren sein, dass ein gewisses Maß an Misstrauen aufgrund der Erfahrungen des Überlebenden gesund ist und vielleicht sogar lebensrettend sein kann, da es ihn vor Zugriffen von außen schützt. Man sollte dieses Bedürfnis respektieren und geduldig sein, während der Überlebende immer wieder Tests durchführt. Der Überlebende kann versuchen, mit den Innenpersonen zu argumentieren, die bis zum Punkt der legitimen Paranoia verraten wurden. Sie können sie bitten, zu beobachten und zu sehen, wie der Therapeut und/oder die Unterstützungsperson ist. Sie sollen sich Zeit nehmen und sie überprüfen. Sich bewusst zu machen, dass das, was sie durchgemacht haben, die normalen Vorsichtsgefühle verstärken kann. Die Orientierung dieser Anteile an der äußeren Realität und vor allem die positiven Erfahrungen, ein wenig zu vertrauen und nicht verletzt zu werden, werden dazu



beitragen, dies rückgängig zu machen. Der Überlebende kann Verwirrung und innere Konflikte empfinden, wenn er eine Welt erlebt, in der Vertrauen möglich ist. Er kann sich zurückziehen oder umgekehrt in eine starke Abhängigkeit vom Therapeuten geraten und sich zu schnell mitteilen, weil er sich nach sicherer Intimität sehnt, die ihm nie gegeben wurde. Das Setzen gesunder Grenzen bei gleichzeitiger Anerkennung der Bedürfnisse hilft dem Überlebenden, diese Phase zu überstehen.

Eine andere Art der Programmierung besteht in der bewussten Schaffung interner Strukturen innerhalb des Sektenmitglieds.

Innere Strukturen: Tempel, Augen, Spiegel, Karussells usw.

Die Illuminati-Ausbilder werden versuchen, innere Strukturen in den Persönlichkeitssystemen der Menschen zu schaffen. Warum? Sie glauben, dass dies zu mehr Stabilität führt. Es gibt auch den Innenpersonen und Fragmenten einen Ort, woran sie sich "festhalten" können, und schafft eine bequeme Möglichkeit, sie aufzurufen. Wenn ein Fragment zum Beispiel mit einer internen Helix verbunden ist, weiß der Ausbilder, wie er sie leichter auffinden kann.

Die internen Strukturen sind je nach Ausbilder, Gruppe, Region in den USA oder Europa und den Zielen des Einzelnen sehr unterschiedlich. Zu den üblichen internen Strukturen gehören unter anderem:

Tempel

Diese sind oft den Hauptgöttern der Illuminaten geweiht, und hier versammeln sich die spirituellen Innenpersonen. Es kann sich dabei um tatsächliche Tempel handeln, freimaurerisch oder privat, die der Betreffende vielleicht besucht hat.

Der Moloch-Tempel wird aus schwarzem Stein errichtet, in dem ein Feuer brennt.

Das allsehende Auge des Horus

Eine der häufigsten Strukturen in einem Illuminati-System; es ist universell. Horus ist eine Gottheit, die von den Illuminaten verehrt wird, und das allsehende Auge stellt intern die Tatsache dar, dass der Kult immer sehen kann, was der Einzelne tut. Es bedeutet auch, dass es Horus in einer hohen Zeremonie übergeben wurde. Das Auge kann geschlossen oder offen sein, je nach dem Status des Systems zu diesem Zeitpunkt. Dieses Auge wird auch mit der dämonischen Überwachung der Aktivitäten der Person zu jeder Zeit in Verbindung gebracht.

Pyramiden

Die Illuminaten verehren die altägyptische Symbolik, insbesondere die "Mysterienreligion" und die Lehren des Tempels des Set. Pyramiden werden im Inneren der Person platziert, sowohl aus Gründen der Stabilität (ein Dreieck und/oder eine Pyramide stehen für Stärke und Stabilität), als auch als Anlaufstelle für das Dämonische. Pyramiden und Dreiecke sowie die Zahl drei stehen in der Philosophie der Illuminaten für das Herbeirufen des Dämonischen.



Sonne

Steht für Ra, den Sonnengott.

Geometrische Figuren

Gebilde aus Kreisen, Dreiecken, Fünfecken usw. Geometrische Muster gelten als heilig und haben ihren Ursprung in der alten Philosophie. In einem Trainingsraster für komplexe Systeme können sich Hunderte von Mustern überlagern, die jeweils Fragmente enthalten.

Trainingsraster

Diese können einfach sein, wie z. B. Würfel mit Mustern darauf, Reihen von Kästchen, oder komplexer, wie z. B. Helixen, Doppelhelixen, Unendlichkeitsschleifen. Für jeden Ausbilder gibt es Favoriten, die als einfach, mittel und komplex eingestuft werden, je nach Kind und seiner Fähigkeit, sich etwas zu merken und zu erinnern.

Säulen

Griechische dorische und ionische Säulen. Enthalten oft "Zeitreise"-Programme, mit einem Portal zwischen zwei Säulen.

Computer

Komplexe, hochgradig dissoziierte Systeme mit Abwandlungen und Fragmenten, die in einem Computersystem gespeichert sind.

Roboter

Können in älteren Systemen vorkommen.

Kristalle

Edelsteine, Kugeln, vielgestaltig. Werden in spirituellen Systemen verwendet, um okkulte Kräfte zu verstärken. Innenpersonen und Fragmente können sich auf den Facetten einer großen Kugel versammeln.

Spiegel

Werden intern verwendet, um andere Programmierungssequenzen, interne Zwillinge und die Verzerrung der Realitätsprogrammierung zu verstärken. Kann Schattensysteme von funktionalen Systemen schaffen. Kann auch dämonische Programmierungen einschließen.



Karussells

Wird in einigen Programmierungssequenzen verwendet, um andere Innenpersonen zu verwirren. Oft verbunden mit Spin, interner Verwirrungsprogrammierung. Kann zur Bestrafung von Innenpersonen verwendet werden; sie werden auf dem Karussell gedreht, wenn sie etwas verraten.

Kartenspiel

Dies kann Karten aus einem Deck oder komplexe Konfigurationen aus Hunderten von Karten im Inneren beinhalten. Die Dominoprogrammierung ist ähnlich. Alle berühren sich und wenn eine Person versucht, die Programmierung aufzulösen, "fällt" das Kartenspiel um.

Schwarze Kästen

Repräsentieren die Selbstzerstörung und zersplittern die Programmierung, die zum Schutz des Systems in einer schwarzen Box eingeschlossen ist. Sie sollten nicht ohne sorgfältige Vorbereitung und gute Therapie geöffnet werden.

Minen, Sprengfallen

Siehe oben.

Spinnennetze

Sie stellen eine vernetzte Programmierung dar, mit einer Spinne (interner Programmierer), die das Netz ständig neu webt und die interne Programmierung und Bestrafung verstärkt. Das Netz kommuniziert auch mit anderen Systemen. Es kann auch dämonische Verknüpfungen im Inneren darstellen, die eingewoben sind.

Siehe auch

Sheriff von Utah untersucht Vorwürfe des "rituellen sexuellen Kindesmissbrauchs"; 120 Hinweise eingegangen

Interne Schulungsräume

Werden als Bestrafung für interne Veränderungen verwendet. Stellt externe Trainingsräume dar, in denen die Person gewesen ist.

Innere Mauern

Diese stellen oft sehr große innere Amnesie-Barrieren dar. Die Wände können sehr dick, undurchlässig oder halbdurchlässig sein. Ein typischer Anwendungsfall für eine Wand ist die Aufrechterhaltung eines hohen Grades an Amnesie zwischen der "vorderen", d. h. dem täglichen Leben, und der "hinteren", d. h. der kultisch aktiven Ebene, die mehr von der Lebensgeschichte der



Person enthält. Der hintere Teil kann vielleicht selektiv über die Mauer hinwegsehen, aber der vordere Teil weiß weder, dass es eine Mauer gibt, noch was sich dahinter verbirgt.

Siegel

Normalerweise in einer Gruppe von sechs oder sieben, stellen sie dämonische Versiegelungen dar und können die Endzeit, die Splitterprogrammierung sowie die Rolle innerhalb der Sekte in der neuen Hierarchie betreffen.

Dies sind einige gängige Programmierstrukturen. Auch hier gibt es viele, viele andere Arten von internen Strukturen, die verwendet werden, und die Anzahl und Art sind nur durch die kreativen Fähigkeiten des Ausbilders und des Überlebenden begrenzt. Die Art und Weise, wie diese Strukturen in der Person platziert werden, ist ziemlich ähnlich. Unter Drogen, Hypnose und Elektroschocks wird die Person in einen tiefen Trancezustand versetzt. In dieser tiefen Trance wird die Person aufgefordert, die Augen zu öffnen und entweder ein projiziertes Bild der Struktur, ein 3D-Modell davon oder ein holografisches Bild mit Hilfe eines Virtual-Reality-Headsets zu betrachten. Das Bild wird mit Hilfe von Elektroschocks immer näher an das Gesichtsfeld der Person herangebracht. Es kann gedreht werden, wenn Grafiken vorhanden sind, oder es wird ein 3D-Bild verwendet. Wenn es sich um einen Tempel oder eine Pyramide handelt, kann der Person in tiefer Hypnose gesagt werden, dass sie (die programmierte Person) nun im Inneren der Struktur/des Kastens/der Karte usw. "lebt". Dies wird auch genutzt, um die Amnesie- und Isolationsprogrammierung im Inneren zu verstärken, da die Struktur genutzt wird, um die Mauern zwischen der Innenperson bzw. dem Fragment und anderen Personen und Fragmenten im Inneren zu verstärken.

Anregungen

Wenn der Überlebende Strukturen in seinem Inneren vorfindet, hilft es ihm zuallererst, zu erkennen, WARUM sie dort sind. Welchem Zweck dienen sie? Um die Amnesie zu verstärken? Isolation? Spirituelle Programmierung? Bestrafung? Um gefährliche Programmierungssequenzen festzuhalten? Dies ist wichtig, da einige Strukturen wie innere Mauern oder Barrieren nicht nur von den Illuminaten geschaffen, sondern auch vom Überlebenden als Mittel des inneren Schutzes verstärkt worden sein können. Der Überlebende möchte vielleicht nicht zu schnell innere Strukturen abbauen, ohne zu wissen, welchen Zweck sie haben und was sie beinhalten. Sowohl der Überlebende als auch der Therapeut müssen langsam vorgehen. Ein erster Schritt wird sein, herauszufinden, wie die Strukturen entstanden sind und welche Persönlichkeitsanteile mit den Strukturen verbunden sind. Es bedarf einer langen, langsamen und sorgfältigen Vorbereitung mit viel Zusammenarbeit mit dem System, um einige Strukturen zu betrachten. Dies kann erst nach Jahren umfassender Therapie geschehen. Jeder Überlebende wird in seinem eigenen Tempo vorankommen. Wenn eine Mauer vorhanden ist, kann das langsame Niederreißen, ein Stein nach dem anderen, oder das Erlauben, dass ein Teil der Mauer halb durchlässig wird, ein erster Schritt zur Heilung sein. In Schulungsräumen können die Geräte abgeschaltet und abgebaut werden; sie können in einen sicheren Raum umgewandelt, umdekoriert und mit Spielzeug und sicheren Gegenständen ausgestattet werden. Computer können langsam erkennen, dass sie Menschen sind, und allmählich menschliche Züge annehmen.



Die Überlebenden können ihre Kreativität nutzen, um sich mit Unterstützung ihrer Therapeuten zurückzuerobern und das Geschehene ungeschehen zu machen.



Kapitel 11: Selbstmordprogrammierung

Ich habe beschlossen, ein ganzes Kapitel über die Selbstmordprogrammierung zu schreiben, da sie oft die gefährlichste Programmierung ist, mit der der Überlebende während seines Heilungsprozesses konfrontiert wird. **Alle Überlebenden der Illuminati haben eine Selbstmordprogrammierung, die ihr System schützt.** Ich habe dies hervorgehoben, um auch die Notwendigkeit einer guten Therapie und eines starken Unterstützungssystems für den Überlebenden zu betonen.

Die Illuminaten wissen und realisieren, dass mit der Zeit einzelne Mitglieder ihrer Gruppe anfangen könnten, ihr Tun in Frage zu stellen. Oder sie werden mit ihrer Rolle unzufrieden sein. Sie könnten sogar den Wunsch haben, die Gruppe zu verlassen oder zu versuchen, ihre eigene Programmierung zu beseitigen.

Die Ausbilder sind sich dieser Möglichkeit sehr wohl bewusst und programmieren, um dies zu verhindern, immer Suizidalität ein. Die Suizidalität bzw. die Selbstmordprogrammierung kann ein oder mehrere Systeme im Inneren umgeben. Sie kann in mehr als einem System angelegt sein.

Von frühester Kindheit an wurden die Überlebenden darauf konditioniert zu glauben, dass sie lieber sterben würden, als ihre "Familie" (die Illuminatengruppe) zu verlassen. Dies ist der Kern oder die Grundlage der Selbstmordprogrammierung. Sie ist eng mit der Loyalität gegenüber der eigenen Familie und der Gruppe verbunden (man bedenke, dass es sich um eine Generationengruppe handelt und dass das Verlassen der Gruppe bedeuten kann, dass man den Kontakt zu seinen Eltern, seinem Ehepartner, seinen Geschwistern, Tanten, Onkeln, Cousins und Cousinen, Kindern sowie engen Freunden aufgibt). Diese Leute werden alle versuchen, mit dem Überlebenden Kontakt aufzunehmen und ihn zurück in die Sekte zu ziehen, indem sie fragen: "Liebst Du uns nicht mehr?", oder sogar anklagend und feindselig werden, wenn der Überlebende nicht so reagiert, wie sie es wünschen. Dem Überlebenden wird gesagt, dass er "verrückt" sei. Oder wahnhaft. Dass ihre Familie sie liebt und sie niemals Teil einer Sekte sein würden. Die Familienmitglieder sind alle noch immer amnesisch, es sei denn, es geschieht etwas, das ihre eigenen Erinnerungen auslöst.

Eine der häufigsten innerlich platzierten Suizidprogrammierungen ist die Programmierung "Komm zurück oder stirb". Ein Familienmitglied kann sie aktivieren, indem es dem Überlebenden sagt, dass er vermisst wird und seine Familie ihn sehen möchte. Kehrt der Überlebende nicht zurück, beginnt die Programmierung zu laufen. Sie kann nur durch ein Codewort des Ausbilders der Person oder der Kontaktperson der Sekte deaktiviert werden. Dadurch wird sichergestellt, dass sie wieder Kontakt aufnehmen. Wenn der Überlebende versucht, diese Programmierung zu durchbrechen, benötigt er zur Sicherheit sowohl interne als auch externe Hilfe.

Eine Einweisung in eine sichere Einrichtung, die sich mit DIS und Programmierungen sowie mit Suizidalität auskennt, kann erforderlich sein, da die Innenpersonen zu kämpfen beginnen, wenn die Person versucht, die Programmierung zu durchbrechen. Sie wurden darauf programmiert, Selbstmord zu begehen oder innerlich zerschmettert zu werden oder zumindest schwer bestraft zu werden, und haben Angst vor den Folgen, wenn sie nicht gehorchen. Der Überlebende muss sich mit diesen Innenpersonen vertraut machen und ihnen versichern, dass sie ihre Aufgaben nicht mehr zu



erfüllen brauchen.

Die chronometrische Selbstmordprogrammierung ist eine weitere Form der Selbstmordprogrammierung. Diese braucht keinen Kontakt mit Familienmitgliedern, um aktiviert zu werden. Vielmehr wird sie automatisch nach einer bestimmten Zeit OHNE Kultkontakt aktiviert. Kontrollierende und/oder bestrafende Innenpersonen wurden so programmiert, dass sie Selbstmord begehen müssen, wenn sie eine bestimmte Zeit lang keinen Kontakt mit dem Ausbilder haben. Ihnen wird gesagt, dass dies nur durch eine erneute Kontaktaufnahme mit dem Ausbilder verhindert werden kann, der einen Befehlscode kennt, um das Programm zu stoppen. Die Zeitspanne kann zwischen drei und neun Monaten liegen, jedes System ist anders. Bei der Rückholprogrammierung kann diese Art der Programmierung als Backup eingesetzt werden, um sicherzustellen, dass sie auch durchgeführt wird.

Eine besonders komplexe Form der Selbstmordprogrammierung ist die systemübergreifende Programmierung, bei der mehrere Systeme (bis zu sechs auf einmal) so programmiert werden, dass sie gleichzeitig eine Selbstmordprogrammierung auslösen. Zur Sicherheit des Überlebenden ist dabei immer ein Krankenhausaufenthalt erforderlich.

Die Programmierung von Ehre und Unehre ist in militärischen Systemen weit verbreitet. Dabei wird den Militärangehörigen gesagt, dass ein "ehrenhafter und mutiger" Soldat sich eher das Leben nehmen wird, als Geheimnisse zu verraten oder seine Einheit zu verlassen.

Die Geheimhaltungsprogrammierung wird oft durch eine Selbstmordprogrammierung verstärkt.

Die Zugangsverweigerungsprogrammierung, die den unbefugten Zugang sowohl nach außen als auch nach innen verhindert, wird häufig durch eine Selbstmord-/Mordprogrammierung oder durch beide verstärkt.

Fast alle Selbstmordprogramme werden eingesetzt, um entweder den fortgesetzten Gehorsam gegenüber der Agenda der Sekte sicherzustellen, um einen regelmäßigen Neukontakt zu gewährleisten oder um zu verhindern, dass die Person oder eine außenstehende Person ohne Autorisierung auf das System der Person zugreift (d. h. die richtigen Zugangscodes, die die Ausbilder zu Beginn jeder Sitzung sorgfältig anwenden). Häufig wird die Therapie blockiert, da der Überlebende zu Recht Angst vor dem Tod hat, wenn er seine innere Welt offenbart oder seine Geschichte preisgibt.

Anregungen

Zunächst müssen sowohl der Überlebende als auch der Therapeut herausfinden, welche Selbstmordprogrammierung vorhanden ist (es ist sicher, dass sie vorhanden ist, man muss nicht fragen, OB sie vorhanden ist). Interne Kommunikation und das Herausfinden, welche Innenpersonen oder Fragmente eine Selbstmordprogrammierung enthalten, sind wichtig. Physische Sicherheit – entweder bei einer sicheren außenstehenden Person oder in einer stationären Einrichtung – während der Arbeit an der Selbstmordprogrammierung ist extrem wichtig, da diese Programmierung den Überlebenden entweder zu selbstzerstörerischem Verhalten oder zurück in die Sekte treiben kann. Der Umgang mit der Selbstmordprogrammierung setzt voraus, dass der Überlebende und der Therapeut intern eine gute Systemkommunikation eingeleitet haben. Dies ist



äußerst wichtig, da der Überlebende beim Abbau der Suizidalität innerlich mitarbeiten muss.

Es kann helfen, wenn man den Innenpersonen mitteilt, dass sie ihre Aufgabe nicht mehr erfüllen und sich verändern können. Realitätsorientierung, indem man sie wissen lässt, dass sie sterben werden, wenn sie den Körper töten, kann ebenfalls helfen (oft wurden diese Teile in dem Glauben getäuscht, dass sie selbst nicht sterben werden, wenn sie ihre Aufgaben erfüllen. Das bedeutet, dass sie die Wahrheit hören müssen). Es ist hilfreich, wenn sich kontrollierende, hohe Innenpersonen mit Einfluss innerhalb des Systems, bereit erklären, dem Therapeuten bei der Auflösung der Programmierung zu helfen. Man sollte sich jedoch darüber im Klaren sein, dass **einige interne Selbstmordsequenzen eingebaut werden, die selbst von den Kontrolleuren nicht aufgelöst werden können**. Die Schaffung eines inneren Sicherheitskomitees, dessen Hauptaufgabe darin besteht, den Körper zu schützen und um Hilfe zu bitten, wenn die Selbstmordprogrammierung einsetzt, BEVOR es zu Handlungen kommt, ist ebenfalls eine enorme Hilfe.

In dem Maße, in dem der Überlebende Vertrauen zu seinem Therapeuten aufbaut und den Wert des Lebens erkennt, und dass das Leben viel besser sein kann als je zuvor, wird er eher bereit sein, sich zu melden und um Hilfe zu bitten, wenn er suizidgefährdet ist. Der Überlebende kann auch feststellen, dass die Kernpersönlichkeit verzweifelt ist. Diese Verzweiflung kann von der Sekte benutzt worden sein, um eine Selbstmordprogrammierung durchzuführen, sie ist aber nicht die Programmierung selbst. Eine sehr junge Kernabspaltung kann viele Gefühle der Verzweiflung, der Hoffnungslosigkeit, des Scheiterns und des Todeswunsches übernommen haben, die das Kind beim Aufwachsen in einer schrecklich missbrauchenden Atmosphäre empfand. Dies ist keine Programmierung, sondern ein echtes Gefühl, und es ist wichtig, dies von einer Programmierung zu unterscheiden. Wenn die Kernverzweiflung zur Sprache kommt, kann die sie enthaltende Innenperson auch berichten, dass sie trainiert wurde, sich NICHT zu suizidieren oder aufzugeben. Die Ausbilder werden dies tun, wenn die Verzweiflung das Subjekt schon in jungen Jahren zu überwältigen beginnt, um den Selbstmord des Kindes zu verhindern.

Die kognitiven Kräfte des Überlebenden, die Helfer, die Betreuer, sie alle müssen zusammengebracht werden, um diesen Teil des Kerns zu heilen. Es wird intensive und berechtigte Trauer und Wut über den immensen Schmerz geben, den das das junge Kind erlitten hat. Hoffnungslosigkeit wird zum Vorschein kommen. Es kann helfen, wenn Innenpersonen mit glücklicheren Erinnerungen versuchen können, ihre Erinnerungen mit diesem sehr jungen Anteil zu teilen. Auch die Unterstützung und Fürsorge von außen kann einen großen Unterschied machen. Die Heilung des immensen Schmerzes, den diese Spaltung in sich birgt, wird einen langen Zeitraum in Anspruch nehmen und sollte nicht überstürzt werden. Antidepressiva können helfen, da die Depression in allen Systemen verbreitet sein kann. Botschaften der Hoffnung, neue und positive Erfahrungen können dem Überlebenden helfen, diese Art der Programmierung zu verarbeiten, ebenso wie das Schreiben von Tagebüchern, Gedichten, Kunstwerken und das Erstellen von Collagen. Zeit, Geduld, Unterstützung, die Möglichkeit, Gefühle auf sichere Weise zu äußern, und bei Bedarf körperliche Unversehrtheit – all das wird dem Überlebenden bei der Bewältigung dieser Probleme ungemein helfen.



Kapitel 12: Verhinderung eines erneuten Zugriffs auf den Überlebenden

Dies ist bei weitem eines der wichtigsten Kapitel, die ich in diesem Buch geschrieben habe. Und warum?

Deprogrammierung kann nicht durchgängig erfolgreich sein, wenn die Person immer noch in Kontakt mit den Missbrauchern steht. Überlebende machen einen Schritt nach vorn und werden dann innerlich niedergeschlagen. All die harte Arbeit in der Therapie wird rückgängig gemacht oder zurückgeworfen. Sie und ihre Therapeuten werden feststellen, dass sie Schwierigkeiten haben, Innenpersonen zu finden. Ganze Systeme können sich abschalten. Ein kindliches Darstellungssystem kann zum Vorschein kommen. Verwirrer und Störer werden die Therapiesitzungen übernehmen, und Blockierer werden die Therapie verhindern.

Kein einziges Kapitel kann jemals vollständig darüber Auskunft geben, wie man den Rückgriff verhindern kann. Ich werde einige der gängigsten Methoden aufzeigen, mit denen die Illuminaten und ihre Ausbilder versuchen, wieder Zugang zu den Menschen zu bekommen, und ich werde einige Techniken zur Vermeidung dieser Versuche vorstellen.

Die Illuminaten haben ein ureigenes Interesse daran, ihre Mitglieder zu halten. Schließlich hat sie Generationen damit verbracht, ihren Mitgliedern zu sagen, dass sie im Falle ihres Austritts sterben, getötet oder psychotisch werden würden. Es macht sie ziemlich unglücklich, jemanden gehen zu sehen, der sehr lebendig und ganz offensichtlich nicht psychotisch ist. Wenn sie sehen, wie jemand die Gruppe verlässt, zweifeln die widerspenstigen Mitglieder an der Wahrheit dessen, was man ihnen erzählt hat. Der Austritt eines Mitglieds kann bei anderen Mitgliedern die Wirkung einer bestimmten Programmierung brechen. Die Ausbilder sehen den Austritt von Personen besonders ungern und zerbrechen sich über dieses Problem nachts den Kopf. Wenn jemand die Sekte verlässt, wird das als ein Versagen in der Ausbildung angesehen, und die Ausbilder können schwer bestraft werden.

Die Illuminaten haben sich also bestimmte Methoden einfallen lassen, damit ihre Mitglieder – ob freiwillig oder unfreiwillig – bei ihr bleiben. Dazu gehören unter anderem:

E.T. Nach Hause telefonieren (Telefonprogrammierung)

Das Individuum wird Persönlichkeiten haben, deren einzige Aufgabe es ist, den Ausbilder oder Sektenführer anzurufen und ihm Bericht zu erstatten. Es handelt sich dabei oft um junge, kindliche Persönlichkeiten, die unbedingt gefallen wollen, die nach Aufmerksamkeit und Zuwendung hungern und die für ihre Anrufe stark belohnt werden. Jeder Überlebende, der versucht, die Illuminaten zu verlassen, muss mit dem Drang fertig werden, nach Hause zu telefonieren. Seine Missbraucher anzurufen. Seine Freunde anzurufen, die in der Gruppe sind. Seine Eltern, Geschwister, Cousins oder Tanten anzurufen. Dieser Drang kann manchmal überwältigend sein und das Schlimmste ist, dass der Überlebende gar nicht merkt, dass die Angerufenen Sektenmitglieder sind, die ihn verschlüsselt auffordern, zurückzukommen. Zu den häufig verwendeten Formulierungen gehören: Deine "Familie" liebt Dich, vermisst Dich, braucht Dich. Der oder die ist krank und muss Dich sehen. Du bist etwas



ganz Besonderes für uns. Du bist so wertvoll. Du musst zu uns kommen. Warum bist Du so distanziert? Warum haben wir in letzter Zeit nichts von Dir gehört?

Die Liste lässt sich beliebig fortsetzen. Nette, freundliche Phrasen mit doppelter Bedeutung, die der Person während der Trainingseinheiten eingetrichtert werden. Ausbilder sind nicht dumm und wissen, dass wenn Sektenmitglieder sagen: "Komm nächste Woche um Mitternacht zum rituellen Treffen", der Überlebende in die andere Richtung rennen würde und auch bestätigt bekäme, dass er sich keine Dinge ausdenkt. Deshalb verstecken sie hinter unverfänglichen Sätzen wie den oben beschriebenen Botschaften einen Code. Diese und andere Botschaften sind dazu gedacht, die Wiederkontaktprogrammierung auszulösen.

Bei der Wiederkontaktprogrammierung (alle Illuminati-Mitglieder haben eine Wiederkontaktprogrammierung, es wird nie dem Zufall überlassen) hat die Person Anteile, deren einzige Aufgabe es ist, Kontakt mit ihrem Ausbilder oder Sektenführer oder einer Rechenschaftsperson (Person, die in der Sekte eine Stufe über ihnen steht) aufzunehmen. Diese Teile werden unter Drogen, Hypnose, Elektroschock und Folter stark darauf programmiert, wieder Kontakt aufzunehmen. Die Person wird sich unruhig, zittrig, weinerlich und ängstlich fühlen, wenn sie versucht, diese Programmierung zu durchbrechen. Oft ist sie mit einer Selbstmordprogrammierung gekoppelt oder verbunden (mehr über Selbstmordprogrammierung siehe vorheriges Kapitel). Sie können PTBS-Symptome oder sogar Flutprogrammierungen und innere Selbstbestrafungssequenzen erleben, während sie diese Programmierungen innerlich bekämpfen.

Geschwister werden oft wechselseitig trainiert, um sich gegenseitig mit speziellen Codes zu erreichen. "Erinnere Dich, wann..." kann dies einleiten. Auch "Ich liebe dich" oder "Deine Familie liebt dich" können verwendet werden. Die Phrasen sind individuell, je nach Familienmitgliedern und Hintergrund der Person.

Bestimmte Kleidungs- oder Schmuckstücke können verwendet werden, um ein kultisches Loyalitätssystem, wie z. B. ein Farbcodierungssystem oder ein Juwelensystem, in den Vordergrund zu rücken. Die Person muss der Person, in die sie während der Programmierungssequenz "hineingeschlüsselt" wurde, physisch ähneln, um zu verhindern, dass jemand, der z. B. eine Rubinbroche trägt, versehentlich eine Innenperson anzeigt. Diese Form der Kennzeichnung basiert auf der visuellen Wiedererkennung einer Person sowie auf der Farbe der Kleidung oder des Schmucks, der auf eine bestimmte Weise getragen wird.

Telefonanrufe von besorgten Familienmitgliedern, Freunden und Sektenmitgliedern überfluten die Telefonleitungen und den Anrufbeantworter des Überlebenden, vor allem in der ersten Ausstiegsphase.

Drei oder sechs Anrufe hintereinander, bei denen aufgelegt wird, oder Anrufe, bei denen eine Reihe von Tönen zu hören ist, können als Signal verwendet werden, um die Person zurückzurufen und die interne Programmierung auszulösen.

Geburtstags-, Urlaubs- oder "Wir vermissen dich"-Karten oder Briefe können mit eingebauten Auslösecodes verschickt werden.

Es können Blumen mit einer bestimmten Anzahl von Blüten oder einer bestimmten Farbe verschickt werden. Gänseblümchen können intern eine Gänseblümchenprogrammierung auslösen.



Die Möglichkeiten sind schier endlos, je nach den Ausbildern, der Gruppe, in der die Person war, und den Personen, mit denen sie in der Sekte am stärksten verbunden ist. Es werden spezielle Trainingseinheiten abgehalten, mit Codewörtern und Hinweisen, die in die Programmierung des Systems eingebaut sind.

Wenn alles andere fehlschlägt, wird Feindseligkeit eingesetzt. "Du liebst uns nicht" wird zu hören sein, selbst wenn der Überlebende wiederholt erklärt hat, dass er sich kümmert. Grenzen, die gegenüber Sektenmitgliedern gezogen werden, werden als mangelndes Interesse oder Rückzug fehlinterpretiert. Anschuldigungen, Schuldgefühle und Wut sowie Manipulation werden als Aufhänger benutzt, um dem Überlebenden ein schlechtes Gewissen zu machen, weil er sich aus der Sekte zurückgezogen hat.

Das Isolationsprogramm kann aktiviert werden, wenn sich das Unterstützungssystem der Sekte aus dem Leben des Überlebenden zurückzieht und er versucht, gesunde, angemessene Beziehungen außerhalb der Illuminaten aufzubauen. Oft ist der Therapeut anfangs der Rettungsanker und die einzige Unterstützung des Überlebenden. Der Betroffene kann schnell in Abhängigkeitsbeziehungen oder Beziehungen zu anderen Überlebenden geraten, um die Leere in seinem Leben zu füllen. Im schlimmsten Fall, wenn sie verzweifelt nach Zuwendung suchen und sich isoliert fühlen, freunden sie sich mit der ersten freundlichen Person an, die sie treffen. Diese Person könnte ein Sektenmitglied sein, das geschickt wurde, um schnell eine Freundschaft zu schließen. Überlebende sollten sich vor "Sofort-Freundschaften" oder sofortigen Bindungen mit anderen in Acht nehmen. Die meisten guten Beziehungen brauchen Zeit und Mühe.

Anregungen

Eine der schwierigsten, aber sicherheitstechnisch wichtigsten Aufgaben wird es für ein völlig amnesisches System sein, zu erkennen, wer seine Missbraucher wirklich sind. Es wird unglaublich erscheinen, wenn hintere Anteile in der Therapie auftauchen und enthüllen, dass geliebte oder sogar kaum tolerierte Familienmitglieder in der Sekte sind. Diesen Anteilen zu glauben und ihnen zuzuhören, wird für die Sicherheit entscheidend sein. Beschützer werden für die Sicherheit des Überlebenden wichtig sein, vor allem, wenn sie bereit sind, die Zugehörigkeit zur Sekte aufzugeben und die Person in Sicherheit zu bringen. Eine externe Rechenschaftspflicht mit sicheren Personen ist extrem wichtig. Das Problem besteht darin, dass die Überlebenden der Illuminati-Generationen oft ihr ganzes Leben lang von einem Netz anderer Sektenmitglieder umgeben waren. Sie wissen nicht, dass ihre engsten Freunde und Familienmitglieder Teil der Gruppe sind. Amnesie stellt in der Anfangsphase die größte Gefahr für den Überlebenden dar, da er Menschen vertraut, bevor er sich daran erinnert, dass sie nicht sicher sind.

Ein Überlebender kann sich daran erinnern, dass der Vater ihn zu Ritualen mitgenommen hat, und glaubt, dass seine Mutter oder Großeltern sicher sind. Erst später in der Therapie werden sie sich daran erinnern, dass ihre Mutter oder Großmutter tatsächlich ihre Ausbilderin war, da die schmerzhaftesten Erinnerungen meist erst später kommen. Der Überlebende erinnert sich vielleicht nur an rituellen Missbrauch in der frühen Kindheit und glaubt, dass er ab einem bestimmten Alter erlöst wurde. Dies ist äußerst selten, da die Gruppe jahrelang auf ihre Ausbildung hingearbeitet hat. In Generationenfamilien werden sie fast nie jemanden einfach "gehen lassen". Es kann jedoch



vorkommen, dass ihnen falsche oder vorgetäuschte Erinnerungen vermittelt werden, insbesondere wenn sie sich in Therapie befinden, um den Überlebenden und den Therapeuten zu verwirren.

Der Klient muss den internen Anteilen, die mehr Informationen haben als er selbst, zuhören, ihnen glauben und geeignete Maßnahmen ergreifen, um sich zu schützen. Dies wird wahrscheinlich bedeuten, dass der Kontakt zu den Tätern zu diesem Zeitpunkt abgebrochen werden muss. Auch hier ist die Rechenschaftspflicht von außen von größter Bedeutung. Sichere Häuser (safe houses), ein Frauenhaus oder eine sichere Kirchenfamilie können Alternativen sein. Eines der schlimmsten Dinge, die ein Überlebender tun kann, ist sich zu isolieren, spät in der Nacht allein spazieren zu gehen oder allein im Wald zu zelten. In diesen Situationen, in denen der Überlebende allein und verletzlich ist, kommt es häufig zu Entführungen. Sichere Mitbewohner können dazu beitragen, den Überlebenden in Sicherheit zu bringen.

Es kann hilfreich sein, das Telefon im Kofferraum des Autos einzuschließen, wenn die Telefonprogrammierung sehr ausgeprägt ist. Dies gibt dem Überlebenden die Möglichkeit, aufzuwachen oder die Anrufe zu beenden, wenn er aufstehen, die Autoschlüssel suchen, das Licht einschalten, nach draußen gehen, den Kofferraum öffnen, das Telefon hineinbringen und es wieder anschließen muss, bevor er einen Anruf tätigen kann.

Der Aufbau eines Unterstützungssystems durch sichere Selbsthilfegruppen, einen guten Therapeuten, die Kirche oder die Arbeit kann ebenfalls helfen. Wann immer es möglich und sinnvoll ist, kann es helfen, aus der Stadt oder dem Bundesland wegzuziehen, in dem der Überlebende in der Sekte aktiv war. Und warum? Man bedenke, dass das gesamte Unterstützungsnetz des Überlebenden die Sekte in seiner alten Stadt war. Die Ausbilder und/oder Familienmitglieder haben Zeit und Mühe in den Überlebenden investiert und haben ein großes Interesse daran, dass er zurückkommt. Wenn der Überlebende weit genug wegzieht, kennt die Sektengruppe in der neuen Stadt oder im neuen Bundesland ihn nicht so gut und hat keine lange Vorgeschichte mit ihm. In Verbindung mit einer guten Therapie und einem sicheren Unterstützungsnetz kann dies dazu beitragen, die Wahrscheinlichkeit eines erneuten Zugriffs durch die Sekte zu verringern.

Der Überlebende muss sein Unterstützungssystem ohnehin wieder aufbauen, warum also nicht so weit wie möglich weg von Menschen, die er kennt und die ihm schaden könnten? Es kann für den Überlebenden sehr triggernd sein, wenn er seinen alten Ausbilder auf der Straße auf sich zukommen sieht, und Innenpersonen können ihn destabilisieren oder unsicher machen. In diesem Fall ist Abstand gut.

Allerdings ist Vorsicht geboten: Selbst wenn der Überlebende umzieht, muss er gleichzeitig intensiv an der Blockierung der internen Wiederkontaktprogrammierung arbeiten, da er sonst schnell wieder Zugang zu ihnen finden kann. Die Ausbilder werden oft die Systemcodes und Raster der Person über das Internet an Sektengruppen in der neuen Stadt senden und versuchen, jemanden zu schicken, der dem Ausbilder oder einem Familienmitglied körperlich ähnelt, um den Kontakt mit dem Überlebenden herzustellen.

Interne Kommunikation und die Information, dass sie ihren Job wechseln können, sind hilfreich. Die internen Berichterstatter sollten dafür belohnt werden, dass sie ihre Loyalität ändern und sich für die Sicherheit des Überlebenden einsetzen. Früher hat die Sekte sie für ihre Arbeit belohnt, jetzt kann der Überlebende sie für den Jobwechsel belohnen. Neue Interessen, Arbeit oder Hobbys sollten



entwickelt werden, die dem Überlebenden helfen, neue, sichere Menschen kennenzulernen. Der Überlebende möchte vielleicht in Selbsthilfegruppen Freundschaften schließen, sofern sie von seriösen, sicheren Therapeuten geleitet werden.

Zu beachten ist, dass Feiertage oft wichtige Termine für den erneuten Zugriff sind. Es gibt Kalender, die wichtige Feiertage für SRA-Gruppen enthalten. Geburtstage sind ebenfalls Termine, an denen die Rückkehr der Person erwartet wird, und es kann eine entsprechende Programmierung geben.

Die Rückrufprogrammierung (bei der der Person ein bestimmtes Datum oder ein bestimmter Feiertag vorgegeben wird, an dem sie in die Sekte zurückkehren oder bestraft werden soll) muss möglicherweise ebenfalls durchbrochen werden. Wenn man den Innenpersonen, die die Programmierung durchlaufen haben, erlaubt, ihre Erinnerungen mitzuteilen, ihre Bedürfnisse anerkennt und versucht, diese Bedürfnisse auf gesunde Weise zu erfüllen, wird das Heilung bringen.

Der Überlebende wird eine Zeit der Trauer über den Verlust des Kontakts zu Familienmitgliedern und Freunden in der Sekte durchmachen müssen. Egal wie missbräuchlich und wie unbeliebt, es kann sehr schwierig sein, den Kontakt zu den Tätern abubrechen, besonders wenn sie die einzigen Menschen waren, die dem Überlebenden nahe standen. Der Überlebende muss erkennen, wie schwierig es ist, eine neue, gesunde, sektenfreie Unterstützergruppe aufzubauen. Der Überlebende muss erkennen, dass das Erlernen neuer Fähigkeiten und die Entwicklung gesunder Freundschaften Zeit brauchen.

Eine Frage, die häufig von Überlebenden aufgeworfen wird, ist: Wie viel erzähle ich anderen über meine Vergangenheit? Dies ist eine individuelle Entscheidung, die der Überlebende und der Therapeut gemeinsam treffen müssen. Im Allgemeinen ist es jedoch am besten, mit dem Erzählen vorsichtig zu sein, denn wenn man zu viel über die Vergangenheit des Überlebenden erzählt, kann das die falschen Leute anlocken. Diese könnten dysfunktional oder möglicherweise Sektenmitglieder sein. In der Regel ist es am besten, neue, nicht sektenähnliche Freundschaften zunächst auf gesunde Aspekte der Person zu gründen und ganz allmählich kleine Informationen weiterzugeben, wenn die Freundschaft voranschreitet und das Mitteilen angemessen erscheint. Mit der Zeit und den sich bietenden Gelegenheiten wird der Überlebende lernen, wie wichtig angemessene Grenzen sind, und er wird sich gesündere Beziehungen in seinem Leben wünschen.



Kapitel 13: Shell-Programmierung, Interne Räte, Menschenversuche, Funktionscodes

Teile dieses Kapitels könnten extrem triggernd sein, bitte lesen Sie es mit Vorsicht und nur mit einem Therapeuten, wenn Sie ein Überlebender sind.

Die Shell-Programmierung ist eine Form der Programmierung, die dazu dient, eine äußere "Hülle" zu erschaffen, durch die die anderen Innenpersonen sprechen. Sie wurde entwickelt, um die Vielfältigkeit der Person vor der Außenwelt zu verbergen und funktioniert sehr gut mit stark fragmentierten Systemen. Außerdem braucht es eine Person mit der Fähigkeit, sich in hohem Maße zu dissoziieren.

Vorgehensweise: Bei der Shell-Programmierung nimmt der Ausbilder oft eine durchsichtige Plastik- oder Glasmaße und platziert sie vor dem Probanden. Sie werden extrem traumatisiert, mit Elektroschocks und Drogen traktiert und ihnen wird gesagt, dass sie (der oder die Innenperson(en) im Vordergrund) die "Maske" sind, die sie sehen. Ihre Aufgabe ist es, eine Hülle oder eine Stimme zu sein, um die anderen dahinter zu verbergen. Diese Anteile werden so traumatisiert sein, dass sie sich buchstäblich nur als Hülle sehen, ohne wirkliche Substanz oder Körper.

Andere im Inneren werden dann angewiesen, sich neben die "Hüllen" zu stellen und deren Stimme zu benutzen, um ihre eigene zu übertönen. Dies ermöglicht eine größere Fragmentierung der Person, während sie gleichzeitig in der Lage ist, dies vor der Außenwelt zu verbergen, da die Innenpersonen lernen, sich durch die Hülle zu präsentieren. Hüllen-Innenpersonen sehen sich selbst immer als "klar" und haben keine Farbe, wenn es in anderen Systemen eine Farbkodierung gibt.

Anregungen

Es ist wichtig zu erkennen, dass das System tatsächlich eine Ko-Präsentation durchführt, wenn auch nicht im Bewusstsein der anderen. Damit ein Shell-Programm funktioniert, wurde den Hüllen-Innenpersonen beigebracht, die Ko-Präsentation mit den anderen Innenpersonen des Systems zuzulassen. Andere Innenpersonen im Hintergrund sind sich vielleicht nicht immer bewusst, dass dies geschieht, und vor allem die vordere Hülle wird nicht wissen, dass sie zur Ko-Präsentation "durchlaufen" wird.

Es ist hilfreich, das Trauma zu erkennen und herauszufinden, woher die Hüllenfragmente stammen. Ein wichtiger Schritt ist es, sowohl den Hüllen-Innenpersonen als auch den anderen Innenpersonen die Erkenntnis zu ermöglichen, dass sie sich so präsentiert haben und warum. Die im Hintergrund agierenden Innenpersonen können dann beginnen, sich zu präsentieren, ohne die Hülle zu durchdringen, und die Person kann für eine gewisse Zeit "multipler" erscheinen als je zuvor, mit Akzenten oder jungen Stimmen, die zum Vorschein kommen. In Wirklichkeit ist es so, dass die im Hintergrund agierende Innenperson sich präsentiert, ohne durch die Hülle zu verbergen, wer sie ist. In der Zwischenzeit können die Hüllenwechsler beschließen, sich zusammenzuschließen, um stärker zu werden, und sie können beschließen, den Beruf zu wechseln. Jedes System wird entscheiden, was das Beste für sie ist.



Interne Räte

Überlebende der Illuminati-Programmierung werden immer eine Art von innerer Hierarchie haben. Das liegt daran, dass die Illuminaten selbst sehr hierarchisch aufgebaut ist und diese Hierarchie in die Person hineinbringt. Welchen besseren Weg gibt es, Loyalität zur Führung zu erzeugen, als die Führung in den Kopf der Person zu bringen? Die Ausbilder sind selbst sehr hierarchiebewusst. Sie wissen, dass ein System ohne Hierarchie und Chefs im Inneren, die die Dinge leiten, ein System im Chaos ist. Sie werden das System der Person nicht führerlos lassen.

Viele Ausbilder werden sich selbst über die internen Programmierer oder Ausbilder in die Person versetzen. Das liegt daran, dass sie egoistisch sind, aber auch daran, dass sie sich ein wohlbekanntes Phänomen der menschlichen Natur zunutze machen: **Menschen neigen dazu, ihre Missbraucher zu internalisieren.** Der Überlebende mag entsetzt sein, wenn er in seinem Inneren einen Vertreter seines schlimmsten Peinigers findet, aber das war ein Überlebensmechanismus. Ein Grundsatz des menschlichen Verhaltens ist, dass Menschen oft jemanden, der sie nachahmt, weniger bestrafen werden. Ein brutaler Nazi wird weniger geneigt sein, einen anderen brutalen Nazi zu bestrafen, aber er wird auf eine schwache, weinende Person herabsehen und sie bestrafen. Der Überlebende wird also den brutalen Nazi internalisieren, um nicht verletzt zu werden. Der Überlebende kann Akzente und Verhaltensweisen nachahmen und sogar die Lebensgeschichte des Täters als seine eigene ausgeben.

Die ultimative Form der Internalisierung ist die Internalisierung hierarchischer Räte. Der Person wird unter Schmerzen, Hypnose und Drogen beigebracht, eine hochgradig dissoziierte Gruppe zu verinnerlichen, um die anderen zu führen. Diese werden oft aus Kernabsplaltungen gebildet, weil die Ausbilder wollen, dass sie extrem starke, stabile Innenpersonen im System sind.

Man kann Triaden von drei Ältesten sehen.

Platinmitglieder haben vielleicht einen dreiköpfigen Obersten Rat.

Bei Juwelen gibt es eine Triade, die in vielen Systemen aus Rubin, Smaragd und Diamant besteht und über die anderen herrscht.

Und natürlich kann es einen internen "Führungsrat", ein "System Oben", "Aufgestiegene Meister", einen "Obersten Rat", einen regionalen Rat, einen Weltrat usw. geben. Die gefundenen Räte werden bei jedem Überlebenden unterschiedlich sein.

Diese internen Gruppen entsprechen in etwa der äußeren Gruppe. Oft wird das Kind oder der Jugendliche im Alter von zwölf Jahren diesen Gruppen in einer förmlichen Zeremonie zum Erwachsenwerden vorgestellt. Diese Zeremonie gilt als große Ehre und beinhaltet, dass das Kind traumatisiert wird und für den Rest seines Lebens die Führung des Rates akzeptiert. Es wird unsterbliche Loyalität versprochen. Es kann vorkommen, dass die Person im Laufe ihres Lebens gezwungen wird, vor die Räte zu treten, entweder zur Beurteilung, zum Bestehen von Prüfungen, zur Bestrafung oder zur Erhöhung. Diese Räte werden als Träger von Macht über Leben und Tod angesehen, und das Kind oder der Jugendliche wird alles tun, um ihre Gunst zu erlangen. Das Kind wird sie internalisieren. Der Trainer wird bei der Internalisierung helfen, indem er Fotos oder holografische Bilder der Personen verwendet, um sie "einzubrennen". Jedem Mitglied der Gruppe werden verschiedene Führungsaufgaben zugewiesen.



Es ist nicht ungewöhnlich, dass ein Überlebender einen Elternteil, beide Eltern oder Großeltern in seine interne Führungshierarchie einbezieht.

Die Hohepriester und Priesterinnen können im Inneren in Führungsgremien sitzen.

Anregungen

Interne Führungsgremien gehören oft zu den resistentesten und feindseligsten gegenüber einer Therapie, besonders in der Anfangsphase. Sie werden verbal mit dem Therapeuten scherzen oder sich weigern, mit ihm zu sprechen, da er "unter ihrer Würde" sei. Sie ahmen die hochmütige, hierarchische Haltung nach, der sie ihr ganzes Leben lang ausgesetzt waren.

Sie haben auch am meisten zu verlieren, wenn der Überlebende die Sekte verlässt, und können diese Entscheidung mit allen Mitteln bekämpfen. Sie werden oft die "Stellvertreter" mit einer "Haltung" sein.

Sowohl der Überlebende als auch der Therapeut müssen erkennen, dass diese Anteile starke Bedürfnisse hatten, die in der Sekte befriedigt wurden. Dies zu ignorieren und mit ihnen zu streiten, wird sie nur in ihrem Glauben bestärken, dass Therapeuten dumme und unwissende Menschen sind. Man sollte ihre innere Rolle anerkennen und sie sanft auf die Realität hinweisen. Man sollte sie um Hilfe bitten, um den Überlebenden zu stärken. Vor- und Nachteile eines Ausstiegs aus der Sekte sollten ehrlich diskutiert werden. Es handelt sich um hochintelligente Innenpersonen, die ihre Bedenken und Zweifel äußern müssen. Es ist wichtig, gute Grenzen zu setzen und keinen verbalen Missbrauch des Therapeuten zuzulassen. Diese Innenpersonen sind es gewohnt, Menschen verbal "herumzuschubsen", und wurden vor der Therapie dafür belohnt. Jetzt müssen sie neue Bewältigungsstrategien und Verhaltensweisen lernen, was einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Man sollte ihnen die Möglichkeit geben, ihrem Ärger, ihrem Unmut und ihren Ängsten über die Entscheidung, die Sekte zu verlassen, Luft zu machen. Neue Aufgaben innerhalb der Führungsperson, in Sicherheitsausschüssen oder sogar in Entscheidungsgremien können ihnen angeboten werden.

Manchmal durchläuft ein System, das sich von der Sekte befreit hat und keiner externen Hierarchie gegenüber rechenschaftspflichtig ist, eine kurze Phase des Chaos, wenn sich herumspricht: Wir sind frei und müssen nicht mehr tun, was die Sekte uns sagt! Hunderte von internen Auseinandersetzungen können ausbrechen: Womit verdienen wir unseren Lebensunterhalt? Wo wohnen wir? Was essen wir? Welche Hobbys werden wir haben? Alle wollen rauskommen, den Tag erleben und dieses neue, freie Leben leben. Aber die Freiheit kann zu einem Ungleichgewicht führen, wenn man die ganze Zeit im Inneren umschaltet. In dieser Zeit kann es hilfreich sein, die Hilfe der internen Hierarchie in Anspruch zu nehmen und eine begrenzte Demokratie mit Grundregeln zu schaffen. Die interne Hierarchie sollte nicht von heute auf morgen aufgelöst werden, da die Systeme sonst nicht mehr steuerbar sind. Man sollte sie um Hilfe bitten, wenn es darum geht, die Richtung zu bestimmen, in die sich der Überlebende bewegt. Die Dinge werden sich nach einer gewissen Zeit beruhigen, wenn die Systeme lernen, einander zuzuhören, über Ideen abzustimmen und gemeinsam in dieselbe Richtung zu gehen.



Menschenversuche

Dies ist eines der schlimmsten Dinge, die bei den Illuminaten heute noch vorkommen. Die Illuminaten waren berühmt dafür, dass sie vor Jahren beschlossen, "wissenschaftlich" zu werden und wissenschaftliche Experimente in ihre Ausbildungsprinzipien einzubauen. Dies ist ein Bereich, in dem sie mit anderen, traditionelleren Gruppen brachen, die immer noch "spirituellen Prinzipien" folgten. Die Illuminaten beschlossen, wissenschaftliche Daten, insbesondere aus der Psychiatrie und den Verhaltenswissenschaften, als Grundlage für ihre Trainingsmethoden zu verwenden. Dies wurde während des Zweiten Weltkriegs öffentlich bekannt, als die Welt von den Experimenten an Juden und anderen Gruppen in den Konzentrationslagern erfuhr, doch die Experimente an Menschen waren bereits zuvor jahrelang im Untergrund durchgeführt worden.

Auch mit dem Ende des Krieges war es nicht vorbei. Die deutschen Ausbilder und Wissenschaftler wurden über die ganze Welt verstreut und versteckt, wo sie anderen die erlernten Prinzipien beibrachten und ihre Experimente fortsetzten.

Einige dieser Experimente wurden von der Regierung durch Organisationen wie die CIA und die NSA finanziert. Die Illuminaten hatten Leute in diese Gruppen eingeschleust, die die entdeckten Prinzipien nutzten und sie an ihre eigenen Ausbilder weitergaben.

Es wird nach wie vor experimentiert, sogar bis zum heutigen Tag. Dies geschieht im Geheimen. Der Zweck besteht darin, anspruchsvollere Trainingstechniken zu entwickeln und zu verbessern. Um "Programmierfehler", oder "pfs", wie sie in der Sekte genannt werden, zu verhindern.

Vielen, vielen Überlebenden, wenn nicht allen, wurde gesagt, dass sie nur ein Experiment sind. Das kann wahr sein oder auch nicht. Die Ausbilder erzählen ihren Probanden gerne, dass sie Experimente sind, auch wenn sie es nicht sind, und zwar aus mehreren Gründen:

1. Es erzeugt immense Angst und Hilflosigkeit in der Versuchsperson (der Gedanke ist, wenn dies ein Experiment ist, muss ich wirklich hart arbeiten, um das zu überleben)
2. Es wertet die Person immens ab. Sie wird das Gefühl haben, dass sie als menschliches Wesen keinen wirklichen Wert hat, dass sie nur ein Experiment ist. Jemand, der sich abgewertet fühlt, kümmert sich nicht und ist bereit, Dinge zu tun, die er nicht tun würde, wenn er einen gewissen Wert, eine menschliche Note spüren würde.
3. Es gibt dem Trainer zusätzliche Macht, da er derjenige ist, der das "Experiment" beginnen oder beenden kann. Wenn einer Person gesagt wird, dass sie ein Experiment ist, ist das fast immer nicht wahr. Wenn Ausbilder und Sektenmitglieder wirklich Experimente durchführen, werden die Versuchspersonen nie darüber informiert, da dies die Ergebnisse verfälschen könnte. Die Angst könnte die Wirkung der Drogen beeinträchtigen und die Ergebnisse verfälschen.

Die jüngsten Experimente der Sekte beziehen sich auf folgende Bereiche:

Drogenwirkungen

Verwendung verschiedener Drogen, sowohl einzeln als auch in neuen Kombinationen und Dosierungen, um Trancezustände hervorzurufen und die Person für die Ausbildung zu öffnen. Es wird nach Drogen gesucht, die die Zeitspanne verkürzen, die nötig ist, um den Trancezustand



herbeizuführen, die schnell verstoffwechselt werden und die am nächsten Tag keine nachweisbaren Rückstände hinterlassen.

Verhaltenswissenschaft

Beobachtung und Aufzeichnung von Daten über die Auswirkungen verschiedener Umweltparameter auf das menschliche Verhalten. Modifizierung der Umwelt.

Lob und Bestrafung als Motivatoren

Isolationstechniken

Aufzeichnung physiologischer und psychologischer Daten aus verschiedenen Isolationsmethoden. Entfernen, Hinzufügen, Kombinieren verschiedener Methoden der sensorischen Isolation und die Auswirkungen jeder Methode.

Wirksamkeit der virtuellen Realität bei der Programmierung

Wirksamkeit der neuen Disks, die für die Einpflanzung von Programmen entwickelt wurden. Grafiker und Computerexperten der Sekte arbeiten an der Entwicklung besserer und effektiverer VR-Disks, die an Sektenmitgliedern auf ihre Wirksamkeit getestet werden. Die Sekte will immer mehr Standardisierung und weniger Raum für menschliche Fehler und Schwächen in ihren Trainingstechniken, weshalb sie mehr und mehr auf High-Tech-Ausrüstung und Videos zurückgreift. Versuche, die Programmierung zu durchbrechen, Programmfehler zu verursachen; Aufzeichnung, was wirksam ist und was nicht, und Entwicklung neuer Sequenzen, um Programmierfehler zu vermeiden. Probanden, die unter Hypnose stehen, sollen versuchen, bestimmte interne Programmierungssequenzen zu durchbrechen. Die Art und Weise, wie sie dabei vorgehen, und was wirksam zu sein scheint, wird den Ausbildern mitgeteilt, die dann neue Programme entwickeln, um eine Verschlechterung der Programmierung zu verhindern.

Harmonie/Licht, Sinnesentzug, Überstimulation und die neurologischen und physischen Auswirkungen. Es werden ständig neue Kombinationen von Sinneseindrücken getestet, um festzustellen, welche die dauerhaftesten Ergebnisse erzielen und schnell durchgeführt werden können.

Die Sekte versucht immer, neue, bessere und schnellere Methoden zu finden, um Subjekte aufzubrechen, zu programmieren und zu verhindern, dass die Programmierung versagt.

Dies war der Schwerpunkt der meisten Forschungen, die sie durchgeführt hat. Die Ergebnisse dieser Forschungen werden weltweit ausgetauscht, sowohl über das Internet als auch über Telefonate und internationale Ausbilderkonferenzen, auf denen Ausbilder aus der ganzen Welt die Ergebnisse ihrer Forschungen vorstellen. Neue Techniken werden von anderen Gruppen übernommen, die gerne wissen wollen, was entdeckt wurde.



Anregungen

Wenn es sich um eine experimentelle Programmierung handelt, sollte man sich darüber im Klaren sein, dass die dabei verwendeten Innenpersonen schwer traumatisiert sind. Sie werden sich auch abgewertet fühlen, als weniger menschlich, und das wurde von den Ausbildern, die mit ihnen arbeiteten, noch verstärkt. Wahrscheinlich wurden sie nicht in den ersten Experimenten verwendet, wie oben beschrieben, sondern in Experimenten der zweiten Stufe.

Ich werde erklären, was das bedeutet.

Die besten Ausbilder und Führungskräfte werden ein Experiment mit einem neuen Medikament starten. Sie werden lernen, die Dosierungen zu verfeinern und alle beobachtbaren Fakten an Hunderten von Probanden aufzuzeichnen. Nachdem genügend Daten gesammelt wurden, werden sie das Medikament zur Verwendung durch Ausbilder in lokalen Gruppen freigeben. Es wird dann immer noch als experimentell angesehen, allerdings auf der zweiten Stufe und nicht mehr auf der ersten Stufe. Zu diesem Zeitpunkt werden alle Ausbilder in den lokalen Gruppen angewiesen, alle unerwünschten Reaktionen auf das Medikament, die übliche Dosierung usw. aufzuzeichnen und zu melden. Diese Daten werden in Datenbanken (ja, die Sekte ist jetzt im Computerzeitalter) in verschlüsselten Dateien gesammelt, die dann an eine zentrale Basis in Langley, Virginia, geschickt werden.

Innenpersonen, die in Experimenten eingesetzt werden oder denen gesagt wird, dass sie Experimente waren, müssen erkennen, dass sie wertvoll sind. Sie müssen erkennen, dass sie eine intensive Programmierung durchlaufen haben, und sie müssen die Möglichkeit haben, sich zu äußern und ihre Erfahrungen zu diskutieren. Die Angst, die mit dem Glauben verbunden ist, dass sie ein Experiment waren, muss in angemessener Weise verarbeitet werden. Sie werden wütend sein über die Entmenschlichung, die Absichtslosigkeit und die Kälte dessen, was sie durchgemacht haben, und das zu Recht. Sie können gegen die Auswirkungen der durchgemachten Experimente und Verfahren in ihrem Leben wettern und müssen über den Verlust des Körperbildes, den Verlust des Vertrauens in andere Menschen und das Gefühl des Verrats und der Hilflosigkeit, das sie während der Verfahren empfanden, trauern. Sie möchten vielleicht ein Tagebuch führen oder Bilder von ihren Erfahrungen malen.

Ein warmherziger, einfühlsamer Therapeut, der zuhört und glaubt und nicht ignoriert, was sie durchgemacht haben, ist an diesem Punkt von unschätzbarem Wert. Es hilft auch, wenn man den Anteilen, die bizarre Sinneserfahrungen gemacht haben, erlaubt, sich innerlich zu erden und "Erdungsausschüsse" zu bilden. Beim Umgang mit Erfahrungen und Gefühlen dieser Intensität kann zusätzliche Unterstützung erforderlich sein.

Funktions-Codes

Die Ausbilder ordnen die Fragmente, die mit der Aufgabe zusammenhängen, für die sie ausgebildet wurden, auf besondere Weise in die Systeme der Teilnehmer ein. Diese werden Funktionscodes genannt, und es gibt drei Haupttypen:



Befehls-Codes

Dies sind unumkehrbare Befehle, die auf der limbischen Ebene der Konditionierung eingesetzt werden. Der erste Code, der immer eingegeben wird, ist der "Halt"-Befehl, der die Person auf ihrem Weg stoppt und der erste Code ist, den jeder neue Ausbilder lernt. Er hält die Person davon ab, ihren Trainer zu ermorden, wenn sie MK ULTRA oder ein anderes Attentatstraining absolviert hat.

Weitere Befehlscodes sind: Systemzerstörungscodes (Selbstmord), Splittercodes, Löschcodes und Antisuizidcodes.

Zugangscodes

Hierbei handelt es sich um spezielle Codes, die oft in Form von Kurznachrichten oder Zahlencodes verschlüsselt sind und den Zugang zum System der Person ermöglichen. Ein Ausbilder wird eine Sitzung immer mit der Wiederholung des persönlichen vollständigen Zugangscodes der Person beginnen, der den autorisierten Zugang zum System ermöglicht, ohne dass Sprengfallen und interne Schutzvorrichtungen ausgelöst werden. Diese Codes können auch von der Sicht- und Stimmerkennung der Person, die die Codes eingibt, abhängen und eingerichtet werden. Mit anderen Worten: Das System reagiert nur dann auf die Codes, wenn eine Person, die als autorisierte Person erscheint, z. B. der Ausbilder der Person, sie eingibt. Auf diese Weise soll verhindert werden, dass andere Personen, die nicht der lokalen Kultgruppe der Person angehören, unbefugt auf die Person zugreifen oder sie benutzen.

Funktionscodes

Dies sind die "Job-Codes" oder Arbeitscodes innerhalb des Systems.

Oft werden mehrere Codes miteinander verknüpft, um eine Aufgabe zu erfüllen. In der Regel handelt es sich dabei um einen Buchstaben, z. B. einen Buchstaben des griechischen Alphabets, kombiniert mit einer Zahlenfolge, die ihrem Platz im internen Raster oder der Struktur entspricht.

Anregungen

Wenn der Überlebende über Funktionscodes oder andere interne Codes verfügt, ist es hilfreich, wenn die verschiedenen Systemkontrolleure diese mit der Person teilen können. Die Person kann dann die Fragmente kennenlernen, ihre Geschichte hören und ihnen helfen, mit anderen Anteilen innerlich zu verschmelzen. Es kann helfen, die Schablone zu finden, von der diese Codes abgespalten wurden, und der Schablone zu helfen, zu erkennen, wie sie traumatisiert wurde, um diese Fragmente zu erzeugen.

Über Deprogrammierer

Oft versuchen Menschen, die sich Deprogrammierer nennen, diese Codes zu finden und der Person zu helfen. Dies ist eine individuelle Entscheidung jedes Überlebenden und jedes Therapeuten. Es mag exzellente Deprogrammierer geben, aber ich war immer extrem vorsichtig und habe aus zwei Gründen selbst nie einen in Anspruch genommen:



1. Ich würde nie wieder den Kontrollbereich an eine außenstehende Person abgeben. Das würde mich zu sehr an meinen eigenen Missbrauch erinnern und ich glaube, dass der Überlebende in der Therapie so weit wie möglich selbstbestimmt sein sollte.
2. Es gibt keine schnelle Heilung, keine Wunder oder Schnellverfahren, um den umfangreichen Missbrauch, der durch die Illuminati-Programmierung stattgefunden hat, rückgängig zu machen. Sogar die besten Deprogrammierer werden zugeben, dass die Person, nachdem sie fertig ist, normalerweise eine Vorstellung davon hat, was in sie hineingelegt wurde, jedoch muss sie am Ende eine jahrelange Therapie absolvieren, die sich damit befasst, wie sie sich wegen der erfolgten Programmierung fühlt. Ein realistischer Therapeut wird erkennen, dass es Jahre der Geduld, der Unterstützung und der harten Arbeit sowohl des Therapeuten als auch des Überlebenden braucht, um eine lebenslange Konditionierung und Schmerz rückgängig zu machen. Das soll nicht heißen, dass Deprogrammierer den Menschen nicht helfen; es wurde berichtet, dass gute, seriöse, sichere Deprogrammierer eine große Hilfe sind. Aber die Person kann auch selbst den Prozess der Rückgängigmachung ihrer eigenen Programmierung in Angriff nehmen, und oft ist der Überlebende der beste "interne Deprogrammierer" von allen. Sie kennen ihr Inneres und ihre Beweggründe besser als jeder andere.



Kapitel 14: Spirituelle Programmierung

Hinweis: Dieses Kapitel enthält Diskussionen sowohl über Sekten als auch über christliche Spiritualität; lesen Sie es nicht, wenn diese Themen triggernd sind.

Jede Diskussion über die Programmierungsmethoden der Illuminaten wäre unvollständig, wenn sie sich nicht mit der spirituellen Programmierung befassen würde. Die meisten der vorangegangenen Kapitel haben sich mit wissenschaftlich basierten, organisierten, strukturierten Programmierungen befasst.

Aber die Illuminaten sind in erster Linie keine Wissenschaftler, sondern spirituell. Das Fundament der Gruppe basiert auf dem Okkulten. Und sie geben sich große Mühe, diese okkulten Überzeugungen in die Systeme ihrer Leute einzuschleifen.

Das Ausmaß der spirituellen Programmierung in den Systemen der Menschen ist von Person zu Person unterschiedlich und hängt von der jeweiligen Gruppe, ihrem religiösen Erbe, den Überzeugungen des Führers und den Ausbildern in der Gruppe ab.

Alle Kinder nehmen an Ritualen teil, in denen sie schon vor ihrer Geburt und in regelmäßigen Abständen während ihres Lebens geweiht werden. In diesen Ritualen werden dämonische Wesenheiten beschworen, um die Person zu Dienerschaft, Loyalität und Verschwiegenheit zu zwingen und um die durchgeführte Programmierung zu verstärken.

Die Ausbilder rufen während der Programmierungssitzungen die dämonischen Schichten auf. Dies wird nach einem akuten Trauma gemacht. Die Person wird gefragt, ob sie noch mehr Schmerz will, und sie wird immer "nein" sagen. Der Ausbilder bietet ihr dann einen Ausweg an: Wenn sie einen oder mehrere "Beschützer" akzeptiert, wird sie nicht mehr verletzt werden. Die Trainer wollen das, weil sie wissen, dass sie mit diesen "Beschützern" die Trainingseinheiten verkürzen können. Die "Beschützer" oder "Wächter" verstärken die Programmierung intern, ohne Hilfe von außen. Dieses Konzept wird Menschen, die nicht an spirituelle Realitäten glauben, widersprüchlich erscheinen, aber ich beschreibe nur, was die Illuminaten glauben und ihre Ausbilder praktizieren.

Zur spirituellen Programmierung gehört auch, dass man gezwungen wird, Rituale sowie das Buch der Erleuchtung (Book of Illumination) und andere Bücher auswendig zu lernen, die Sektenglauben enthalten. Die Person wird von Kindesbeinen an in Kursen und Trainingseinheiten mit kultischen Überzeugungen geprägt. Sie werden an Ritualen teilnehmen, bei denen die Erwachsenen spirituelle Anbetung betreiben, Gewänder tragen und der jeweiligen Schutzgottheit der Gruppe Gehorsam leisten. Moloch, Ashtaroth, Baal, Enokkim sind Dämonen, die häufig angebetet werden. Das Kind sieht vielleicht ein echtes oder gestelltes Opfer für diese Gottheiten; Tieropfer sind üblich. Das Kind wird gezwungen, an den Opferungen teilzunehmen und muss eine Bluttaufe über sich ergehen lassen.

Sie werden gezwungen, das Herz oder andere innere Organe aus einem geopfertem Tier zu entnehmen und zu essen. Die Erwachsenen und Anführer der Gruppe legen ihre Hände auf den Kopf des Kindes, während es unter Drogen steht, und beschwören dämonische Wesenheiten.

Ein Ritual, das tatsächlich zur Programmierung gehört, ist das "Wiederbelebungsritual". Bei diesem



Ritual kann das Kind stark unter Drogen gesetzt und mit Elektroschocks oder Folter gequält werden, so dass sein Herz stehen bleibt. Der Oberpriester "reanimiert" das Kind dann mit Hilfe von Drogen, Wiederbelebungsmaßnahmen und Beschwörungsformeln. Wenn das Kind wieder aufwacht, wird ihm gesagt, dass es von dem dämonischen Wesen, das die Gruppe anbetet, "ins Leben zurückgeholt" wurde und dass das Kind ihm nun sein Leben verdankt. Es wird ihnen gesagt, dass sie in den leblosen Zustand zurückkehren werden, in dem sie sich vor der Wiederbelebung befanden, wenn sie den Dämon jemals verraten oder versuchen, ihn zu vertreiben.

Geistige "Heilungen" durch das Dämonische sind ebenfalls üblich. Verletzungen, die durch Folter, Programmierungssitzungen oder sogar militärische Übungen verursacht wurden, werden bei Beschwörungen fast augenblicklich geheilt.

Bei der Juwelenprogrammierung werden oft Dämonen eingesetzt, die den Familiengeistern der Generation treu sind. Diese werden die "Familienjuwelen" genannt. Die Dämonen "bewachen sie" und helfen, die sie umgebende Programmierung zu schützen.

In gewissem Sinne ist jedes Ritual, an dem ein kleines Kind teilnimmt, eine intensive Programmierungserfahrung, da das Kind die Erwachsenen um sich herum beobachtet und ihr Verhalten imitiert. Das Kind wird hart bestraft, wenn es einschläft, und es wird ihm gesagt, dass die Dämonen es töten werden, wenn es während eines Rituals wieder einschläft.

Ihnen wird beigebracht, völlig still zu sein, ganz gleich, was sie während der Rituale erleben. Das Kind wird Zeuge von Dingen, die völlig unglaublich erscheinen, wie z. B. von dämonisch verwandelten Gesichtern, Channeling, anderen Stimmen, die aus dem Mund des Anführers kommen, dem Lesen von Mitgliedern oder dem Vorhersagen der Zukunft. Die Führung der Gruppe wird oft durch das Channeln eines starken Geistes oder Wesens gegeben; Mitglieder, die mächtige Geister channeln und überleben können, werden respektiert, und man wird ihre Führung suchen.

Einige Gruppen verwenden die Heilige Schrift negativ oder programmieren das Kind darauf, christliche Symbole und Theologie zu hassen. Andere Gruppen ermutigen die amnesische Front dazu, einen christlichen Lebensstil anzunehmen, während sie die Hintermänner dazu zwingen, die von der Front getroffenen Entscheidungen zu verleugnen und zu lästern, um die beiden Gruppen noch weiter zu trennen. Den Sektenmitgliedern wird gesagt, dass sie die "unverzeihliche Sünde" begangen haben, weil sie dem Christentum abgeschworen haben, und dass ihnen niemals vergeben werden kann. Es werden ihnen Bibelstellen gezeigt, die dies angeblich bestätigen.

In Momenten der Verzweiflung, während intensiver Folter oder Isolation, wird eine Person oft zu Gott um Hilfe schreien. Die Ausbilder oder andere Sektenmitglieder werden sich oft über die Person lustig machen und ihr sagen, dass Gott sie vergessen hat, oder sie fragen: "Wo ist Gott jetzt? Er muss dich hassen.....".

Jede negative Erfahrung, die die Person macht, wird benutzt, um das Konzept zu verstärken, dass sie von Gott verlassen wurde. Die Sekte wird schadenfroh auf die Widersprüche zwischen dem, was die Person erlebt, und dem, was das Christentum lehrt, was mit ihr geschehen sollte, hinweisen.

Sie verzerren möglicherweise die Heilige Schrift oder verwenden falsche Bibelstellen. Sie können christliche Hymnen verdrehen oder sie in ihren Programmen verwenden. Ein beliebtes Kirchenlied ist "Möge der Kreis ungebrochen sein", da es zwei Bedeutungen haben kann.



Anregungen

Spirituelle Programmierungen können zu den schädlichsten Programmierungen im System eines Menschen gehören, da sie versuchen, ihn von der Quelle wirklicher Heilung abzuschneiden. Es handelt sich um eine absichtliche Verzerrung der Wahrheit, mit Ereignissen, die darauf ausgelegt sind, falsche Vorstellungen von Gott zu lehren und zu verstärken. Viele Überlebende sind nicht in der Lage, christliche Begriffe zu hören, oder sie werden durch jede religiöse Diskussion heftig getriggert.

Der Überlebende und der Therapeut müssen erkennen, dass diese negativen Reaktionen das Ergebnis jahrelanger falscher Lehren, Schmerz, Bestrafung, Verzerrung und Manipulationen sind. Es ist wichtig, die Anteile der Person, die der Spiritualität gegenüber negativ eingestellt sind, nicht zu verurteilen oder zu outen, um die Macht und die Vorteile der Sektenspiritualität zu verkünden. Die Front des Überlebenden kann entsetzt sein, wenn sie von Anteilen hört oder erfährt, die diese Gefühle haben, besonders wenn sie ein starker Christ sind. Diese inneren Anteile teilen die einzige Realität, die sie je gekannt haben, und brauchen Zeit und Geduld, um sich zu erden und die Realität außerhalb der Sekte zu erfahren.

Es kann sein, dass dämonische Unterdrückung und sogar Befreiung behandelt werden müssen, um einem System, das vom Dämonischen terrorisiert wird, Erleichterung zu verschaffen.

Jeder Therapeut und Überlebende muss sich mit seinen eigenen spirituellen Überzeugungen auseinandersetzen. Ich persönlich glaube, dass ein Therapeut die Möglichkeit des Dämonischen in Betracht ziehen muss, da dies das ist, was der Überlebende sein ganzes Leben lang erlebt hat. Die Sekte glaubt sicherlich, dass sie real ist, und jeder, der in einer Sekte war, wird Erfahrungen gemacht haben, die mit normalen rationalen wissenschaftlichen Prinzipien nicht erklärbar sind.

Der Überlebende braucht Hoffnung und Heilung. Eine positive Spiritualität, die auf Liebe, Sanftmut und Vergebung beruht und das Gegenteil der zwanghaften, strafenden, negativen Spiritualität ist, die der Überlebende kennen gelernt hat, wird dem Heilungsprozess ungemein helfen. Ein spirituelles Glaubenssystem, das Hoffnung, Heilung, Gnade, Barmherzigkeit und Bestätigung bietet, wird dem Überlebenden oft die Unterstützung geben, die er braucht, um den oft schwierigen Heilungsprozess weiterzuführen.



Kapitel 15: Kernabspaltungen, Verleugnungsprogrammierung, die letzten fünf Schritte der Disziplinierung

Virtuelle-Realität-Programmierung

Die Virtuelle-Realität-Programmierung (VR) ist eine Form der Programmierung, die sich in den letzten Jahrzehnten immer mehr durchgesetzt hat. Dabei wird der Person ein VR-Headset aufgesetzt und ein Anzug angezogen, während das Programm auf einer speziell für den Kult erstellten VR-Disk ausgeführt wird. Sie kann zur Erzeugung von 3D- und holografischen Bildern verwendet werden und ist vor allem bei der Script-Programmierung und bei Zielübungssequenzen für die Ausbildung von Attentätern nützlich. Unter Hypnose wird die Person wirklich glauben, dass sie sich in der jeweiligen Szene befindet.

Praktisch jedes Szenario kann nachgebildet werden. Die Bilder, die "eingebrennt" werden sollen, werden auf der VR-Diskette angezeigt und während der Programmiersequenz ständig wiederholt. Einige Ausbilder sind der Meinung, dass dadurch das Element des "menschlichen Versagens" in der Ausbildung beseitigt wird, und setzen es in großem Umfang ein. Bei der VR-Programmierung geht es wie bei jeder anderen Programmierung darum, die Verzerrungen herauszufinden, die in die programmierten Teile eingepflanzt wurden, ihnen zu zeigen, wie sie getäuscht wurden, und mit dem Trauma umzugehen, das mit der Programmierung verbunden ist.

Verleugnungsprogrammierung

Die Verleugnungsprogrammierung beginnt mit den ersten Erfahrungen, die ein Kleinkind im Leben macht. Das Kind wurde auf schreckliche Weise verletzt und traumatisiert, doch am nächsten Morgen verhalten sich die Erwachsenen in seinem Umfeld ganz normal, als ob nichts geschehen wäre. Sie leben dem Säugling und Kleinkind einen Lebensstil der Verleugnung vor. Dies wird später noch dadurch verstärkt, dass man dem Kind sagt:

"Es war nur ein böser Traum" (ach, wie gerne würde das Kind diese Lüge glauben. Es lindert den Schmerz, wenn es glaubt, dass es nicht wirklich passiert ist.)

"Das bildest du dir nur ein, das passiert nicht wirklich" (was wiederum als Flucht vor dem Schrecken verstanden wird). Die Verleugnung wird auch von den Erwachsenen im Umfeld des Kindes genährt, die ihm sagen, dass ihm niemals geglaubt wird, wenn es etwas preisgibt. Es wird versucht, dem Kind beizubringen, was es sieht und hört, und es soll lernen, sich darauf zu verlassen, dass Erwachsene seine Realität erzählen.

Ein typisches Szenario sieht folgendermaßen aus:

Der Erwachsene hält einen Gegenstand, z. B. eine Orange, in der Hand und fragt das Kind, das etwa zwei oder drei Jahre alt ist: "Was ist das?". Das Kind wird schnell antworten: "Oh, eine Orange!" Daraufhin erhält das Kind einen Elektroschock und sagt: "Nein, das ist ein Apfel". Das Kind wird verwirrt sein, denn was es da sieht, ist offensichtlich eine Orange. Es hat die Farbe Orange, riecht wie eine Orange und sieht aus wie eine Orange. Die Frage wird wiederholt. Das Kind antwortet vielleicht



wieder: "eine Orange" und bekommt wieder einen Elektroschock . Schließlich wird das Kind, das unsicher ist und nicht bestraft werden will, sagen: "ein Apfel" und gelobt werden.

Der Zweck dieser Übung besteht darin, dem Kind beizubringen, seiner eigenen Realität nicht zu trauen und sich von außenstehenden Erwachsenen oder Führern sagen zu lassen, was die Realität wirklich ist.

Das ist die Grundlage der Verleugnung: Die Person lernt, ihrer eigenen Realität nicht zu vertrauen, weil sie bestraft wird und Angst hat, wenn sie die Wahrheit sagt.

Während das Kind heranwächst, werden Innenpersonen geschaffen, deren Aufgabe es ist, den Missbrauch durch den Kult zu leugnen. Wenn es zu einem Leck oder Durchbruch kommt, ist es die Aufgabe der leugnenden Innenperson, eine plausible Erklärung zu finden: Es war ein Alptraum, ein Buch, das die Person gelesen hat, einen Film, den sie gesehen hat, usw. Diese Innenpersonen werden Literatur lesen und zitieren, die satanisch-rituellen Missbrauch widerlegt. Diese Innenpersonen glauben oft, dass sie das Leben des Überlebenden retten. Ihnen wurde gesagt, dass der Überlebende getötet wird, wenn er sich an den Missbrauch erinnert und daran glaubt, oder dass die verleugnende Innenperson schwer bestraft oder misshandelt wird, weil sie ihre Aufgabe nicht erfüllt hat. Diese Anteile haben ein ureigenes Interesse an ihrer Aufgabe: Sie glauben, dass ihre Existenz und das Überleben ihres Körpers von ihnen abhängen.

Anregungen

Mit einer verleugnenden Innernperson zu diskutieren, wird nicht funktionieren, da sie nicht durch Logik, sondern durch Angst motiviert ist. Es ist besser, sie zu fragen, was sie befürchten, wenn die Person sich erinnert. Dies wird die eingeschliffenen Täuschungen und Lügen aufdecken.

Möglicherweise schützen sie den Überlebenden vor seinen selbstmörderischen Innenpersonen, die darauf programmiert sind, sich zu melden, wenn die Verleugnung durchbrochen wird. Ihnen die Möglichkeit zu geben, ihren Sorgen Luft zu machen, und die Hilfe von Helfern oder Kognitiven in Anspruch zu nehmen, die nicht auf Selbstmord oder Verleugnung programmiert sind, wird helfen. Wenn man ihnen auf sanfte Weise die Realität vor Augen führt und ihnen die Möglichkeit gibt, anderen zuzuhören, die ihre Erfahrungen mit ihnen teilen, kann das viel bewirken.

Ein gewisses Maß an Verleugnung ist die natürliche Folge des Selbstschutzes vor den Schrecken des Missbrauchs; nicht jede Verleugnung stellt eine Programmierung dar. Aber wenn die Verleugnung die Therapie ständig blockiert und zum völligen Stillstand bringt, wenn die Person jedes Mal, wenn die Verleugnung kurz beiseite gelegt wird, in hohem Maße selbstmordgefährdet ist, dann muss diese Möglichkeit in Betracht gezogen werden. Sicherheit, innere Kooperation und Geduld tragen wesentlich dazu bei, die Verleugnung abzubauen. Wenn die Verleugnung nachlässt, ist mit einer immensen Trauer zu rechnen, wenn die Wahrheit erkannt wird. Die Verleugnung hat den Überlebenden vor dem entsetzlichen Schmerz der Wahrheit geschützt und sollte nur sehr langsam und behutsam aufgegeben werden, mit viel Unterstützung während der Trauerphase.

Kernabspaltungen

Kernabspaltungen sind absichtlich herbeigeführte traumatische Abspaltungen vom



Persönlichkeitskern.

Der Kern kann durch ein überwältigendes psychologisches und physisches/spirituelles Trauma buchstäblich "gespalten" werden. Das für eine Kernabspaltung erforderliche Trauma muss sehr früh und psychologisch verheerend sein. Fötale Abspaltungen können vorkommen, sind aber selten eine Kernabspaltung; stattdessen erzeugt der Kern eine Veränderung, bleibt aber bestehen.

Kernabspaltungen werden im Alter zwischen 18 Monaten und drei Jahren durchgeführt. In der Regel ist mindestens ein Elternteil oder die Hauptbezugsperson in das Trauma verwickelt, da dies die für die Kernabspaltung erforderliche psychische Zerstörung verursacht. Physische Traumata allein verursachen selten Kernabspaltungen. Die Tortur ist intensiv und langwierig, bis das Kind zusammenbricht. Sie kann in Form von Elektroschocks, Streckungen, Aufhängen in großer Höhe oder einer Kombination aus mehreren Techniken erfolgen. Auch die Unterbringung in "Schockboxen" oder das Beinahe-Ertränken werden eingesetzt.

Die Techniken, die Kernabspaltungen erzeugen, sind ebenfalls gefährlich, da sie auch Autismus verursachen können, wenn das Kind die Programmierung nicht aushält. Als ich in der Sekte war, habe ich dafür gekämpft, die Kernabspaltung zu stoppen, weil gelegentlich Kinder zugrunde gingen oder die Kernpersönlichkeit zu sehr geschwächt war.

Der Kern kann sich innerlich in zwei, drei oder bis zu acht Abspaltungen aufteilen. Jede Abspaltung wird ein Teil des "Kernkindes" sein. Der ursprüngliche Kern wird nach der Abspaltung nicht wieder auftauchen. Diese Abspaltungen werden von Kultausbildern als Vorlagen verwendet, um Systeme innerhalb des Kindes zu schaffen. Eine Kernabspaltung oder eine Abspaltung von einem Kern wird eine starke Innenperson sein und kann im Programmierungsprozess viele Male erneut abgespalten werden, um ein facettenreiches und vielfältiges System im Inneren zu schaffen.

Anregungen

Kernabspaltungen stellen intensive grundlegende Traumata dar. Sie bilden die Grundlage für spätere Systeme, die sich im Laufe der Zeit vollständig von der Spaltung ablösen können. Die Arbeit an den Kernabspaltungen sollte sehr langsam und erst spät im Therapieprozess erfolgen, wenn eine intensive Zusammenarbeit zwischen den Systemen besteht. Der Überlebende wird alle internen Ressourcen benötigen, um mit diesen Traumata umzugehen, sowie viel externe therapeutische Unterstützung.

Es kann einen Krankenhausaufenthalt bedeuten, es sei denn, der Überlebende kann verhindern, dass das Trauma zu schnell wieder auftaucht, weshalb der Therapeut und der Überlebende extrem langsam vorgehen sollten.

Andere, weniger dissoziierte Systeme und Fragmente sollten integriert werden.

Die kognitive Anerkennung des Missbrauchs ist der erste Schritt im Umgang mit dem Kerntrauma. Der nächste Schritt kann sein, die dissoziierten Anteile darüber trauern zu lassen, dass sie "erfahren" haben, was passiert ist. Es ist hilfreich, Gefühle in der Nähe des Kerns zuzulassen, die sich nach und nach durch Helfer und innere Betreuer, die Unterstützung anbieten, nähern.

Diese Gefühle sollten dosiert und Schritt für Schritt angegangen werden. Abspaltungen können unterschiedlichen Alters sein und müssen sich vielleicht auf unterschiedliche Weise ausdrücken.



Es kann eine "Traumprogrammierung", eine "Fantasiewelt" oder eine andere Flucht vor der Realität geben, die die Kernabspaltung umgibt und sie vor dem Kontakt mit der Außenwelt schützt, die als brutal und kalt empfunden wird. Anteile können völlig von der äußeren Realität abgekoppelt sein, um den Schmerz zu dämpfen.

Langsames, geduldiges Betreuen und die Orientierung an der Realität werden diesen stark traumatisierten Anteilen helfen, sich der äußeren Realität anzunähern. Einige Anteile werden sich immer bewusst gewesen sein, was passiert ist, aber sie wollen sich nicht mit der Außenwelt verbinden.

Geduld und die Ermöglichung, dass sie sich Luft machen können, werden den meisten helfen.

Stufen der Disziplinierung

Stufe sieben: Keine Rücksichtnahme

Bei dieser Stufe wird das Kind weiter in die Rolle des Täters gedrängt. Das Kind wird gezwungen, andere zu verletzen und dabei seine Fähigkeit zu beweisen, dass es ihm egal ist.

Stufe acht: Zeitreise

Dem Kind werden spirituelle Prinzipien des "Reisens" sowohl nach innen als auch nach außen beigebracht, mit Versuchsarrangements, Rollenspielen und angeleiteten Übungen, die durch Traumata verstärkt werden. Ziel ist es, die "Erleuchtung" zu erreichen, einen ekstatischen Zustand der Dissoziation, der nach einem schweren Trauma erreicht wird.

Stufen neun, zehn, elf

Diese Stufen beinhalten Programme, die je nach der zukünftigen Rolle des Kindes in der Sekte variieren. Sexuelles Trauma, das Erlernen der Dissoziation und die Steigerung der Kognition, die Reduktion der Gefühle werden in diesen Schritten betont.

Stufe zwölf: "Erwachsenwerden"

In einer Zeremonie des "Erwachsenwerdens" wird das Kind im Alter von zwölf bis dreizehn Jahren formell in den Kult und seine Rolle als Erwachsener eingeführt. Es beweist diese Fähigkeit, indem es die Rolle/Aufgabe, für die es ausgebildet wurde, zur Zufriedenheit des Ausbilders und der Anführer ausführt, indem es sich einer speziellen Einführungszeremonie unterzieht. Das Ritual und die Zeremonie werden zusammen mit anderen gleichaltrigen Kindern abgehalten, die weiß gekleidet sind und einen Preis als Anerkennung dafür erhalten, dass sie die Grundlagen ihrer Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Sie werden weiterhin missbraucht, auch als Erwachsene, aber die Haupttraumatisierung und die Schaffung von Systemschablonen sind in diesem Alter bereits erfolgt. Künftiges Training wird das verfeinern, was dem Kind in diesem Alter bereits eingepflegt wurde, oder auf der Grundlage aufbauen.



Anregungen

Es ist wichtig, den Missbrauch zu betrauern und die mit dem Trauma verbundenen Gefühle anzuerkennen. Es wird notwendig sein, sich mit der Täterschuld auseinanderzusetzen, da das Kind zu diesem Zeitpunkt bereits ein Täter ist und sich mit den erwachsenen Vorbildern in seinem Umfeld identifiziert hat. Dies kann schwierig sein, da der Überlebende entsetzt ist, wenn er sich an die Täterschaft erinnert. Es ist wichtig, den Überlebenden zu unterstützen, nicht zu urteilen und ihn zu ermutigen, seine Rolle zu akzeptieren. Es ist hilfreich, darauf hinzuweisen, dass sie damals keine anderen Möglichkeiten hatten. Die Erkenntnis, dass die Täter das Leben des Kindes gerettet haben und dass sie keine andere Handlungsmöglichkeit hatten, insbesondere beim ersten Mal, muss hervorgehoben werden. Der Überlebende mag sich den Täter-Innenpersonen gegenüber feindselig oder abweisend fühlen, aber sie sind der Ausdruck des Missbrauchs und der eingeschränkten Wahlmöglichkeiten, die ihnen zugestanden wurden. Die Trauer darüber, ein Täter zu sein, braucht Zeit und liebevolle Unterstützung durch andere.

Autorin: Svali

Übersetzung: Causalis Spezial (Hervorhebungen übernommen, Links hinzugefügt)